MÄRZ 2015
Nr. 205
www.hauspost.de

SCHWERINER KUNDENMAGAZIN

hauspost

Sozialberatung Seite 5
Fitnesstest Seite 11
Schrubberparty Seite 13
Handball-Derby Seite 17

Veranstaltungen 03 2015
Highlights zum Ausheften

Regionales aus dem Netz

Online aus der Umgebung bestellen **Seite 2-3**

Planen - Bauen - Finanzieren seit 1997

• Tag der offenen Tür • 08. März 2015 • 13 bis 16 Uhr •
Musterhausbesichtigung in 19055 SN, Pirolweg 4

• • • dieses Haus verdient für Sie Geld • • •

- Effizienzhaus + / KFW 55
- PV Solardach
- Fußbodenheizung mit Luft-Wasser-WP
- Kontrollierte Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- Elektrische Rollläden + elektrische Raffstores
- hochwertige Sanitärausstattung
- Balkon • Einbauküche
- Garage

Weitere Informationen unter Tel.: 03866 291 oder mobil 0172 2764108

• • • Und so könnte Ihr Haus aussehen • • •

Vereinbaren Sie einfach einen individuellen Beratungstermin.

Schilf Bölck
PROJEKTHAUS

Mit Freude wohnen!

Büro: Musterhaus Cambs
Am Obstgarten 3, 19067 Cambs
Tel.: 03866 291
Geöffnet: Mo – Fr von 9 – 18 Uhr
Sonntags nach telefon. Vereinbarung

Ilka Wilczek

Werkleiterin, SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin

Liebe Leserinnen und Leser,

auch, wenn wir keinen langen und frostreichen Winter hatten, wächst mit jedem Tag die Vorfreude auf den Frühling. Das viele Grün und die farbenfrohen Beete, die unsere Stadt so unverwechselbar machen, werden in Kürze zu neuem Leben erwachen. Bis es soweit ist, bleibt noch einiges zu tun. Wir beim Eigenbetrieb SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen stehen in den Startlöchern, um die Landeshauptstadt perfekt für die neue Saison vorzubereiten. Ein wichtiger Beitrag wird dabei von vielen Schwerinerinnen und Schwerinern geleistet. Sie beteiligen sich in wachsender Zahl an der traditionellen Frühjahrsputzaktion in unserer Stadt, damit wir sowie die Gäste und Touristen den Neubeginn im Jahreslauf mit großer Freude erleben können.

In diesem Jahr rufen wir mit unseren Ideengebern von der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin und dem Stadtsportbund Sie alle zur Teilnahme an der mittlerweile 20. Frühjahrsputzaktion auf. Mitglieder von Sportvereinen und Kleingartenverbänden, Mädchen und Jungen aus Kindertagesstätten und Horteinrichtungen, Vertreter aus Unternehmen, Institutionen und dem öffentlichen Leben der Stadt – sie sind dabei, wenn das Großreinemachen beginnt. Ich bin schon jetzt gespannt, ob wir den Teilnahmerekord aus dem vergangenen Jahr brechen können. Mehr als 5.300 Schwerinerinnen und Schweriner hatten 2014 rund 20 Tonnen Müll gesammelt. Das hat vielen eine Menge Spaß gemacht: Die Gemeinschaftsaktion bringt die Menschen einander näher, die Freude über ein sauberes Schwerin stärkt den Zusammenhalt. Und auch das Feiern kommt nicht zu kurz. Für die traditionelle Schrubberparty auf dem Bertha-Klingberg-Platz wird ein attraktives Programm vorbereitet. Unsere Blumenfrau hätte ganz sicher große Freude daran zu sehen, dass so viele Einwohnerinnen und Einwohner sich ein paar Stunden Zeit nehmen, damit sich die Landeshauptstadt von ihrer schönsten Seite präsentiert.

Als Eigenbetrieb der Landeshauptstadt leisten wir nicht nur zur Frühjahrsputzaktion unseren Beitrag für die Attraktivität der Stadt: Saubere Straßen und Plätze, bunte Farbtupfer in den Beeten, gepflegte Bäume und Sträucher, Spielplätze, die Kinderherzen höher schlagen lassen oder ansprechende Ruhezonen, die zum Verweilen einladen – das Aufgabenspektrum ist groß.

Bei der Frühjahrsputzaktion packen wir gemeinsam an. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und wünsche Ihnen einen schönen Start in den Frühling.

Herzlichst,

Närrisches Schwerin

Tausende Schweriner feierten die fünfte Jahreszeit mit Straßenumzügen, Karnevalssitzungen, Eroberung des Rathauses und der Staatskanzlei. Bei der Karnevalsgesellschaft Winden e.V. wurde das gesamte Jahr über fleißig choreografiert, geprobt und genäht, damit zum Karneval eine perfekte Show stand. 250 Gäste feierten unter dem Motto: „Ein Hoch auf die 70er Jahre" und bejubelten die vereinseigene Tanzgruppe.

Foto: R.Cordes

Glückliche Preisträger

„Schwerin singt" weiter - das ermöglicht der Sonderpreis der Sparkassen-Stiftung, die Ulrich Barthel für dieses Projekt auszeichnete. Den Nachwuchspreis erhielt der Kinderchor 1 des Goethe-Gymnasiums, der sich so als Botschafter Schwerins auf seinen europaweiten preisgekrönten Chorreisen unterstützt sieht. Domkantor Jan Ernst wurde als erster Preisträger ausgezeichnet für Musikveranstaltungen wie die „Nacht der Chöre". Der zweite Preis ging an Hartmuth Juch für sein kulturelles Engagement.

Nachgefragt

Wie Pingelshagen zu seinem Namen kam

Der Begriff „Pingel" ist als Klingel oder Glöckchen aus dem Mittelhochdeutschen bekannt. Im Fall des Dorfes im Amt Lützow-Lübstorf wird aber vermutet, dass hiermit ein starker Kerl gemeint ist. Da „Hagen" für einen Ort nahe eines gerodeten Waldes steht, ist davon auszugehen, dass es sich um einen Holzfäller handelte. Wahrscheinlich war die Rodung zur Gründung des Dorfes irgendwann vor dem Jahre 1238 Anlass für die Namensgebung. Der „Pingel" ist auch auf dem Wappen des Ortes verewigt. Hier hält er eine Rodehacke in der Hand, die Farben Rot und Gold darauf stehen für die Grafschaft Schwerin.

Titelbild: *Regionale Produkte mit dem Tablet online bestellen* *Foto: maxpress/df*

David gegen Goliath
Große Ladenketten wie Mediamarkt, H&M oder Rewe bieten ein verlässliches und überall gleiches Angebot. Die Marken sind bekannt, die Käufer wissen, was sie erwartet. Die Geschäfte sind meist nicht im Stadtbild zu finden, sondern konzentrieren sich auf große Einkaufszentren. Die Chancen der kleineren, unbekannten Händler gegen die Großen zu konkurrieren, sind da gering. Doch der regionale Einzelhandel findet Lösungen.

Regionalität als Gütesiegel
Das Gütesiegel „Buy Local – Erlebe deine Stadt" wird von einem bundesweiten Zusammenschluss inhabergeführter Fachgeschäfte herausgegeben. Der orangefarbene Punkt mit dem weißen Eichhörnchen kennzeichnet Geschäfte in Innenstädten gleich als regional und unabhängig. Sie sind somit für den Käufer schnell von großen Ketten zu unterscheiden. Auf dem Webportal „buylocal.de" können die teilnehmenden Geschäfte gefunden werden.
Wozu das Ganze? Der regionale Einzelhandel kann auf die Bedürfnisse der Menschen vor Ort besser eingehen und Käufer individueller und unabhängiger beraten. Beim Kauf bleiben Arbeitskräfte und Steuern in der Region.
Leider sind „Buy Local" und ähnliche Aktionen in Schwerin noch gänzlich unbekannt.

Medeweger Hofkiste liefert regionale Bio-Produkte ins Haus

Mit nur einem Klick die Woche planen

Medewege • Knackige Möhren, saftige Äpfel oder auch duftendes Dinkelbrot – diese und noch viele weitere regionale und überregionale Bio-Produkte finden Kunden seit zehn Jahren wöchentlich in ihrer Hofkiste. Als Standard-Kiste oder individuell zusammengestellt freuen sich 300 Kunden im Umkreis von 50km auf die zuverlässige Lieferung direkt ins Haus.

Mit wenigen Klicks sind die Bio-Lieblingsprodukte in der Hofkiste, die von den Mitarbeitern gepackt und ausgeliefert werden. „Unsere Kunden schätzen die Möglichkeit, online auswählen zu können, welche Produkte sie in der Woche haben möchten. Das reicht von Demeter Obst und Gemüse vom Hof Medewege bis hin zu Backwaren oder Aufstrichen", erzählt Dagmar Kürten, die die Hofkiste ins Leben gerufen hat. Sowohl Jung als auch Alt nutzen die Möglichkeit, auch mal Gemüse zu testen, die sie ansonsten nicht kochen würden. „Natürlich spielt der regionale Aspekt eine Rolle, viele freuen sich aber auch einfach über die Vielfalt, die sie in ihren Kisten erwartet", so Dagmar Kürten. *cd*

Zahlreiche Kisten sind von Dagmar Kürten und ihren Mitarbeitern zu füllen Foto: cd

Sieben Jahren Onlineshop

Lieblingskaffee kommt ins Haus

Schwerin • Die Rösterei Fuchs bietet seit sieben Jahren online Kaffee an. In Kürze erweitert Inhaberin Claudia Pirnke das Angebot im Web.

Kaffee, Schokolade und Bistro – bei Beratung und Bedienung bleibt kaum Zeit, Kunden beispielsweise am Telefon die richtigen Produkte zu empfehlen. Via Internet geht das sehr wohl. Und es funktioniert – fünf Prozent des Umsatzes werden hier gemacht. Jetzt will Rösterei-Inhaberin Claudia Pirnke ihr bereits seit sieben Jahren bestehendes Kaffeeangebot im Netz um Präsente bereichern. Die Geschäftsfrau selbst shoppt auch gern online: Die Zeit sei so knapp, da ist es viel entspannter, zu Hause in Ruhe auszuwählen. *ba*

Fotos: df/gh

Fachbuchhandel aus Schwerin geht den anderen Weg

Aus dem Netz in die Straße

Ziegelwerder • Im Onlinebuchmarkt sind sie schon länger aktiv als die bekannten Amerikaner mit dem gelben Pfeil. Matthias Baerens und Jörg Fuss übernahmen für den Umweltverband bereits 1998 den Internetbuchhandel.

Angefangen hat das mit einem Buchprojekt über Urlaub auf Bio-Höfen in ganz Deutschland. Geworden ist daraus ein gefragter Reiseführer, den es mittlerweile als Online-Variante gibt. Stück für Stück kannten sich die zwei Schweriner ganz allgemein mit Fachliteratur für Ökolandbau aus und betrieben mit fachbuch-oekolandbau.de einen gefragten Spezialhandel. Als vor einigen Jahren etliche Buchhändler in Schwerin den Kampf gegen die internationalen Buchhandelsketten verloren haben, ist „baerens & fuss" an ihre Stelle getreten. Mit Web-Portalen für vier verschiedene Genres etablierten sie sich in den letzten Jahren auch in anderen Bereichen als Fach- und Schulbuchhandel mit kleinem Ladengeschäft.

Der Clou: Wer auf der Arbeit oder zu Haus auf den Webseiten von „baerens & fuss" ein Buch findet oder etwa als Unternehmer schnell ein bestimmtes Fachbuch benötigt, kann es direkt dort oder telefonisch bestellen und es, wenn es nicht geliefert werden soll, oft schon am nächsten Tag im Geschäft auf dem Ziegelwerder abholen. So lässt sich hier wirklich regional online bestellen. *Georg Hundt*

Müritzfischer verkaufen Regionalprodukte

Die Angeln im Netz auswerfen

Waren/Schwerin • Regionale Süßwasserfische oder Meeresspezialitäten frei Haus - die Müritzfischer ergänzen seit einem Jahr mit ihrem Online-Portal Fischkaufhaus ihre Direktvermarktung. Private Endverbraucher in ganz Deutschland nutzen den 24-Stunden-Lieferservice.

Fangfrisch oder geräuchert, würzig mariniert oder konserviert - das Fischkaufhaus der Fischerei Müritz-Plau GmbH bietet regionale Produkte und Meeresspezialitäten seit März vergangenen Jahres via Internet an.
Das sei ein gutes zusätzliches Standbein mit Blick auf die zahlreichen Direktvermarktungsangebote, sagt Geschäftsführer Jens-Peter Schaffran. Insbesondere Touristen gaben den Ausschlag für die Etablierung des Fischkaufhauses. Sie zeigten sich bei einem Besuch an der Mecklenburgischen Seenplatte begeistert von den Offerten der Müritzfischer und äußerten den Wunsch, diese auch daheim genießen zu können.
So kommen jetzt private Endverbraucher in ganz Deutschland in den Genuss von Zander, Barsch und Co. Per 24-Stunden-Express-Lieferung gut gekühlt kommen unterschiedlichste Produkte wie fangfrischer Fisch, Räucherwaren, Mariniertes oder auch Hechtkaviar und Tiefgekühltes in die Küchen der Genießer.
Auch andere große Anbieter in Mecklenburg-Vorpommern haben den Online-Handel bereits für sich entdeckt. In Schwerin freuen sich die Fischer auf den Besuch ihrer Kunden, die vor Ort bei der Auswahl beraten werden und sich selbst aussuchen können, was in Topf oder Pfanne landen soll. *Barbara Arndt*

Kreatives von der Küste

Geschenke zum Selbermachen

Wismar • Mit kreativen Studenten entwickelt Alexander Steffan (Foto) Sets und Geschenke zum Selbermachen. Vom Mobile für Kinder oder der Motivleuchte bis zum Set zum Selbermachen von Gin oder Schinken. Die Boxen mit Anleitungen und Material werden in Zusammenarbeit mit lokalen Behindertenwerkstätten hergestellt und über www.fridafinn.de in alle Welt verkauft. *gh*

Die Hälfte aller Deutschen nutzt Vorteile des E-Commerce für Einkäufe aller Art

Gemütlich Shoppen auf dem Sofa

Schwerin • Bücher, Eintrittskarten, Urlaubsreisen, Möbel, Elektronik, Klamotten und nicht zu vergessen Schuhe – der Online-Handel boomt. Mehr als die Hälfte aller Deutschen nutzt das Internet zum Einkaufen. Das Shopping-Center im Netz kann überall und zu jeder Zeit besucht werden. Neben den Branchen-Riesen und namhaften Portalen beginnen zunehmend auch regionale Unternehmen, diesen Komfort anzubieten.

Endlich Zeit, in Ruhe etwas auszuwählen: Gut die Hälfte aller Deutschen shoppt vom heimischen Sofa aus und sorgt so für Milliardenumsätze im Online-Handel *Fotos: ba*

Tablet an und schon beginnt die Shoppingtour auf dem Sofa. Beim Sonntagsfrühstück oder weit nach Mitternacht: Im Internet kann jeder fündig werden – wann immer er oder sie will. Mehr als 42 Millionen Bundesbürger nutzen die Angebote des E-Commerce, um technische Artikel zu ordern, die Garderobe zu komplettieren oder auf den letzten Drücker die Urlaubsreise zu buchen. Geliefert wird direkt nach Hause.
Gefällt oder passt etwas nicht, schickt man das Paket einfach zurück. Viele nutzen die unzähligen Angebote auch, um sich zu orientieren: neueste Trends, Preisvergleiche, Produktinformationen – alles gibt es per Mausklick am Computer, auf dem Tablet oder mit gescanntem QR-Code sogar per mobilem Telefon.

Auch immer mehr Unternehmen jenseits der klassischen Online-Portale setzen auf den Versandhandel per Internet und tragen so zu zweistelligen Wachstumsraten bei den Online-Umsätzen in Milliardenhöhe bei. Dieser übermächtigen Konkurrenz stellen sich Einzelhändler und Unternehmen vor Ort: Sie bieten in Eigenregie ihre Produkte ebenfalls online an. Ob Pizza, Pasta und Softdrink, Lebensmittel, Bücher , heater- oder Konzertkarten sowie Fanartikel – *hauspost* machte sich auf die Suche und wurde fündig.
Eine gemeinsame Vermarktungsplattform für Produkte aus Schwerin und Umgebung gibt es noch nicht. Vielleicht ist das eine neue Idee für die Marketingstrategen der Region... *ba*

Virtuelle Orientierung spielt auch für Stadtentwicklung eine immer größere Rolle

Digitale Spuren bringen Plus an Kunden

Schwerin • Auch, wer Einkäufe vor Ort tätigt, nutzt oft das Internet, um sich zu orientieren oder Öffnungszeiten in Erfahrung zu bringen. Online-Handel ist das Eine, weiß Kristin Just von der IHK zu Schwerin. Wichtiger, gerade für Einzelhändler, ist Online-Marketing. „Es kommt heutzutage viel stärker darauf an, virtuelle Spuren zu hinterlassen", sagt die Expertin, die in verschiedenen Gremien zur Entwicklung der Innenstädte mitwirkt.

Die Schweriner Höfe, so Kristin Just (kleines Foto), seien ein gutes Beispiel für die Notwendigkeit eines multimedialen Marketings. Sie haben zwei große Center in der Nachbarschaft und müssen so ihr eigenes Profil schärfen. Mit dem Kreativmarkt spricht das Quartier eine spezielle Zielgruppe über Youtube, Facebook, die eigene Webseite und eine Broschüre an. Und deshalb wurde mit der Werbegemeinschaft und der IHK über weitere Schritte für ein Plus an Aufmerksamkeit diskutiert. Nun wird am Ausbau des Online-Auftrittes im Bereich der gemeinsamen Produkt- und Servicepräsentation gearbeitet. Mit Erfolg: Durch Online-Aktivitäten und die Einbindung sozialer Medien werden Kunden generiert und gebunden. „Das ist ein strategisch sehr interessanter Weg", findet Kristin Just. Wie erfolgreich ein gutes Online-Marketing sein kann, beweist das Ergebnis des ersten Gründungswettbewerbs, der 2013 von der IHK zu Schwerin, dem Einzelhandelsverband und dem Citymanagement ausgelobt wurde. Neue (Geschäfts-) Ideen für alte (leer stehende) Häuser wurden gesucht: „Miss Törtchen", im Sommer 2013 von Elke und Lydia Lörke (großes Foto) als Cupcake-Café in der Schusterstraße eröffnet, bescherte dank zielgerichteter Information in der virtuellen Welt beiden Gründerinnen vom ersten Tag an zahlreiche Kunden. Heute erfahren mehr als 6.000 Kunden via Facebook das aktuelle Angebot des Cupcake-Ladens. Sie können mit dem Smartphone einen Blick auf die leckeren Kreationen werfen, bevor sie sich auf den Weg machen. Und natürlich sind die „Freunde" im Netz auf dem Laufenden, was aktuelle Aktionen angeht. Aktionen wie der Gründungswettbewerb, der am 1. März 2015 zum zweiten Mal startet, zielen darauf ab, auch jene Schweriner zu inspirieren, die in selbstständiger Tätigkeit noch von zu Hause aus arbeiten und ihre Produkte oder Dienstleistungen über das Internet anbieten. „Es wäre schon toll, diese Aktivitäten mit einer Belebung der Altstadt zu vereinen", sagt Kristin Just. Auch in anderen Kommunen wie Güstrow oder Parchim haben die Akteure in den Innenstädten längst erkannt, dass sich neue Standbeine in der virtuellen Welt neben dem klassischen Verkauf im Geschäft lohnen. „Fachkundige Beratung, eine tolle Atmosphäre, die Besonderheiten in einzelnen Quartieren – viele Kunden wollen sich das nicht nehmen lassen. Sie tragen so dazu bei, dass Einkaufskultur erhalten bleibt und von Weiterentwicklung profitiert." *ba*

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen und Leser, kennen Sie das auch? Sie brauchen dringend noch ein bestimmtes Geschenk für Ihre Freundin? Oder Ihren Liebslingskaffee, schaffen es aber nach einem stressigen Arbeitstag nicht mehr in die Geschäfte, da diese längst geschlossen haben? Also ab auf die Couch und Tablet an. Shoppen kann ja so bequem sein! Wozu mich also durch das Gedränge in der Stadt quälen? Weil es mir Spaß macht, die Stoffe anzufassen, den Tee zu riechen und den Käse zu probieren, bevor ich ihn kaufe. Was wäre unsere Stadt ohne ihre kleinen, individuellen Läden? Sie wäre ohne Leben. So bequem und praktisch es auch ist, online einzukaufen, sind wir uns der Folgen eigentlich bewusst, wenn wir unsere Steuern nicht in unserer Stadt zahlen? Wir riskieren dadurch, dass unser liebster Feinkostladen nicht mehr lange existieren wird, genauso wenig wie der ganz besondere Buchladen. Schließlich kann ich den aktuellen Bestseller auch ganz bequem im Netz bestellen. Unsere Stadt würde an Flair und Atmosphäre verlieren. Wir hingegen hinterlassen unsere Spuren in der digitalen Welt, unsere Namen, Telefonnummer und Geburtsdaten. Wissen wir überhaupt, was das Netz mit diesen Daten anstellt? Einige Tage nach dem Onlinekauf quillt der Briefkasten über vor Katalogen. Das ist also passiert. Da lobe ich mir doch meinen Bummel durch die Geschäfte.

Herzlichst, Ihre
Claudia Daubenmerkl

Stadtvertretung
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Vorsitzender
Stadtpräsident
Stephan Nolte
Telefon:
(0385) 545 10 30
E-Mail:
stadtvertretung@
schwerin.de

Die Fraktionen der Schweriner Stadtvertretung:

CDU
Sebastian Ehlers
Telefon:
(0385) 545 29 52
E-Mail:
cdu-stadtfraktion@
schwerin.de

DIE LINKE
Henning Foerster
Telefon:
(0385) 545 29 57
E-Mail:
stadtfraktion-die-linke@
schwerin.de

SPD
Daniel Meslien
Telefon:
(0385) 545 29 62
E-Mail:
spd-stadtfraktion@
schwerin.de

Unabhängige Bürger
Silvio Horn
Telefon:
(0385) 545 29 66
E-Mail:
fraktion-ub@schwerin.de

Bündnis90/DIE GRÜNEN
Cornelia Nagel
Telefon:
(0385) 545 29 70
E-Mail:
fraktion-buendnis90-
diegruenen@
schwerin.de

Büro der Stadtvertretung
Frank Czerwonka
Telefon:
(0385) 545 10 21
E-Mail:
fczerwonka@
schwerin.de

Information und Spiel

Tag der offenen Tür lockt ins Stadthaus

Schwerin • Stadtverwaltung und städtische Unternehmen laden am Sonnabend, dem 7. März, von 11 bis 16 Uhr zu einem Aktionstag ins Stadthaus. Ein Tag für die ganze Familie mit vielen Informationen und Überraschungen!

Personalausweis, Fundbüro, Impfungen, Bauanträge, Bewohnerparken, Bildungskarte, Wohngeld oder Schulanmeldung - die Liste der Dienstleistungen des Schweriner Stadthauses ist lang. Doch wie sieht es hinter den Kulissen aus? Wie sitzt es sich auf den Stühlen im Büro der Oberbürgermeisterin? Kennen Sie den Blick aus dem Büro des Stadtpräsidenten? Wie funktionieren die neuen Online-Dienste der Stadt? Das erfahren Sie am 7. März beim „Tag der offenen Tür", wenn Stadtverwaltung, städtische Unternehmen und Vertreter der Kommunalpolitik gemeinsam ein buntes Programm mit vielen Informationen präsentieren und zum Mitmachen und Gewinnen einladen. Gehen Sie mit der Stadthausrallye auf Stempeljagd durch die vier Bürotürme und 6 Etagen des Stadthauses. Gewinnen Sie einen der großen und kleinen Preise. Mit einer Ausstellung historischer Büromaschinen und alter Pässe geht´s zudem auf Zeitreise: Lassen Sie sich überraschen am 7. März im Stadthaus.

Der neue Chef Tim Schikora auf Tuchfühlung mit dem beliebten Nashorn Limpopo *Foto: df*

Dr. Tim Schikora ist seit Monatsbeginn neuer Direktor im Zoo

Kapitän der Arche Noah

Schwerin • Seit Monatsbeginn lenkt er die Geschicke des Schweriner Tierparks: Dr. Tim Schikora. Er war zuvor wissenschaftlicher Assistent im Zoo Dortmund sowie als Tiermanager und Öffentlichkeitsarbeiter am Tierpark Chemnitz. Der 33-Jährige hat in Frankfurt a.M. Biologie und Meteorologie studiert und an Feldforschungen auf Java, Indonesien, Afrika und im Pfälzer Wald teilgenommen.

hauspost: *Was reizt Sie am Norden, speziell an Schwerin?*
Schikora: An Schwerin schätze ich besonders die Lage inmitten von Seen und Natur.
hauspost: *Sehen Sie sich mehr als Dompteur, Wissenschaftler, Wirtschaftler, Pädagoge oder PR-Manager?*
Schikora: Wahrscheinlich von allem etwas, auch wenn ich das Bild des peitsche-schwingenden Dompteurs nicht ganz passend finde. Da sehe ich mich eher als Kapitän, der seine Mannschaft zusammen bringt, um das Schiff auf Kurs zu halten. Die Wissenschaft wird wohl leider zum Hobby werden und somit in die Abendstunden wandern.
hauspost: *Fehlende Besucher, der Zoo als finanzielles Sorgenkind einer finanzschwachen Stadt, wie wollen Sie diese Probleme lösen?*
Schikora: Im Vergleich zur Einwohnerzahl steht der Zoo mit seinen Besucherzahlen schon gut da, was nicht heißt, das es reicht, auf dem Niveau zu bleiben. Einige Modernisierungen sind zunächst dringend notwendig, sei es im für den Besucher wahrnehmbaren Bereich oder in der Haltung der Tiere. Sicher brauchen wir auch etwas mehr Abwechslung im Tierbestand und Unterhaltung für die Besucher. *Astrid Kramer*

Reichen die Hallen für den Schweriner Sport?

Sebastian Ehlers
Fraktionsvorsitzender
CDU

Vor allem in den Wintermonaten kommt es oft zu Engpässen in den Schweriner Sporthallen, da dann draußen nicht trainiert werden kann.
Mit der neuen Arena im Lambrechtsgrund haben wir gute Bedingungen für die Sportarten Volleyball, Boxen und Judo geschaffen.
Auch für den Bau der Dreifeldhalle an der Reiferbahn hat sich die CDU-Fraktion engagiert. Der Neubau von Hallen ist, aufgrund der finanziellen Situation der Stadt, ohne private Unterstützung zurzeit schwierig. Umso wichtiger ist es aber, dass die bestehenden Hallen saniert werden.

Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender
DIE LINKE

Die Stadt hat als Schulträger die Aufgabe, Hallenkapazitäten für den Sportunterricht an staatlichen Schulen in ausreichendem Umfang vorzuhalten. Sie bemüht sich darüber hinaus, auch den freien Schulen die notwendigen Hallenzeiten zur Verfügung zu stellen. Dies ist nicht immer ortsnah möglich, so dass mitunter eine Halle in einem anderen Stadtteil angefahren werden muss. Für den Vereinssport ist die Grundversorgung gesichert, wenngleich zusätzliche Kapazitäten wünschenswert wären. Ein Sporthallenneubau ist unter den aktuellen Haushaltsbedingungen jedoch nur schwer realisierbar.

Daniel Meslien
Fraktionsvorsitzender
SPD

Mir scheint, dass die Hallenkapazitäten derzeit nicht ausreichen. Mangels Geld sind Neubauten jedoch leider nicht realistisch. Oberste Priorität muss erstmal die Sanierung aller Sporthallen haben, um die hohen Heizkosten zu reduzieren. Wir müssen die Hallenzeiten auch optimaler ausschöpfen - auch in den Ferien. Vielleicht besteht auch die Möglichkeit, dass kleinere Vereine gemeinsam mit anderen Nutzern Hallenzeiten buchen, um Kapazitäten zu schaffen. Dafür benötigen wir ein modernes elektronisches Vergabeverfahren, um den mehr als 17.000 Schwerinern in über 100 Sportvereinen gerecht zu werden.

Silvio Horn
Fraktionsvorsitzender
Unabhängige Bürger

Die Hallensituation ist für den Schulsport grundsätzlich als ausreichend zu bezeichnen; nur bei wenigen Schulen in freier Trägerschaft gibt es keine eigenen Hallen und daher eine Unterversorgung. Diese Probleme sind allerdings nicht in Zuständigkeit der Stadt zu lösen. Beim Vereinssport gibt es eine Zweiteilung: Im Sommer haben wir Überkapazitäten, im Winter fehlen durchaus nennenswerte Hallenkapazitäten, weil unter anderem Fußballer und Hockeyspieler nicht draußen trainieren können. Hier muss es gelingen, das Vergabeverfahren so zu optimieren, dass der Kinder- und Jugendsport vorrangig versorgt wird.

Cornelia Nagel
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die Grünen

Schwerin verfügt über 30 städtische sowie drei private Sporthallen. Damit ist gewährleistet, dass der Schulsport schulortnah, außer für Privatschulen ohne eigene Halle, durchgeführt werden kann. Durch eine koordinierte Vergabe aller Hallenzeiten sollte der Bedarf für Vereine und Freizeitsport auch in den Wintermonaten abgedeckt werden. Dieses trifft auch auf die neu errichtete Schwimmhalle zu. Um eine bedarfsorientierte Entwicklung der Sportanlagen in Schwerin auch in Zukunft gewährleisten zu können, muss die Sportentwicklungsplanung aus dem Jahr 2007 dringend überarbeitet werden.

In der Sozialberatung erhalten Betroffene kostenlos und anonym Unterstützungsangebote

Gemeinsam Ziele für den Alltag setzen

Mueßer Holz • Den Alltag zwischen Beruf und Familie zu meistern ist nicht immer ganz leicht. Kommen soziale, gesundheitliche oder berufliche Nöte hinzu, brauchen Menschen oftmals Unterstützung. In der Sozialberatung der AWO (Arbeiterwohlfahrt) hat Regine Siedelberg immer ein offenes Ohr für die Sorgen der Betroffenen, gibt Rat und vermittelt weiter. Einen Schwerpunkt bildet hierbei die Kurberatung.

Manchmal werden die Belastungen einfach zu groß. Körperliche Erschöpfung, das Gefühl, ausgebrannt zu sein gepaart mit Problemen in der Beziehung mit dem Partner oder auch einem Kind können dazu führen, dass Elternteile nicht mehr weiter wissen", erklärt die Leiterin der Sozialberatung.
Es sind meistens Mütter, die sich bei ihr telefonisch melden oder sie direkt vor Ort in der Justus-von-Liebig-Straße 29 im Stadtteil Mueßer Holz aufsuchen. In ausführlichen Gesprächen sortiert die Sozialpädagogin gemeinsam mit den Betroffenen die bestehenden Probleme, informiert, berät und gibt Hilfestellung.

Oftmals wird den Frauen erst in der Beratung deutlich, was sie im alltäglichen Leben alles leisten. „Für viele Mütter, aber auch Väter, kommt eine Mutter- bzw. Vater-Kind-Kur in Betracht. In den drei Wochen sollen sie Kraft tanken und Anregungen für sich sammeln, wie sie ihren Alltag stressfreier gestalten können", erklärt Regine Siedelberg, die seit acht Jahren die Sozialberatung verantwortet. Darüber hinaus ist es das Ziel, die Bindung zum Kind zu stärken. In der Beratung erarbeitet sie gemeinsam mit den Betroffenen, ob der Zeitpunkt für eine Kur richtig ist und was sich die Mutter bzw. der Vater von der Auszeit erhofft und welche Motivationen und Ziele vorhanden sind. Außerdem bereiten sie das Gespräch mit dem behandelnden Arzt sowie die Formulare für die Krankenkasse vor.
Jede Beratung ist individuell, manchmal empfiehlt Regine Siedelberg auch, mit einer Kur noch zu warten, denn nicht immer passt sie in die aktuellen Lebensbedingungen. Besonders freut sie sich, wenn sie im Anschluss an die Kur eine Rückmeldung erhält: „Für mich ist es wichtig, zu wissen, ob ich sinnvoll beraten habe. Es freut mich, wenn Mütter zu Nachsorgegesprächen kommen und mir von ihren Erfolgen erzählen", sagt die Leiterin.
Menschen, die berufliche, familiäre oder rechtliche Fragen haben sowie zu einer möglichen Kur beraten werden möchten, können sich an Regine Siedelberg unter der Telefonnummer (0385) 208 10 18 oder per Email an sozialberatung@awo-schwerin.de wenden. *cd*

Besondere Betreuung schätzen

Das Leben den schönen Künsten gewidmet

Werdervorstadt • Schon in ihrer frühen Kindheit wurde Hannelore Ritzmann durch ihren Vater an die Kunst heran geführt. Musik, Theater und Malerei spielten in der Erziehung der 81-jährigen Bildhauerin eine große Rolle. Seit August vergangenen Jahres lebt die Schwerinerin nun mit ihrem Mann Erich Freede im Seniorenhaus Schelfwerder der AWO (Arbeiterwohlfahrt).

In ihren neuen vier Wänden im Seniorenhaus Schelfwerder fühlen sich Hannelore Ritzmann und ihr Mann Erich Freede gut aufgehoben *Foto: maxpress/gh*

„Meine Eltern wollten mich im Büro sehen, also fing ich als Zahnarzthelferin an. Mir war das aber viel zu einseitig und langweilig", erinnert sich Hannelore Ritzmann. Heimlich bewarb sie sich an der Fachschule für angewandte Kunst in Heiligendamm für die Fächer Bildhauerei und Baukeramik, eignete sich während des Studiums die Goldschmiede- und Emailletechnik an und bildete sich im Bereich der Grafik weiter. „Ich liebte es, in meinem großzügigen Orgelbauatelier mit den langgestreckten Fenstern zu arbeiten", erzählt die Liebhaberin klassischer Musik. Dort leitete sie auch einen erfolgreichen Zirkel, in dem sie ihr Talent weitergab. „Einigen meiner Schüler konnte ich den Mut vermitteln, sich in diesem Beruf zu verwirklichen", sagt sie stolz. Neben zahlreichen Ausstellungen und Auftragsarbeiten für die Stadt Schwerin gestaltete sie unter anderem das Foyer des Filmtheaters in Güstrow und übernahm die Kostüm- und Bühnengestaltung zahlreicher Theater-Stücke. Vor zwölf Jahren fand ihre letzte Ausstellung statt, zu körperlich anstrengend ist insbesondere die Bildhauerei geworden. Ihre Leidenschaft für den künstlerischen Beruf hat sie an ihren Sohn weitergegeben, der als Restaurator bei der Baudenkmalpflege arbeitet. Gemeinsam mit ihrem Mann Erich lebt sie nun im Seniorenhaus Schelfwerder, wo sie sich rundherum wohl und gut betreut fühlt. Sie schätzt vor allem die familiäre Atmosphäre.
Der Einrichtungsleiterin des Seniorenhauses Regina Bosselmann ist es besonders wichtig, dass sich ihre Bewohner zuhause fühlen. „Laut aktueller MDK-Qualitätskontrolle können wir erneut eine Bewertung zwischen 1,0 und 1,1 erwarten. Das bestärkt meine Mitarbeiter und mich, unseren Betreuungsstandard weiterhin so hoch zu halten." *cd*

AWO
JEDER HAT EIN RECHT AUF ARBEIT, DIE SPASS MACHT!
www.komm-zur-awo.de

Wir bilden aus!
Sie sind auf der Suche nach einer Ausbildung in einem zukunftsorientierten Unternehmen, das Ihnen spannende Tätigkeiten und viele Entwicklungsmöglichkeiten bietet? Dann sind Sie bei uns genau richtig!
Sie haben Interesse an der Arbeit mit älteren Menschen, sind freundlich, engagiert und arbeiten gern im Team?
Dann kommen Sie ab dem 1. August 2015 zu uns als

Auszubildende/r zum/zur examinierten Altenpfleger/in
Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie uns Ihre Bewerbung an die Geschäftsstelle der AWO-Soziale Dienste gGmbH-Westmecklenburg, Justus-von-Liebig-Str. 29, 19063 Schwerin oder per E-Mail an personal@awo-schwerin.de. Wir freuen uns auf Sie!

Hauptsitz
G.-Scholl-Straße 3-5
19053 Schwerin

Zentraler Kundenservice
Telefon 74 26-300
Fax 74 26-308
E-Mail: service@wgs-schwerin.de

Wohnungsvermietung
Telefon 7426-132
E-Mail: vermietung@wgs-schwerin.de

Gewerberaum Vermietung
Daniela Kaesler
Birgit Schneider
Telefon 74 26-210
74 26-212
E-Mail: gewerbe@wgs-schwerin.de

Projektentwicklung/ Vertrieb
Heike Leu
Telefon 74 26-535
E-Mail: immobilien@wgs-schwerin.de

Mietercenter Mitte Stadtteile Altstadt/ Weststadt/ Fremdverwaltung
Telefon 74 26-270
E-Mail: mc-mitte@wgs-schwerin.de

Mietercenter Nord Stadtteil Lankow
Julius-Polentz-Str. 1
19057 Schwerin
Telefon 47 735-12
E-Mail: mc-nord@wgs-schwerin.de

Mietercenter Süd Stadtteile Großer Dreesch/Krebsförden Neu Zippendorf/ Mueßer Holz
F.-Engels-Straße 2c
19061 Schwerin
Telefon 39 571-12
E-Mail: mc-sued@wgs-schwerin.de

Havarie- und Notfälle
Telefon 73 42 74
Telefon 74 26-400

Zahlreiche Kinder hatten Spaß auf den bunten Hüpfburgen, auf denen ausgelassen getobt und geklettert wurde *Fotos: maxpress/cd*

Wohnungsgesellschaft Schwerin unterstützte Ausflug der Kinder in die Kids Fun World

Winterferienspaß auch ohne Schnee

Krebsförden • Zahlreiche bunte Hüpfburgen für alle Altersklassen, ein Fußballfeld, verschiedene Rutschen sowie eine Kletterwand, Kinderschminken und vieles mehr erwartete die Kinder beim zwölften Kinder- und Familienfest im Sportpark belasso. Die Wohnungsgesellschaft Schwerin (WGS) sponsorte Kindern, die vom Alternativen Jugendwohnen Schwerin (AJW) betreut werden, einen Nachmittag in der Kids Fun World.

Ausreichend Schnee zum Rodeln oder für eine Schneeballschlacht hatten die Schulkinder in ihren Winterferien nicht. Umso begeisterter nahmen sie das Angebot des Arbeitslosenverbandes Schwerin sowie des AJW an. Insgesamt 17 Kinder besuchten am 5. Februar die Kids Fun World und hatten viel Spaß beim Toben und Spielen. Gesponsert wurde ihr Ausflug durch die WGS, die sich seit Jahren für Kinder einsetzt. Bei Ferienaktionen im Sommer wie im Winter können die Kinder untereinander Freundschaften schließen, die Natur entdecken und aktiv sein. „Wir freuen uns sehr, dass uns die WGS jedes Jahr unterstützt. Für die Kinder sind diese Zeiten besonders, sie können abschalten und ihren Alltag vergessen", freute sich Silvia Piechowski, Leiterin des Arbeitslosenverbandes. In diesem Jahr wird die WGS wieder Patenschaften für einen Ferienlagerbesuch in den Sommerferien übernehmen. *Claudia Daubenmerkl*

Die Rutschen auf der Mickey-Mouse-Hüpfburg sorgten für Begeisterung

Seit 50 Jahren lebt Resi Hose in ihrer WGS-Wohnung am Karl-Liebknecht-Platz

Ein Zuhause voller Erinnerungen

Feldstadt • Am 12. Februar vor 50 Jahren zogen Resi Hose und ihr Mann mit ihren beiden kleinen Söhnen an den Karl-Liebknecht-Platz. In dem vergangenen halben Jahrhundert hat sich vieles nicht nur im Leben der fast 80-Jährigen, sondern auch im Stadtbild verändert.

Der Krieg hatte insbesondere die Feldstadt schwer getroffen, der Großteil der Gebäude musste neu aufgebaut werden. So auch die Häuser in der beliebten Gegend rund um den Karl-Liebknecht-Platz. „Als unser zweiter Sohn auf die Welt kam, wurde unsere Zweizimmer-Wohnung in der Haselholzstraße zu klein. Uns wurde diese Dreizimmerwohnung angeboten", erinnert sich die gebürtige Mecklenburgerin. In dieser Wohnung lebt sie noch heute und fühlt sich rundherum wohl. Viele gesammelte Erinnerungen finden sich in den individuell gestalteten Räumen. Besonders ins Auge springen die gestickten Landschaftsbilder an den Wänden. „Ich habe viel für meine Kinder gestrickt, genäht und gestickt. Meine Schwägerin schickte mir zu besonderen Anlässen außergewöhnliche Wolle und Stoffe, die ich hier nicht bekam", erzählt Resi Hose, die ihr Talent für Muster und Schnitte von ihrer Oma geerbt hat. In den 60er und 70er Jahren wurde am Karl-Liebknecht-Platz einiges geboten. So gab es viele kleine Geschäfte für Textilwaren, Bäcker und Fleischer. Das fehlt der gelernten Verkäuferin heute. „Zwar halten mich Spaziergänge zu den jeweiligen Läden fit, trotzdem wäre es schön, wieder mehr kleine Geschäfte in der Stadt zu sehen." Im Oktober wird Resi Hose 80 Jahre alt und nach ihrem Wunsch für das kommende Lebensjahr gefragt, antwortet sie: „Meinen Bruder in Leipzig besuchen und noch viele schöne Jahre in meiner Wohnung verbringen." *Claudia Daubenmerkl*

Resi Hose (li.) freute sich über die Blumen, die ihr WGS-Kundenbetreuerin Sabine Dohrmann anlässlich ihres Jubiläums überreichte

WGS-Teamleiterin Petra Radscheidt blickt auf spannende Zeit zurück

25 Jahre im Unternehmen

Paulstadt • In den vergangenen 25 Jahren hat Petra Radscheidt bei der Wohnungsgesellschaft Schwerin (WGS) vieles erlebt. Angefangen in der Wendezeit hat die heute 51-Jährige tolle Mieter, engagierte Kollegen und spannende Unternehmensentwicklungen erlebt. Sie blickt auf eine ereignisreiche Zeit zurück und freut sich auf die kommenden Jahre bei der WGS.

„Ich bin beruflich wie auch privat mit der Region rund um Schwerin sehr verbunden und schätze die hohe Lebensqualität, die mir geboten wird", erzählt die studierte Bauingenieurin, die im Stadtteil Lankow aufwuchs. Nach ihrem Studium arbeitete sie zunächst in Magdeburg, bevor sie 1989 zusammen mit ihrem Mann in ihre Heimatstadt zurück kehrte. Inmitten der Wendezeit fing sie bei der damaligen KWV als Bauberaterin für den Stadtteil Lankow an. „Ich kannte dort viele meiner ehemaligen Mitschüler oder ihre Eltern. Meine Mutter lebt noch heute dort", sagt die zweifache Mutter. Anfang der neunziger Jahre ging alles Schlag auf Schlag. „Es war eine der aufregendsten Zeiten meines Lebens, wir hatten viel zu tun. In Zweier–Teams haben wir jede einzelne Wohnung neu ausgemessen", erinnert sich die Hobby-Sportlerin. Das Unternehmen formierte sich neu, wurde zunächst zur SWV und schließlich zur WGS. In dieser Zeit haben sich nicht nur Petra Radscheidts Betätigungsbezeichnungen von der Bestandspflegerin hin zur Projektbeauftragten geändert. Auch die Mieter erwarteten modernere Lebensräume, legten Wert auf Wärmedämmung und neue Fenster. Seit 1998 ist sie als Teamleiterin tätig und betreut aktuell das Mietercenter Altstadt/Weststadt. Auch wenn sie viel an ihrem Schreibtisch sitzt, ist ihr der Kontakt mit den Mietern sehr wichtig. „Ich versuche so oft es geht, die Mieter vor Ort zu besuchen, mir die Wohnungen anzugucken und mit ihnen über mögliche Sanierungsoptionen zu sprechen. Insbesondere die Gespräche mit älteren Mietern sind beeindruckend", betont sie. Ihre Erfahrungen an die Auszubildenden in der WGS weiterzugeben, ist ihr eine Herzensangelegenheit. „Ich möchte, dass unsere jungen Azubis keine Scheu zeigen, mutig sind und sich etwas zutrauen", so die Teamleiterin, die sich auf weitere arbeitsreiche Jahre bei der WGS freut.

Claudia Daubenmerkl

Petra Radscheidt freut sich auf die kommenden Jahre bei der WGS und insbesondere auf spannende Mieter wie Elfriede Büch *Foto: maxpress/cd*

Wohnungsgesellschaft Schwerin informierte über Zukunft der Hochhäuser in Lankow

Gemeinsam Lösungen erarbeiten

Lankow • Die Zukunft der Hochhäuser in der Plöner, Eutiner sowie Julius-Polentz-Straße ist ungewiss. Ob Abriss, Verkauf oder Sanierung eines Gebäudes – mehrere Optionen stehen im Raum. Um die Bewohner umfangreich zu informieren und mit ihnen über Lösungsansätze zu diskutieren, lud der Ortsbeirat Lankow am 3. Februar in die Grundschule des Stadtteils ein.

„Das Thema bewegt die gesamte Stadt und wir möchten gemeinsam Lösungen finden", begann Baudezernent Bernd Nottebaum die Gesprächsrunde. Mehrere Stadtvertreter und zahlreiche Mieter hatten sich eingefunden, um sich die Pläne des WGS-Geschäftsführers Thomas Köchig anzuhören. „Der Leerstand in den Hochhäusern ist enorm, die Kosten für eine Sanierung insbesondere im Bereich des Brandschutzes sind zu hoch. Das Geld hat die WGS nicht und bekommt es auch von keiner Bank", begründete der Geschäftsführer die Überlegungen. Enttäuschte, ängstliche aber auch verständnisvolle Stimmen wurden im Saal laut, der bis auf den letzten Platz belegt war. „Ich möchte mein Wohngebiet nicht verlassen, ich bin schon zu alt um umzuziehen", oder auch: „Insbesondere für sozial schwache Rentner gibt es kaum bezahlbaren Wohnraum. Die WGS hat eine Verantwortung wahrzunehmen", waren nur einige Aussagen der Mieter. Investoren aus der Schweiz und aus dem regionalen Umfeld zeigen Interesse an den Hochhäusern, auch die Sanierung eines Gebäudes mit Hilfe von Darlehen des Landesförderinstitutes wird geprüft. Sollten beide Optionen nicht umsetzbar sein, folgt ab dem Jahr 2017 schrittweise der Abriss der drei Hochhäuser. Dass die Mieter damit ihr Zuhause verlieren würden, ist Thomas Köchig bewusst. „Wir wissen, was das für Sie bedeuten würde. Deswegen können Sie sich auf unsere Unterstützung verlassen. Wir würden Ihnen neue Wohnungen in Ihrem Stadtteil anbieten und Ihnen beim Umzug helfen", versprach er den Mietern.

Thomas Köchig (re.) stellte sich den Fragen der Mieter *Foto: maxpress/gh*

Fakten

Hochhäuser im Wandel der Zeit

Hochhäuser sind aus vielen Stadtbildern nicht wegzudenken. So auch in Schwerin, wo insbesondere auf dem Großen Dreesch sowie in Lankow die Gebäude in den Himmel ragen. Die zu DDR-Zeiten nach den damals geltenden Standards errichteten 11-Geschosser haben erhebliche Defizite zu den heutigen baulichen Anforderungen. „Insbesondere im Bereich des Brandschutzes müsste viel Geld in die Hand genommen werden, um die Gebäude auf den heutigen gesetzlich erforderlichen Stand zu bringen", erklärt Joachim Peters (Foto), Abteilungsleiter des Bereiches Technik bei der WGS. Zwar wurden in den vergangenen Jahren diverse Verbesserungen durchgeführt, jedoch reichen diese Einzelmaßnahmen nicht aus. Nach heutigen Vorschriften darf in den Fluchtwegen kein brennbares Material verarbeitet sein. Dies ist bei den Zwischendecken nicht immer der Fall. Neben Installations-Mängeln müssten an den Hochhäusern Verschönerungsmaßnahmen vorgenommen werden, die ebenfalls erheblich Geld kosten würden. Geld, das die WGS nicht hat. Bedenken um ihre Sicherheit brauchen die Mieter allerdings nicht zu haben. „Mit der Feuerwehr finden in regelmäßigen Abständen Brandschauen statt, sodass die maximale Sicherheit der Mieter gewährleistet ist", betont der Experte.

STADTWERKE SCHWERIN

Stadtwerke Schwerin
Eckdrift 43 - 45
19061 Schwerin

Telefon 6 33 0
Fax 6 33 11 11
E-Mail
stadtwerke-schwerin@swsn.de
Internet
www.stadtwerke-schwerin.de

Kundenservice
Privatkunden
Telefon 6 33 14 27
Fax 6 33 14 24
E-Mail
kundenservice@swsn.de

Kundencenter Eckdrift 43 - 45
Öffnungszeiten:
Mo. 8 bis 18 Uhr
Di. 8 bis 18 Uhr
Mi. 8 bis 14 Uhr
Do. 8 bis 18 Uhr
Fr. 8 bis 14 Uhr

Kundencenter Mecklenburgstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo.- Do. 9 bis 18 Uhr
Fr. 9 bis 16 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr

Geschäftskunden
Telefon 6 33 12 83
Fax 6 33 12 82
E-Mail
kundenservice@swsn.de

Hausanschlüsse
Anschlussbearbeitung
Telefon 6 33 35 90
bis 6 33 35 95
Fax 6 33 35 96

Leitungsauskunft
Telefon 6 33 35 27
Fax 6 33 35 21

Kommunikation
Telefon 6 33 11 90
Fax 6 33 12 93

Schulkontakte
Telefon 6 33 18 68
Fax 6 33 12 82

Notrufnummern

Technische Störungen
Telefon 633 42 22
Gasgeruch
Telefon 633 33 60
Zentrale Einwahl
Telefon 633 - 0

Partnerschaft mit Stadtwerken

Sky Service Center startet mit grüner Energie ins neue Jahr

Krebsförden • Zum Jahreswechsel hat die Sky Deutschland Service Center GmbH die Energieversorgung ihres gesamten Unternehmensgebäudes an der Eckdrift in Schwerin in Kooperation mit den Schweriner Stadtwerken auf citystrom natur umgestellt. Durch den Wechsel auf die grüne Energie rechnet das Unternehmen mit einer jährlichen CO_2-Vermeidung von rund 150.000 Kilogramm.

Erik Schneider, Vizepräsident des Kundenservices bei Sky Deutschland, Geschäftsführerin Daniela See und Stadtwerke-Geschäftsführer Dr. Josef Wolf freuen sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit (v.li.) *Foto: maxpress/df*

„Mit der Umstellung auf Ökostrom unterstreichen wir einmal mehr, dass Umweltschutz und unternehmerisches Handeln sehr gut zusammenpassen und sich keineswegs ausschließen", so die Geschäftsführerin der Sky Deutschland Service Center GmbH Daniela See. „Insbesondere in der heutigen Zeit ist es wichtig, dass Unternehmen sich ihrer Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft bewusst sind und mit gutem Beispiel vorangehen."
Der Umstieg auf grüne Energie ist nicht das erste Engagement des Service Centers für den Umweltschutz. So nahm das Unternehmen jüngst mit einer eigenen Mannschaft an der Kampagne „Stadtradeln" teil, um den Radverkehr in Schwerin zu fördern. Insgesamt 16 Mitarbeiter des Unternehmens stiegen für drei Wochen vom Auto auf das Fahrrad um und konnten so einen CO_2-Ausstoß von über 400 Kilogramm vermeiden.

citystrom natur
100 Prozent regenerative Energien

Der Geschäftsführer der Stadtwerke Schwerin, Dr. Josef Wolf, freut sich über die Kooperation und hofft neben der guten Nachbarschaft auch auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. „Wir begrüßen jegliches ökologische Engagement und unterstützen dies mit sehr individuellen und auf die Anforderungen unserer Kunden zugeschnittenen Angeboten. Das ist Teil unseres Services. Immer häufiger ist die klimaschonende Stromversorgung ein Baustein für eine höherwertige Zertifizierung und ein positiver Imagefaktor für unsere Kunden."
Mit citystrom natur bieten die Stadtwerke allen Kunden und denen, die es werden wollen, die Möglichkeit, einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Und das mit nur geringen monatlichen Mehrkosten gegenüber herkömmlich erzeugtem Strom. Da der Ökostrom ausschließlich aus regenerativen Energiequellen gewonnen wird, entsteht bei der Erzeugung des Stroms keinerlei Kohlendioxid. Klima und Umwelt werden so geschützt.

Traditioneller Schweriner Frühjahrsputz feiert in diesem Jahr sein 20. Jubiläum

Gemeinsam für eine saubere Stadt

Schwerin • In diesem Jahr feiert der traditionelle Frühjahrsputz in der Landeshauptstadt ein rundes Jubiläum. Dank der Unterstützung vieler tatkräftiger Helfer startet die Aktion bereits zum 20. Mal. Auch die Stadtwerke sind wieder mit dabei, wenn es vom 23. bis 28. März gilt, Schwerin frühlingsfit zu machen.

„Es ist toll, dass sich so viele Freiwillige am Frühjahrsputz beteiligen, um unsere Stadt noch schöner und sauberer zu machen. Das stärkt das Gemeinschaftsgefühl und sensibilisiert auch die zukünftigen Generationen für das Thema Umwelt", freut sich Stadtwerke Geschäftsführer Dr. Josef Wolf über die jährlich steigende Zahl an Helfern. Auch in diesem Jahr beteiligen sich wieder zahlreiche kommunale Unternehmen sowie Sportvereine und Kitas an der Aktion. Ab dem 16. März sind die bekannten roten Müllsäcke im Stadthaus, beim SAS-Kundenservice sowie beim SDS erhältlich und bereit, mit dem Müll des Winters gefüllt zu werden.
In der Frühjahrsputz-Woche, die traditionell zwei Wochen vor Ostern stattfindet, bringen die engagierten „Putzhelfer" in den jeweiligen Stadtteilen die Landeshauptstadt auf Hochglanz. Highlight der Woche wird am 28. März ab 11 Uhr die Schrubberparty auf dem Bertha-Klingberg-Platz sein, die mit tollen Überraschungen für Groß und Klein auftrumpfen wird. So führt Moderator Norbert Bosse durch das abwechslungsreiche Programm auf der *hauspost*-Bühne, die WGS lockt mit ihrem Glücksrad und auch für sportliche Aktivitäten und den Hunger zwischendurch ist gesorgt. Mit besonders viel Spannung wird die Müllstraßenbahn erwartet, die die Säcke auf den Betriebshof der SAS bringt.
Am Stand der Stadtwerke Schwerin wartet der „Heiße Draht" darauf, umrundet zu werden. Außerdem stattet Alex, das Maskottchen der Stadtwerke, den Kindern einen Besuch ab und weist sie auf weitere Attraktionen hin. Natürlich stehen die Mitarbeiter auch für Fragen rund um das Angebot der Stadtwerke zur Verfügung. „Die Beteiligung wird größer, der Müll in der Stadt wird von Jahr zu Jahr weniger. Wir freuen uns, ein Teil dieser Aktion zu sein und hoffen, dass die Schweriner weiterhin so engagiert sind", sagt Dr. Josef Wolf. *cd*

Am Stand der Stadtwerke erwarten die Besucher der knifflige „Heiße Draht" sowie hilfsbereite Auszubildende und Mitarbeiter *Foto: maxpress/jk*

Ausbauprogramm der Stadtwerke Schwerin wird nach der Winterpause fortgesetzt

Umweltschonende Fernwärme

Schwerin • Im vergangenen Jahr haben die Stadtwerke Schwerin viel geschafft. Es wurden etliche Fernwärmeleitungen verlegt und viele Kunden an die umweltschonende und für den Verbraucher komfortable Beheizung angeschlossen. Nach der Winterpause wird in der Landeshauptstadt das Ausbauprogramm fortgesetzt.

Das Interesse vieler Hauseigentümer am Fernwärmeausbau war im letzten Jahr groß. Es konnten zahlreiche Interessenten, zum Beispiel in der Wittenburger Straße, im Bereich der Werdervorstadt oder in der Clara-Zetkin-Straße, von zumeist Gasheizungen auf Fernwärme umgestellt werden.
Die Nutzung von Fernwärme bietet viele Vorteile: So wird diese Energie sicher und bequem per Rohrleitung ins Haus geliefert. Heizkessel und Brennstofflager werden somit überflüssig. Zusätzlich bedeutet die Nutzung von Fernwärme eine Steigerung der Lebensqualität für Schwerin, denn sie trägt nachweislich zur Senkung des Schadstoffausstoßes bei.
Die Schweriner Fernwärme wird in der sogenannten Kraft-Wärme-Kopplung, also der gleichzeitigen Produktion von Strom und Wärme, erzeugt. Durch diese umweltschonende Erzeugung der Fernwärme werden enorme Mengen fossiler Brennstoffe eingespart und CO_2-Emmissionen von vornherein vermieden, weil erhebliche Mengen des Schadstoffes Schwefeldioxid sowie Feinstaub und Stickoxide gar nicht erst entstehen.
Für den Klimaschutz ganz bewusst auf Fernwärme zu setzen und die Versorgung mit Fernwärme in Schwerin weiter auszubauen, war und ist das Ziel der Stadtwerke Schwerin. Aus diesem Grund baut das Unternehmen die Fernwärmeversorgung auch in diesem Jahr weiter aus, um noch mehr Schwerinerinnen und Schwerinern einen Anschluss zu ermöglichen.
Wenn im Frühjahr mit den Bauarbeiten begonnen werden kann, werden zum Beispiel die Werdervorstadt oder auch das Wohngebiet „Alte Brauerei" weiter erschlossen. Alle diesjährigen Fernwärme-Baustellen haben wir in der rechten Randspalte zusammengestellt.
Weitere Informationen zur Fernwärme und zum Fernwärmeausbauprogramm sind unter www.stadtwerke-schwerin.de oder beim Fernwärmeteam der Stadtwerke unter (0385) 633 1818 erhältlich. *aml*

Bereits im vergangenen Sommer wurde in der Wittenburger Straße gebaut Foto: maxpress/gh

Klimamobil aktiv mit den Stadtwerken Schwerin

Förderprogramm für alternative Antriebe

Schwerin • Die neuen Technologien wie E-Mobilität und Erdgasfahrzeuge tragen dazu bei, die Luft- und Lärmbelästigung durch den Straßenverkehr in Schwerin zu reduzieren. Der Verkehrssektor kann zudem einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Durch ein Ersetzen der bisherigen fossilen Treibstoffe kann nicht nur CO_2 eingespart werden, sondern der Verkehrssektor wird auch unabhängiger von dem knapper werdenden Rohstoff Erdöl.

Elektro- und Erdgasfahrzeuge stehen für alternative Antriebsmöglichkeiten und werden von den Stadtwerken Schwerin mit unterschiedlichen Maßnahmen unterstützt. Sowohl der Umstieg auf ein Erdgasauto als auch die Anschaffung eines Elektrofahrrades oder E-Rollers werden vom Energieversorger gefördert. So erhalten Kunden der Stadtwerke Schwerin beim Kauf eines Elektrofahrrades einen Zuschuss in Höhe von fünf Prozent der Kaufsumme. Voraussetzung ist der Kauf des Rades bei den Partnern Fahrrad Kather und der Zweirad-Center Rademacher GmbH in Schwerin. Auch beim Kauf eines E-Rollers bei der Firma ENERGY TEC Energietechnik Becker in Schwerin erstatten die Stadtwerke fünf Prozent der Kaufsumme.

Käufer eines umweltschonenden Erdgasautos profitieren ebenfalls vom Förderprogramm der Stadtwerke. Hier kann die Fördersumme bis zu 800 Euro betragen. So erhalten die ersten 15 Käufer eines neuen oder gebrauchten Erdgasfahrzeuges vom Energieversorger im Jahr 2015 auf Antrag einen Anschaffungszuschuss in Höhe von 500 Euro. Gefördert wird auch die Fahrzeugumrüstung von Benzin auf Erdgas. Weitere Fördermöglichkeiten bietet der Initiativkreis Mecklenburg-Vorpommern „erdgas mobil".
„Damit sich Interessenten mit alternativen Antrieben vertraut machen können, bieten wir neben umfangreichen Förder- und Beratungsprogrammen auch Testmöglichkeiten an", so Juliane Deichmann, bei den Stadtwerken verantwortlich für das Thema alternative Antriebe. Auch in diesem Jahr stehen zwei kultige Elektroroller zur Vermietung bereit. Die Roller können bei den Stadtwerken telefonisch unter (0385) 633-1868 oder per E-Mail an elektrofahrrad@swsn.de vorbestellt werden. Einzelheiten zur Vermietung sind im Internet unter www.stadtwerke-schwerin.de/mobilität erhältlich. *Juliane Deichmann*

Fakten

Fernwärme-Baustellen im Jahr 2015
Auch in diesem Jahr bauen die Stadtwerke Schwerin die Fernwärmeversorgung in der Landeshauptstadt weiter aus. Die umweltfreundliche und nachhaltige Fernwärme wird fast vollständig in Kraft-Wärme-Kopplung erzeugt. Damit werden CO_2-Emissionen im großen Umfang vermieden. Somit ist diese Art von Energie eine zukunftssichere Lösung für alle Einwohner Schwerins. Auf folgenden Baustellen wird 2015 das Fernwärmeausbauprogramm weiter vorangetrieben:

Weiterführung der Erschließung:

- Wittenburger Straße bis Friedensstraße
- Clara-Zetkin-Straße
- Werdervorstadt – zum Beispiel Robert-Koch-Straße, Händelstraße, Barcastraße, Gebiet der ehemaligen Werderklinik
- im Baugebiet „Waisengärten"
- im Baugebiet „Alte Brauerei"
- im Baugebiet „Hafenquartier"

Erschließung:

- Wohngebiet „Am Sodemannschen Teich"

Nahverkehr Schwerin GmbH
Ludwigsluster Chaussee 72
19061 Schwerin
Postfach 15 01 42
19031 Schwerin

Zentrale
Telefon
(0385) 39 90-**0**
Fax
(0385) 39 90-**999**

Fahrplanauskunft
(0385) 39 90-**222**

Kundendienst
(0385) 39 90-**333**

Leitstelle Straßenbahn und Bus
(0385) 39 90-**444**

Abo-Service
(0385) 39 90-**555**

Tarifauskunft
(0385) 39 90-**666**

Service Parken
(0385) 39 90-**446**

Schadens- und Unfallbearbeitung
(0385) 39 90-**321**
(0385) 39 90-**322**

Internet
www.nahverkehr-schwerin.de

E-Mail
info@nahverkehr-schwerin.de

Nahverkehr Schwerin leitet seine Busse und Bahnen ab Mitte März wegen Bauarbeiten um

Wenn was Neues auf dem Plan steht

Schwerin • Neue Wege entstehen über Umwege, weiß man nicht nur in Japan – sondern auch in Schwerin. Aktuelles Beispiel: Die Wittenburger Straße. Damit der Verkehr hier bald noch flüssiger rollen kann, schert ab Mitte März auch der Schweriner Nahverkehr aus und leitet seine Busse und Bahnen für die Zeit der Bauarbeiten auf andere Strecken um.

Der Frühling ist die Zeit des Aufbruchs. In Schwerin gilt das im wahrsten Sinne des Wortes – und zwar für eine der wichtigsten Verkehrsadern der Stadt: die Wittenburger Straße. Hier wird zwischen Friedensstraße und Lübecker Straße der Fahrbahnbelag aufgebrochen, abgetragen und ersetzt. Damit nicht genug, wird auch noch die alte Bahnbrücke abgerissen.

Neuer Fahrplan tritt in Kraft

Nebeneffekt der großen Schaffensphase: Ab Mitte März muss der NVS Busse und Straßenbahnen umleiten. Dafür wird der Fahrplanwechsel vorgezogen und ein neues Fahrplanheft gedruckt. Es wird an den Vorverkaufsstellen am Marienplatz sowie am Platz der Freiheit erhältlich sein. Alternativ werden dort die aktuellen Fahrpläne kostenlos ausgedruckt. Wer lieber zum Hörer greift, hat unter (0385) 3990-222 die richtige Verbindung.

Die Wittenburger Straße: Noch rollt hier der Verkehr *Fotos: NVS*

Und auf www.nahverkehr-schwerin.de ist man auf einen Klick gut informiert.

So fahren die Straßenbahnen

Während der umfangreichen Bauarbeiten verkehrt die Straßenbahnlinie 2 zwischen dem Marienplatz und dem Platz der Freiheit eingleisig über die Franz-Mehring-Straße. Dabei entfällt die Haltestelle Wittenburger Straße. Der Haltepunkt Stadthaus wiederum wird in der Zeit in beiden Richtungen bedient. Die Linie 4 ist derweil zwischen Neu Pampow und den Kliniken unterwegs, um den eingleisigen Abschnitt in der Franz-Mehring-Straße zu entlasten.

So fahren die Busse

Start und Ziel für die Busse der Linie 12 ist wieder am Platz der Freiheit. Dabei ist die Zielhaltestelle in der Lübecker Straße dieselbe wie die der Straßenbahnlinie 2 Richtung Hegelstraße. Der Abfahrtspunkt für den 12er ist wie gewohnt die Haltestelle Platz der Freiheit, also dort, wo auch die Straßenbahnlinie 2 Richtung Lankow Siedlung hält. Gleiches gilt auch für die Linie 14, die bislang am Marienplatz ihren Ausgangs- und Endpunkt hatte. Die Busse, die die Strecke von Lankow Siedlung bis zur Jugendherberge abdecken, fahren über den Hauptbahnhof und können in dieser Zeit die Haltestellen Lortzingstraße, Wittenburger Straße und Stadthaus nicht bedienen. *Markus Parsch*

Nahverkehr Schwerin und STOLLE Sanitätshaus mit Rollatortraining auf Messe „Mitten im Leben 50+"

Bereit für die Freiheit auf vier Rädchen

Schwerin • Wie bleibt man auch im höheren Alter mobil? Die Messe „Mitten im Leben 50+" in der Schweriner Sport- und Kongresshalle hat dafür passende Antworten: Zum Beispiel lernen dort Menschen des älteren Semesters den sicheren Umgang mit dem Rollator. Das kostenlose Training ermöglicht der Nahverkehr Schwerin gemeinsam mit dem STOLLE Sanitätshaus.

Heute ist es leichter denn je, mit Bus oder Bahn unterwegs zu sein. Vorbei die Zeit, als den Zustieg noch steile Stufen erschwerten, die Müttern mit Kinderwagen den Schweiß auf die Stirn und ältere Menschen zur Verzweiflung trieben. Kein Wunder, dass sich der Rollator erst durchsetzte, als die Treppen verschwanden und Niederflurfahrzeuge den Nahverkehr prägten.
Doch der Einsatz des Rollators will gelernt sein. Die Messe „Mitten im Leben 50+" ist zugleich die 12. Landesausstellung für Gesundheit und Lebensfreude. Sie bietet allen, die schon oder schon bald einen Rollator zur besseren Beweglichkeit einsetzen, eine gute Gelegenheit, um damit den richtigen Umgang zu trainieren. Das kostenlose Schnupperprogramm hat der Nahverkehr Schwerin in Zusammenarbeit mit dem STOLLE Sanitätshaus vorbereitet. Die Senioren erfahren zum Beispiel, wie einfach sie mit der fahrbaren Gehhilfe in den Omnibus kommen, wie sie sie sicher abstellen und welche Hilfsmittel Busse und Bahnen ihnen noch bieten. Alles ganz praktisch vor Ort: mit einem NVS-Linienbus und einer Rampe, die den Bahnsteig simuliert.
Kleiner Tipp: Der NVS hat auf der Messe auch ein offenes Ohr für alle anderen Fragen und Wünsche rund um den Schweriner Nahverkehr.

Rollator? Aber sicher: mit einem Training auf der Messe „Mitten im Leben 50+"

Die Messe „Mitten im Leben 50+"

Wer heute über 50 ist, verlangt oft mehr vom Leben als Kaffeekränzchen und Sonntagsspaziergang. Die meisten Menschen dieser Generation sind Reisefans, Kulturliebhaber, Genussfreunde und achten auf ihr körperliches, geistiges und seelisches Wohlbefinden. Kurz: Sie stehen „Mitten im Leben". Auf der gleichnamigen Messe sorgt ein Informations- und Unterhaltungsprogramm für viel Anregung zum Vor-, Mit- und Nachmachen.
Die Ausstellung findet vom 27. bis 29. März 2015 in der Sport- und Kongresshalle Schwerin statt. Immer von 10 bis 18 Uhr – und natürlich besonders leicht erreichbar mit dem Nahverkehr. *Markus Parsch*

Die großzügige und vielfältige Saunawelt im Innen- und Außenbereich des belasso mit Schwimmbad, Blockhaus- und Panoramasauna kann ganzjährig zum Entspannen genutzt werden *Fotos: maxpress*

Im belasso steht an sieben Tagen in der Woche die gesamte Welt des Saunierens offen

Wie der Saunahammer auf einen Schlag die Preise senkt

Schwerin • Gut für die Gesundheit – gut für den Geldbeutel? Meist will diese Formel einfach nicht aufgehen. Warum eigentlich nicht? Im belasso, Schwerins beliebtem Sport- und Entspannungshighlight, beweist man jetzt, dass sie ganz leicht zu lösen ist: und zwar mit dem portmoneefreundlichen Saunahammer. Der garantiert heiße Preise für heiße Momente ohne Ende.

Ziemlich halbgar, wenn einen statt der Sauna der Eintrittspreis ins Schwitzen bringt. Dagegen hat das belasso jetzt ein schlagkräftiges Spezialwerkzeug entwickelt: den Saunahammer.
Für ein ganzes Jahr hochgradiges Vergnügen zahlen Saunafans statt teuflischer 666 Euro nur 599 Euro. Das bedeutet je Monat einen angenehm günstigen Betrag von 49,90 Euro. Macht man es sich also zweimal die Woche in einer der beliebten belasso Saunen gemütlich, sind das je Besuch gerade mal 7 Euro.
Da legt man gern eine Kohle nach und genießt unbeschwerter denn je den Luxus angesagter Höchsttemperaturen. Mindestens genauso heiß wie der Preis: Im belasso steht allen Nutzern des Saunahammers die gesamte Saunawelt offen – vom Dampfbad bis zur Eukalyptussauna, von der sibirischen Banja bis zur Entspannungssauna, von der Wald- bis zur Zwergensauna. Ohne Zeitlimit, von Montag bis Sonntag, sooft und solange man möchte.
Es trifft also zu: Der Saunahammer sorgt für die entspanntesten Schweißperlen des Jahres. Wenn das nicht einfach zum Dahinschmelzen ist. *Markus Parsch*

Der bellicon© - Fitnesskurs im Praxistest der *hauspost*-Redakteurinnen

In der Gruppe auf dem Trampolin zur Traumfigur

Schwerin • Seit Ende 2013 bietet das belasso regelmäßig Fitnesskurse auf dem bellicon©, einem speziell entwickelten Trampolin, an. Die Trainingseinheiten können außerdem exklusiv von Gruppen gebucht werden. Wie viel Spaß der Kurs macht, haben zwei Redakteurinnen der *hauspost* im Selbstversuch getestet.

Die Idee, ein Fitnessprogramm auf dem Trampolin zu entwickeln, kommt aus der Raumfahrtforschung. Wissenschaftler der NASA suchten nach einem geeigneten Training für Astronauten nach längeren Weltraumaufenthalten und fanden dabei heraus, dass sich beim Springen durch die Arbeit mit der Schwerkraft besonders gut Muskeln, Ausdauer, Beweglichkeit und Gleichgewicht trainieren lassen. Die spezielle Konstruktion des bellicon©, bei dem die Sprungmatte statt durch Stahlfedern durch elastische Gummiseilringe mit dem Gestell verbunden ist, erlaubt ein Training für den ganzen Körper bei minimaler Belastung für Gelenke und Bandscheiben.
Zum Praxistest von der Agentur direkt ins belasso ging es für die *hauspost*-Redakteurinnen Catharina Karp und Claudia Daubenmerkl. Von der Bürokleidung in bequeme Sportsachen, Schuhe ausziehen und rauf auf's Trampolin – Entspannung war so schon vorprogrammiert. Trainerin Anna erläuterte, wie die Kurse ablaufen: „Zuerst kommen wir an und gewöhnen uns an das bellicon©. Dann folgen 40 Minuten Training. Zum Abschluss machen wir noch einige Übungen zur Entspannung." Das Programm auf den kleinen Trampolinen sei für alle Altersklassen und jedes Fitnessniveau geeignet. „Meistens halten Frauen sogar besser durch als die durchtrainierten Männer", erzählt Anna.
Ein Fuß vor und zurück, die Arme kreisen, dabei Körperspannung halten und weiter springen – Claudia und Catharina merkten schnell, dass hier nicht nur die Muskeln trainiert werden, sondern auch Köpfchen und vor allem Koordination gefragt ist. „Hierbei kann man sich auspowern und gleichzeitig viel Spaß mit Kollegen oder Freunden haben", so das Fazit der beiden Redakteurinnen.
Egal ob Betriebssport, Vereinsausflug oder besonderes Event – die Fitnesskurse auf dem bellicon© eignen sich sehr gut für gemischte Gruppen mit bis zu 15 Personen und können zusätzlch zu den regelmäßigen Terminen exklusiv im belasso gebucht werden. *ck*

Fakten

belasso
Deine Welt.

Kontakt
Ellerried 74
19061 Schwerin
(0385) 48 50 00
info@belasso.de
www.belasso.de
Findet uns auch bei facebook!

Saunawelt
Montag bis Freitag
10.00 bis 23.00 Uhr
Samstag/Sonntag
10.00 bis 21.00 Uhr

Fitnesswelt
Montag bis Freitag
7.00 bis 23.00 Uhr
Samstag/Sonntag
9.00 bis 21.00 Uhr

Bowlers
Mittwoch bis Freitag
ab 17.00 Uhr
Samstag
ab 15.00 Uhr
1 Tischkicker,
1 Billardtisch,
Wii-Spiele, Dart

Kräuterstempelmassage
Einfach mal 45 Minuten lang ins Kräuterparadies abtauchen – für nur 39 Euro. Genießen Sie im Januar eine exklusive Entspannungsmassage und reisen Sie mit all Ihren Sinnen in fernöstliche Welten. Spüren Sie, wie warme Kräuterstempel Ihren Körper entspannen und Ihre Haut zugleich samtig weich peelen. Eine traditionelle Massage, die Körper und Seele in Balance bringt. Buchen Sie gleich einen Termin und erleben Sie den Zauber einer exotischen Kultur am eigenen Körper. Mehr Informationen erhalten Sie bei uns am Saunatresen!

WAG will mit neuem Programm Stabilität und Sicherheit bei Trinkwasserversorgung weiter steigern

Stahlrohre haben bald ausgedient

Schwerin • Leitungen und Hausanschlüsse aus Stahl machen nur einen kleinen Teil des Trinkwasserversorgungssystems in Schwerin aus. Dennoch weisen gerade sie aufgrund der hohen Korrosionsgefahr am häufigsten Schäden auf. Die WAG reagiert: Bis 2020 sollen mit Umsetzung eines neuen Programms alle Stahlrohre ausgetauscht werden. Damit wird sich die Versorgungsstabilität und -sicherheit weiter erhöhen.

Für die Versorgung der Schweriner Haushalte mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser steht ein Leitungsnetz von sage und schreibe 360 Kilometern Länge zur Verfügung. Zumeist bestehen diese Leitungen aus Kunststoff, Gussrohr oder zementgebundenen Werkstoffen. Stahlrohre, so WAG-Geschäftsführer Axel Krause, machen nur einen kleinen Teil des Versorgungsnetzes aus: exakt 14 Kilometer und somit vier Prozent. „Dennoch verzeichnen wir bei den Stahlrohren mit 60 Prozent einen sehr hohen Anteil am gesamten Schadensaufkommen. Korrosion macht den Stahlrohren mit der Zeit zu schaffen. Gleiches gilt für die 344 Hausanschlüsse aus diesem Material.“ Die Schadensquote ist beispielsweise bei den Hausanschlüssen aus Stahl sechs Mal größer als bei herkömmlichen

Benjamin Walter zeigt einen Stahlanschluss, der in der Plöner Straße gewechselt wurde

Anschlüssen. „Um die Versorgungssicherheit weiter zu erhöhen, haben wir das Stahl-Programm aufgelegt. Bis zum Jahr 2020 wollen wir sowohl im Leitungsnetz als auch bei den Hausanschlüssen dieses Material ersetzen“, erklärt der WAG-Geschäftsführer das neue Vorhaben. Dafür plant der Schweriner Wasserversorger Investitionen von zirka vier Millionen Euro im Bereich der Versorgungsleitungen und einer weiteren Million Euro bei den Hausanschlüssen.

„Wir verfügen allgemein über ein sehr gut unterhaltenes Rohrnetz zur Trinkwasserversorgung“, schätzt Axel Krause ein. Messbar sei dies an den Wasserverlusten, bei denen das Schweriner Versorgungsunternehmen mit 3,5 Prozent einen Spitzenwert erreicht, so Axel Krause. Zum Vergleich: Gut erhaltene Altnetze verlieren durchschnittlich sieben bis zehn Prozent Wasser. Getreu dem Motto „Auch wer gut ist, kann noch besser werden“ beginnt die WAG in Kürze mit dem Austausch der Stahlrohre. Die dafür notwendigen Bauleistungen werden ausgeschrieben, im Bereich der Hausanschlüsse kann ein Teil der Arbeiten durch das Unternehmen selbst realisiert werden.
Bereits Ende 2013 war das so genannte Blei-Programm der WAG abgeschlossen worden. Die Trinkwasserversorgung in der Landeshauptstadt ist seither „bleifrei“ – alle Leitungen und Anschlüsse mit diesem als bedenklich eingestuften Material wurden zugunsten bester Trinkwasserqualität ausgewechselt. „Jetzt wollen wir mit dem Stahlprogramm auch die Stabilität der Versorgung nachhaltig verbessern. Denn jeder Schaden bedeutet Einschränkungen für unsere Kunden. Wenn Leitungsschäden repariert werden müssen, entstehen zudem Beeinträchtigungen im öffentlichen Verkehrsraum. Dieses Risiko wollen wir minimieren“, so Axel Krause. *ba*

Daten zur Einleitung von Niederschlagswasser werden kontinuierlich von der SAE aktualisiert

Regentonnen sind keine Wasserspeicher

Schwerin • Niederschläge finden auf unterschiedlichen Wegen zurück in den natürlichen Wasserkreislauf. Entweder sie versickern, oder sie gelangen von bebauten und befestigten Flächen über Regeneinläufe in die Kanalisation. Für Letzteres wird ein Entgelt erhoben. Die SAE berät Kunden gern und beantwortet alle Fragen zur Entgeltberechnung.

„Grundsätzlich kommen alle bebauten und befestigten Flächen, von denen Niederschlagswasser in die Kanalisation gelangt, zur Berechnung“, erklärt Lothar Jäger. Das betrifft sowohl direkt eingeleitete Wassermengen als auch jene, die indirekt, also über Straßen oder Wege, zu den Regeneinläufen und somit in die Sammel- und Ableitungssysteme kommen.

Pascal Aselmeyer prüft die Angaben für die Berechnung des Entgeltes für Niederschlagsflächen auf privaten Grundstücken. 6.000 Kunden werden dafür angeschrieben Fotos: ba

Um Kosten, derzeit 64 Cent pro Quadratmeter, zu sparen, können Eigentümer privater Grundstücke unter bestimmten Voraussetzungen die Niederschläge versickern lassen. Eine Entgeltreduzierung um 50 Prozent ist bei der Errichtung von Zisternen möglich. „Allerdings müssen diese Wasserspeicher fest und frostsicher installiert sein und eine Mindestmenge von 1.000 Litern fassen“, ergänzt Pascal Aselmeyer. Aneinander gereihte Regentonnen erfüllen diese Voraussetzungen nicht, betonen die Fachleute, die für die SAE Kunden unter Telefon (0385) 633 44-39 oder -37 zu allen Fragen rund um Niederschlagsableitung und Entgeltberechnung beraten.
Die SAE aktualisiert die entsprechenden Daten regelmäßig. „Bebaute oder versiegelte Flächen können sich verringern, wenn zum Beispiel ein Rückbau erfolgt. Das wirkt sich – in diesem Fall positiv – auf die Entgeltberechnung aus“, erklärt Lothar Jäger. Alle Veränderungen müssen innerhalb von drei Monaten der SAE gemeldet werden. Dazu gehört auch die Neuanlage von versiegelten Flächen wie Wegen, die mit Beton- oder Natursteinen befestigt sind oder eine Bitumenoberfläche haben. „So genannte Ökosteine sind ebenfalls aus Beton und nicht wasserdurchlässig. Somit ist diese Art der Pflasterung entgeltpflichtig.“ *ba*

WAG - Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG
Eckdrift 43-45
19061 Schwerin
Telefon
(0385) 6 33 15 61
Fax
(0385) 6 33 15 62
E-Mail
wag@schwerin.de
Internet
www.wag-schwerin.de

Große Technikschau zum Tag des Wassers
Am 22. März, dem Tag des Wassers, wird weltweit auf die wertvollste aller Ressourcen verwiesen. In Schwerin ermöglichen WAG und SAE wieder den Blick hinter die Kulissen: Das Wasserwerk Mühlenscharrn, der Wasserturm Neumühle und die Kläranlage Schwerin-Süd öffnen von 10 bis 16 Uhr ihre Türen. Besucher können an Führungen teilnehmen, mit Fachleuten ins Gespräch kommen und die Technikflotte in Augenschein nehmen. Der Tag des Wassers 2015 hat das Motto „Wasser und nachhaltige Entwicklung“.

SAE - Schweriner Abwasserentsorgung
Eckdrift 43-45
19061 Schwerin
E-Mail
info@saesn.de
Internet
www.saesn.de

Bei Störungen:
Telefon
(0385) 6 33 42 22
(0385) 6 33 44 26
Fax
(0385) 6 33 36 56

Muezi kniete sich richtig rein und sorgte für einen Hingucker im Vorjahr

Kleine Helfer kamen im vergangenen Jahr auch aus der Märchen-Kita Fotos: SDS

Fotos mit dem roten Müllsack werden auch 2015 zum Wettbewerb erwartet

Frühjahrsputzaktion für ein sauberes Schwerin erlebt Höhepunkt am 28. März auf Bertha-Klingberg-Platz

Zum Jubiläum Teilnahmerekord brechen

Schwerin • Zum 20. Mal sind die Schwerinerinnen und Schweriner in diesem Jahr aufgerufen, ihre Stadt frühjahrsfein zu machen. In der Zeit vom 23. bis 28. März können die roten Müllsäcke fleißig gefüllt werden. Zahlreiche Vereine und Verbände haben ihre Teilnahme bereits zugesagt. Zum Abschluss sind alle Helfer unter dem Motto „Aufräumen - Auffegen - Abfeiern" auf dem Bertha-Klingberg-Platz zur traditionellen Schrubberparty eingeladen. Die Schirmherrschaft übernimmt Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow.

Die Zahl der Teilnehmer am traditionellen Frühjahrsputz in der Landeshauptstadt steigt von Jahr zu Jahr. 2014 beteiligten sich 5.339 kleine und große Schweriner daran. „Es wäre schon toll, wenn wir diesen Teilnehmerrekord im Jubiläumsjahr noch einmal überbieten könnten", sagt Frühjahrsputzkoordinatorin Susanne Ahlschläger vom Eigenbetrieb SDS – Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen mit Blick auf die inzwischen 20. Auflage des Großreinemachens. Die positive Resonanz auf die diesjährige Aktion lässt hoffen: Andreas Böttcher vom Stadtsportbund sicherte das Mitwirken vieler Sportler zu. Auch die Kleingartenfreunde bringen sich erneut und aktiv ein, sagt Wolfram Görs vom Kreisverband. Zahlreiche Unternehmen und auch die Jüngsten aus Einrichtungen der Kita gGmbH sind – wie in jedem Jahr – dabei.
„Ich freue mich immer wieder aufs Neue über die große Bereitschaft, unsere Stadt in dieser gemeinsamen Aktion für die Saison vorzubereiten", sagt SDS-Werkleiterin Ilka Wilczek. Auch, wenn das Aufkommen an Müll mit den Jahren rückläufig ist, gibt es genug einzusammeln. Immerhin 20 Tonnen kamen allein im vergangenen Jahr zusammen.

Viele haben ihre Aktivitäten seinerzeit dokumentiert – beim Fotowettbewerb. Auch in diesem Jahr sind die schönsten Motive gefragt. Einsendeschluss für den aktuellen Wettbewerb ist der 10. April. Drei Gewinner werden ermittelt und mit Geldpreisen geehrt. Mitmachen kann jeder, nur eine Bedingung muss erfüllt werden: Der rote Müllsack gehört zwingend auf die Bilder der Frühjahrsputzaktion. Nach dem Großreinemachen wird gefeiert. Am 28. März sind die Helfer von 11 bis 15 Uhr zur Jubiläums-Schrubberparty auf den Bertha-Klingberg-Platz eingeladen. Das Programm wird mit lokalen und regionalen Künstlern und Akteuren begleitet. Musik und Spielangebote für Kinder sorgen ebenso für Interesse wie das Zoomobil, der Kehrmaschinenparcours der SAS, das Eintreffen der Müllstraßenbahn oder die spannenden Experimente der Kinder aus der Natur-Kita.

Barbara Arndt

Aktionsauftakt am 23. März

Rote Säcke stehen für alle Helfer bereit

Schwerin • Mit roten Müllsäcken ausgestattet können sich die Helfer der Frühjahrsputzaktion ab 23. März an die Arbeit machen.

Bis zu 3.000 rote Säcke werden auch in diesem Jahr wieder für die Frühjahrsputzaktion in Schwerin zur Verfügung gestellt. Diese sind ab 16. März im Stadthaus (Am Packhof 2-6), beim SAS-Kundenservice (Ludwigsluster Chaussee 72) sowie beim SDS (Eckdrift 43-45) erhältlich. Weitere Infomationen für alle Helfer gibt es unter der Telefonnummer (0385) 633 16 75.

Norbert Bosse moderiert tolles Pogramm für alle Teilnehmer

Abfeiern bei Schrubberparty

Altstadt • Erst die Arbeit, dann das Vergnügen. Letzteres hat es in sich: Am 28. März steigt die Schrubberparty auf dem Bertha-Klingberg-Platz. Norbert Bosse führt durch das abwechslungsreiche Programm.

Maskottchenparade, Unternehmenspräsentationen, ein tolles Programm auf der *hauspost*-Bühne – die Schrubberparty wird definitiv ein glanzvoller Abschluss der diesjährigen Frühjahrsputzaktion. Insbesondere die jüngsten Teilnehmer dürfen sich auf viele Aktionen freuen: Verkehrswacht, Stadtsportbund und belasso sorgen für sportliche Aktivitäten, die SWG organisiert einen Kuchenbasar, Gärtnereien bieten Frühblüher an. Die WGS bringt ein Glücksrad mit, am *hauspost*-Stand wird ein Quiz zum Thema Müllvermeidung und -entsorgung Gäste anlocken. Vor Ort ist auch der Showtruck von Antenne MV.
Dank der Unterstützung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin erhalten alle Teilnehmer eine kostenlose Verpflegung, bevor dieses tolle Programm startet:
11.00 Uhr: Eröffnung durch Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow und SDS-Werkleiterin Ilka Wilczek
11.05 Uhr: Mogli & the Junglebeats
11.30 Uhr: Programm der Kita gGmbH und Entladen der Straßenbahn
12.30 Uhr: Scheckübergabe der Sparkasse
12.45 Uhr: Ensemble Goethe-Gymnasium
13.30 Uhr: Mogli & the Junglebeats
14.00 Uhr: Ensemble Goethe-Gymnasium
15.00 Uhr: Ende der Veranstaltung
(*Änderungen vorbehalten*)

Fakten

SDS -
Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin

Postadresse
Postfach 160205
19092 Schwerin

E-Mail
info@sds-schwerin.de
Internet
www.sds-schwerin.de

Telefon
Standort Baustraße - öffentl. Grün/ Friedhöfe und Straßenunterhaltung (0385) 644 35 52,
Eckdrift - Abfallwirtschaft (0385) 633 16 72,
Am Krebsbach - Friedhofsverwaltung (0385) 64 108-0

Unterstützer des Frühjahrsputzes:
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, Heck-Humus, Schweriner Zoo, SAS, maxpress, ALBA Nord, Otto Dörner, Stadtsportbund Schwerin, belasso, Nahverkehr Schwerin, Wohnungsgesellschaft Schwerin, Antenne MV, Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft, Kita gGmbH, Verkehrswacht, Stadtwerke Schwerin, Stadtmarketinggesellschaft Schwerin, Planung & Technik Schwerin, Landeshauptstadt Schwerin, Kreisverband der Gartenfreunde

SAS

Kundenservice
Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH
Ludwigsluster Chaussee 72
19061 Schwerin

- Allgemeine und spezielle Abfallberatung
- Informationen zur Hausmüllentsorgung, Straßenreinigung und Wertstoffsammlung
- Containerdienst
- Ausgabe von Sperrmüllkarten und Vereinbarung von Terminen zur Sperrmüllabfuhr
- Ausgabe von Wertstoffsäcken „Grüner Punkt“, zusätzlichen Müllsäcken für vorübergehenden Mehrbedarf und Laubsäcken für kompostierbare Gartenabfälle

Öffnungszeiten
Mo. - Do. 7 - 17 Uhr
Fr. 7 - 15 Uhr

Telefon
(0385) 5770-0
Fax
(0385) 5770-111
E-Mail
service@sas-schwerin.de
Internet
www.sas-schwerin.de

Wertstoffhof Öffnungszeiten
vom 1.11. bis 31.03.
Mo. - Fr. 8 - 17.30 Uhr
Sa. 8 Uhr

vom 1.4. bis 31.10.
Mo. - Fr. 8 - 19 Uhr
Sa: 8 - 13 Uhr

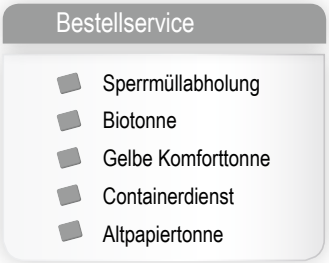
Per „Knopfdruck“ mit der Maus kommt man schnell zu Informationen rund um das Serviceangebot der SAS

Die SAS erweitert das Serviceangebot im Online-Bereich

Per Klick zu Tonne und Container

Schwerin • Wer die Internetseite der Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft (SAS) in Zukunft besucht, wird von einem neuen, frischen Design begrüßt. Übersichtlichkeit und Benutzerfreundlichkeit standen bei der Gestaltung im Vordergrund. Kunden und Interessierte finden nun schneller Informationen und können bequem online Serviceleistungen buchen.

„Wie entsorge ich meinen Bioabfall richtig?“, „Wo kann ich meinen Sperrmüll anmelden?“ oder „Wann wird das nächste Mal der Gelbe Sack abgeholt?“ - All diese Fragen lassen sich nun per digitalem Knopfdruck schnell beantworten. Unter www.sas-schwerin.de stellt sich die SAS mit einem neuen Internetauftritt vor. „Wir möchten es unseren Kunden noch einfacher machen, unseren Service zu nutzen“, begründet Geschäftsführer Matthias Hartung die Umstrukturierung der Seite. „Egal was die Schweriner über Abfallentsorgung wissen möchten, hier finden sie es in wenigen Sekunden.“ Von der Startseite aus lassen sich die verschiedenen Themengebiete aufrufen. Auch der Wechsel zwischen den einzelnen Informationsseiten ist über eine Seitennavigation mit leicht verständlichen Symbolen ohne zeitraubendes Hin- und Herklicken möglich. Das Design ist schlicht gehalten, um den Nutzer nicht mit Reizen zu überfluten, sondern die Fakten klar und übersichtlich darzustellen.
Behälter für Bioabfall und Altpapier, Container, die Sperrmüllabholung oder auch die Gelbe Komforttonne können direkt von der Startseite aus bestellt werden. Die klassischen Informationsseiten über das Unternehmen und aktuelle Ereignisse sowie Stellenangebote sind ebenfalls auf den ersten Blick zu finden.
Per Link zum Entsorgungskalender können von den Unterseiten aus die Abfuhrtermine für die verschiedenen Abfallarten hausnummerngenau aufgerufen werden. Doch nicht nur Privathaushalte, sondern auch Gewerbekunden finden auf der Website kompakt zusammengefasst eine Auflistung von Leistungen wie Abfallmanagement, Aktenvernichtung, Flächenreinigung oder Winterdienst, welche die SAS den Unternehmen abnehmen kann.
Die Aufgaben und Angebote des Wertstoffhofes werden auf einer eigenen Unterseite erläutert. Wenn der Platz zu Hause einmal nicht mehr reicht, können Abfälle hierher gebracht werden. Außerdem werden auf dem Gelände an der Ludwigsluster Chaussee alle Gartenfreunde fündig, die für den kommenden Frühling noch Produkte wie Mulch, Kompost oder Kiesel suchen. *Catharina Karp*



Der Zugang zum Bestellservice ist direkt von der Startseite aus möglich

20. Frühjahrsputz mit Schrubberparty vom 23. bis 28. März in Schwerin

Große und kleine Helfer packen mit an

Schwerin • Zum 20. Mal findet in diesem Jahr der traditionelle Schweriner Frühjahrsputz statt. Gemeinsam engagieren sich kommunale Unternehmen, Vereine und Anwohner, um dem Winterdreck an den Kragen zu gehen. Zum Abschluss gibt es eine Schrubberparty für alle Schweriner.

Wie schon seit vielen Jahren ist die SAS auch beim 20. Frühjahrsputz wieder von Anfang bis Ende an der Aktion für eine saubere Stadt beteiligt. Ab dem 16. März können beim SAS-Kundenservice sowie im Stadthaus und beim SDS die roten Müllsäcke abgeholt werden, die dann in der Woche vom 23. bis 28. März von vielen fleißigen Helfern gefüllt werden wollen, um die Landeshauptstadt für die grüne Saison herauszuputzen. Höhepunkt ist die Schrubberparty auf dem Bertha-Klingberg-Platz am 28. März ab 11 Uhr. Moderator Norbert Bosse führt durch ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Als Abschluss der Putzaktion können hier dann auch die vollen Säcke in die eigens dafür fahrende Müllstraßenbahn verladen werden. Diese bringt den gesammelten Abfall zum SAS-Wertstoffhof, wo alles umweltgerecht entsorgt wird.
Wer mehr über den richtigen Umgang mit seinen Abfällen und über die Angebote der SAS wissen möchte, ist im leicht zu findenden orangenen Zelt richtig. Und wer selbst sein Reinigungsgeschick beweisen möchte, kann sein Glück im Fahrparcours mit der Kehrmaschine (Foto) versuchen. Dies ist besonders für die Kleinen ein großer Spaß. *Catharina Karp*

Countdown zum Saisonstart der WEISSEN FLOTTE läuft

Neue Frühlingskarte lockt ins Wallenstein

Schwerin • Die Tage werden länger und nach den grauen Wintertagen sehnen sich Körper und Seele nach den ersten Frühlingssonnenstrahlen. Passend dazu bietet das Restaurant Wallenstein eine neue Frühlingskarte.

Mit einem erlesenen Glas Wein oder einem frisch gezapften Bier kann man den Blick von der Sonnenterrasse des Restaurants Wallenstein auf das Schloss und den Schweriner See besonders gut genießen. Um die grüne Jahreszeit gebührend zu begrüßen, bietet eine neue Frühlingskarte leichte und frische Gerichte. Das Team des Restaurants freut sich täglich ab 11.30 Uhr auf seine Gäste. Egal ob Mittagsessen, Kaffee und Kuchen oder ein Dinner der besonderen Art, die Küche ist durchgehend geöfffnet.

WEISSE FLOTTE sticht wieder in See

Ab dem 1. April beginnt wieder die Saison für die beliebten Seenfahrten und Feiern auf den Schiffen der WEISSEN FLOTTE. Der Fahrplan kann online unter www.weisseflotteschwerin.de abgerufen werden. Bei der Planung von Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum oder Firmenfest an Bord der weißen Fahrgastschiffe ist Verkaufsleiter Andreas Rosin gerne behilflich. Bis zum 31. Oktober kann mehrfach täglich in See gestochen werden. Für alle Freunde von kulinarischen Köstlichkeiten und besonderen Erlebnissen bietet sich ein Gutschein für das Restaurant Wallenstein und die WEISSE FLOTTE als ideale Geschenkidee an.

Mit voller Kraft voraus

Um technisch auf dem neuesten Stand zu bleiben, werden zurzeit die Schiffe MS Berlin und MS Schwerin mit neuen, 200-PS-starken VOLVO PENTA Motoren ausgestattet. Das Fahrgastschiff MS Hamburg hat bereits im letzten Jahr einen modernen Motor bekommen und ist bereit für die Saison.

Verstärkung gesucht!

Für das Restaurant Wallenstein und die Schiffe der WEISSEN FLOTTE werden noch motivierte Mitarbeiter für die Saison 2015 gesucht. Matrosen, Bootsleute sowie Restaurant- und Servicemitarbeiter können ihre Bewerbung jetzt per E-Mail oder Post an Herrn Rosin schicken. *Catharina Karp*

Die ersten Frühlingssonnenstrahlen locken auf die Terrasse des Wallenstein und auf die Schiffe der WEISSEN FLOTTE *Foto: Restaurant Wallenstein*

Restaurant Wallenstein
Verkaufsleiter: Andreas Rosin
Telefon: (0385) 55 77 77 55
www.restaurantwallenstein.de
info@restaurantwallenstein.de

WEISSE FLOTTE Schwerin
Verkaufsleiter: Andreas Rosin
Telefon: (0385) 55 77 70
www.weisseflotteschwerin.de
info@weisseflotteschwerin.de

Adresse: Werderstr. 140, am Schlossanleger, 19055 Schwerin

Maskenball auf Schloss Basthorst

Musicaldinner

Basthorst • Ein prunkvoller Maskenball lockt Liebhaber von kulinarischen Verführungen und mitreißenden Musicalmelodien am 6. März zum Schloss Basthorst.
Zu Ehren von Prinz Edward treffen sich an diesem Abend Adelige und Berühmtheiten zu einem ausgelassenen Fest. Ein Verwirrspiel der Liebe beginnt, als Missverständnisse und Lügen die zarten Anbandelungen zwischen einem jungen Mann und einer unbekannten Schönheit durcheinander bringen. Die rasante Geschichte wird erzählt mit den schönsten Melodien aus den bekanntesten Musicals. Stimmgewaltige Darsteller präsentieren ein aufregendes Verwechslungsspiel zwischen den maskierten Ballgästen. Sinnliche Geschmackserlebnisse, großartige Stimmen und ein glamouröses Ambiente sollen diesen Abend voller Liebe, Lust und Leidenschaft unvergesslich werden lassen.
Einlass ist ab 18.45 Uhr, die Show beginnt um 19.30 Uhr. Karten gibt es für 89 Euro pro Person. Darin sind ein Aperitif, das Galadinner sowie die Vorführung enthalten. Reservierungen nimmt das Bankett-Team des Schloss Basthorst unter (03863) 525 124 oder per E-Mail an bankett@schloss-basthorst.de entgegen.

März 2015

GESICHERT! – Ausstellung verlängert bis 12. April!
Wiederbeschaffte Sammlung aus dem Schloss Ludwigslust
Galerie Alte & Neue Meister Schwerin, Di.-So.: 10 – 17 Uhr

März 2015

Das Leben zu Herzogs Zeiten
Führung durch die Wohn- und Prunkräume im Schloss Schwerin
Di.-Fr.: 11.30 Uhr, Sa. & So.: 11.30 Uhr und 13.30 Uhr

März 2015

Ausstellung „Mecklenburg so fern – so nah“
Eine Reise durch drei Jahrhunderte Geschichte – in nur einer Stunde
Schleswig-Holstein-Haus, tägl. 10 – 18 Uhr

März 2015

Ausstellung „Einheit in Vielfalt“
Friederike Rave stellt Malerei, Grafik und Illustrationen aus
SWS CAMPUS am Ziegelsee, Mo.-Do.: 8 – 17 Uhr, Fr.: 8 – 16 Uhr

So. 01.03.

Sonntagstreff für Kinder
Mit dem Holzwurm unterwegs – eine kleine Reise durch die Welt der Möbel im Schloss Schwerin, Beginn: 11.30 Uhr

So. 01.03.

Handball-Derby: Mecklenburger Stiere
vs. Stralsunder HV – Zuschauerrekord knacken!
Sport- und Kongresshalle, Beginn: 16 Uhr

Do. 05.03.

Magie – Träume live erleben!
Magiershow mit den Ehrlich Brothers
Sport- und Kongresshalle, Beginn: 19 Uhr

Fr. 06.03.

Black Beatz Party
Ein eigener Floor für alle Freunde feinster Black Music
P2 Club Schwerin, Beginn: 23 Uhr

Fr. 06.03.

Dirk Darmstaedter – „Before We Leave“
Sänger der Jeremy Days präsentiert Solo-Album
Der Speicher, Beginn: 20 Uhr

Fr. 06.03.

Musicaldinner auf Schloss Basthorst
Sinnliche Geschmackserlebnisse und glamouröse Musicals
Einlass: 18.45 Uhr, Reservierungen unter (03863) 525 124

Fr. 06.03.

Frauentagsgala der Volkssolidarität
mit Papermoon, Deutschem Fernsehballett, Akrobatik und Helene-Fischer Double, Sport- und Kongresshalle, Beginn: 14 Uhr

Sa. 07.03.

Frivoles Stück „Wenn Bauern strippen“
Frauentagssause bei Bauer Korl mit Livemusik von Olaf Berger, Golchener Hof, Beginn: 19 Uhr

Sa. 07.03.

Eröffnung der Ausstellung „Hallenser Schule“
Malerei und Skulpturen von Günther Rechn und Wolfgang Dreysse
Schloss Wiligrad, Beginn: 17 Uhr, Ausstellung bis 19.03.2015

Sa. 07.03.

Paul McCartney und Beatles Tribute Show
Eine energetische Rockshow mit der Cover-Band ReCartney
Der Speicher, Beginn: 21 Uhr

Sa. 07.03.

Original Ü30-Party
Frauentagsparty mit Ex-Bachelor Paul Janke
Sport- und Kongresshalle, Beginn: 21 Uhr, ab 28 J.

MEGA Movies **Das aktuelle Kinoprogramm finden Sie unter: www.megamovies.de**

So. 08.03.

Ladies Day auf Schloss Basthorst
Gönnen Sie sich etwas besonderes zum Frauentag!
Mit Leckereien, Mode und Wellness, Beginn: 14 Uhr

So. 08.03.

Verkaufsoffener Sonntag im Margaretenhof
Fachgeschäfte, Aldi und Roller-Möbelmarkt laden zum Shoppen ein, ab 10 Uhr großer Flohmarkt, Geschäfte von 12 – 17 Uhr geöffnet

Di. 10.03.

Erste Hilfe bei Kindern
Kurs der AWO-Familienbildungsstätte, Brunnenstraße 34,
10.03. und 11.03., je 17 – 20 Uhr, Anmeldung: 0385/595 89 95

Do. 12.03.

Cinderella
Neuverfilmung des Märchen-Klassikers von Walt Disney
Heute Filmstart im Mega Movies

Do. 12.03.

100 Jahre Piaf – Chanson Divine
„Einfach göttlich!“ – Evi Niessner singt Edith Piaf
Der Speicher, Beginn: 20 Uhr

Fr. 13.03.

Irischer Abend mit Live Musik der Gruppe Reel
mit typisch irischen Bieren, Whiskeys und kulinarischen Spezialitäten
Sport- und Bikehotel, Beginn: 19 Uhr, Anmeldung: (0385) 611 553

Sa. 14.03.

Buddy Whittington & Band
Blues- und Rockkonzert mit dem Gitarristen von „John Mayall & the Bluesbreakers“, Der Speicher, Beginn: 21 Uhr

Sa. 14.03.

Kunterbuntes Kinderfest im Schloss
Wandelkonzerte, Führungen für Kinder,
Mitmach-Tanz uvm., Schloss Schwerin, 11 – 16 Uhr

Gewinnspiel — Einkaufsgutscheine zu gewinnen

Shopping im Margaretenhof

Das Einkaufszentrum Margaretenhof lädt auf 8.000 qm mit vielen Fachgeschäften sowie Plaza-Center, Aldi und Roller-Möbelmarkt zum Bummeln und Shoppen ein. Die *hauspost* verlost im März wieder 3x einen 20-Euro-Gutschein für einen Einkauf in den Fachgeschäften. **Die Gewinnspielfrage lautet: Welche Frühlingsaktion in Schwerin feiert in diesem Jahr vom 23.-28. März ihr 20. Jubiläum?** Die Lösung einfach an die *hauspost*-Redaktion senden, Stadionstraße 1, 19061 Schwerin. Bitte unbedingt die Telefonnummer angeben. Einsendeschluss ist der 15. März.
Die Gewinner des Februar-Gewinnspiels sind: Friederike Schulz, Susanne Fuchs und Carsten Schulz. Herzlichen Glückwunsch!

Anzeige

PROTERA Baumanagement Hartmut Schütt
Unabhängiger Bausachverständiger und Architekt
Am Dorfplatz 18 • 19086 Peckatel
info@protera.de • www.protera.de
Tel. 03861 - 50 12 70

PROTERA Wir lösen Ihr Bauproblem

Vor dem Schaden klug sein

✓ Unabhängiger Bausachverständiger und Architekt
✓ Begutachtung und Dokumentation von Bauschäden
✓ Senkung der Bau- und Betriebskosten und Energieberatung

Wir arbeiten seit 30 Jahren für privat, Gewerbe und die öffentliche Hand.

BAUNOTRUF 03861 - 50 12 70

Sa. 14.03.
Handball: SV Mecklenburg Schwerin
gegen den Wilhelmshavener HV
Stierarena, Anpfiff: 18.30 Uhr

Sa. 14.03.
Motorradmesse Schwerin 2015
Biker-Lifestyle für den Saisonstart und eindrucksvolles Programm
Sport- und Kongresshalle, tägl. 9 – 18 Uhr, bis 15.03.2015

Mi. 18.03.
Vortrag „Dauerbrenner Rückenschmerzen"
HELIOS Patientenakademie mit Dr. med. Helge Wolff
Schleswig-Holstein-Haus, Beginn: 18 Uhr, Eintritt frei

Fr. 20.03.
Schöner Scheitern
Comedy mit Susanne Pätzold aus der TV-Serie „Switch reloaded"
Der Speicher, Beginn: 20 Uhr

Sa. 21.03.
Handball: SV Mecklenburg Schwerin
gegen TSV Altenholz
Stierarena, Anpfiff: 18.30 Uhr

Sa. 21.03.
LIFT live
Deutschrock-Konzert der 1973 in Dresden gegründeten Kultband, Der Speicher, Beginn: 21 Uhr

Sa. 21.03.
Max Raabe & Palast Orchester – „Eine Nacht in Berlin"
Musikalische Nachtgeschichten der 20er und 30er Jahre
Sport- und Kongresshalle, Beginn: 21 Uhr

Sa. 21.03.
Tag der offenen Tür bei SWS Schulen
Informationstag für Eltern, Kinder und zukünftige Auszubildende
Campus am Ziegelsee, 9.30 – 14 Uhr

Anzeige

So. 22.03.
Das kleine Konzert in der Mühle
Lieder von Franz Schubert, mit Wieland Beer und Werner Harder
Schleifmühle, Beginn: 17 Uhr

So. 22.03.
Technikschau zum Tag des Wassers
Wasserwerk Mühlenscharrn, Wasserturm
Neumühle u. Kläranlage SN-Süd, 10 – 16 Uhr

So. 22.03.
8. Ostermarkt in Langen Brütz
Gebasteltes, Kunsthandwerk und Leckereien rund um Ostern
Alte Försterei Langen Brütz, 10 – 15 Uhr

Mi. 25.03.
Kindertheater Woffelpantoffel
Das Märchen von den Frühlingsfarben – auch für die ganz Kleinen
Der Speicher, Beginn: 9.30 Uhr, Anmeldung unter (0385) 51 21 05

Do. 26.03.
Museumstag für Senioren
Neues aus dem Schloss Schwerin mit Museologin Susanne Klett
Schloss Schwerin, Beginn: 14.30 Uhr

Do. 26.03.
Der Nanny
Die neue deutsche Komödie mit Matthias Schweighöfer und Milan Peschel startet heute im Mega Movies

Do. 26.03.
Ein Abend im Sinne von Hans Franck
Grusel u. Blues mit Gottfried Richter, Jörg Andrees u. Dr. Eckart Möbius,
BEST WESTERN Seehotel Frankenhorst, Beginn: 18.30 Uhr

Fr. 27.03.
Aktionstag „Pflege erleben"
Pflegende stellen ihren Arbeitsalltag vor, HELIOS Kliniken Schwerin,
Haus 13, Festsaal, 10 – 12.30 Uhr, Anmeldung: (0385) 520 38 65

Fr. 27.03.
32. Comedy Nacht
Kabarett mit Michael Genähr, Sebastian Schnoy
u. Markus Schimpp, Der Speicher, Beginn: 20 Uhr

Fr. 27.03.
„Mitten im Leben 50+"
12. Landesausstellung für Gesundheit und Lebensfreude
Sport- und Kongresshalle, tägl. 10 – 18 Uhr, bis 29.03.2015

Sa. 28.03.
STONE
Ein Muss für alle Fans: Rock'n'roll und Rolling Stones pur
Der Speicher, Beginn: 21 Uhr

Sa. 28.03.
Schlager Club
Schlagernacht mit DJ Frogstyler und Henning k., freier Eintritt für alle
Girls in Kleid oder Rock, P2 Club Schwerin, Beginn: 23 Uhr

Sa. 28.03.
Frühjahrsputz und Schrubberparty
Buntes Programm u. viele Mitmachangebote
Bertha-Klingberg-Platz, Beginn: 11 Uhr

So. 29.03.
Großes Chorkonzert des Schweriner Vocalensembles
mit dem bekannten Saxophonisten Christian Elin
St. Paulskirche, Beginn: 18 Uhr

Di. 31.03.
Ostern im Schloss
Von Eiern, Hasen und Frühlingsboten – für Kinder ab 5 Jahren
Schloss Schwerin, 31.03. – 02.04., Beginn: 9.30 Uhr

www.hauspost.de

Alle Angaben ohne Gewähr

Neue Beitragsreihe auf Regionalsender TV:Schwerin

Schwerin macht glücklich

Schwerin • Schwerin macht glücklich - wenn wir durch die Innenstadt schlendern, im Schlossgarten flanieren oder den Blick über den See schweifen lassen. Aber es gibt noch viel mehr zu sehen. Was genau die schönsten Seiten der Landeshauptstadt sind, zeigt TV: Schwerin ab sofort in einem neuen Format in Zusammenarbeit mit der Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft SWG.

Für die erste Folge der Reihe „Schwerin macht glücklich" haben wir von TV: Schwerin die feierliche Eröffnung der Schwimmhalle auf dem Großen Dreesch besucht. Stadt und Land haben an einem Strang gezogen und für Schwerin einen neuen Freizeit-Anziehungspunkt für alle Wasserratten geschaffen. Schwimmvereine, Schulen und Hobby- und Nachwuchsschwimmer können sich dort nun auf sechs Bahnen, im Mehrzweckbecken oder im Planschbecken ordentlich austoben. Im zweiten Beitrag werden wir uns in einem großen Karnevals-Spezial den Jecken und Funkenmariechen widmen. Dazu haben wir eine Runde mit der Faschingsbahn gedreht, mit Karnevalsvereinen den Ministerpräsidenten besucht und uns bei der großen Faschingsgala im Schlosspark-Center von der närrischen Stimmung anstecken lassen.
Schwerin Sportiv, Lokalsport Parchim, Kultur und Geschichten aus der Griesen Gegend — wir von TV:Schwerin erzählen in unseren Formaten gerne Geschichten über Menschen in unserer Region. Daneben gibt es zwei Mal wöchentlich aktuelle Nachrichten und Beiträge aus Politik, Kultur und Gesellschaft. Auch Veranstaltungs-Geheimtipps gehören bei uns fest ins Programm. Sie finden uns außerdem auf Facebook, Twitter, Youtube und als App. Alle Sendungen der Reihe „Schwerin macht glücklich" können Sie nach der Ausstrahlung im Fernsehen online abrufen. Schauen Sie mal rein!

Funkenmariechen sorgen für Glücksgefühle auf TV:Schwerin *Foto: maxpress/df*

TV:SCHWERIN
Mein Regionalfernsehen.
www.tv-schwerin.de

Geschäftsführer
Thomas Böhm

Redaktionsleitung
Alexander Kamenezki

Telefon
(0385) 595 87 50
Fax
(0385) 595 87 529
E-Mail
info@tv-schwerin.de
Internet
www.tv-schwerin.de

Programm
- Berichte
- Reportagen
- Nachrichten
- Kulturtipps
- Interviews, Talks
- Umfragen
- Service

In der Banzkower Kita ist Spaß auf dem großen Spielplatz garantiert. Bürgermeisterin Irina Berg (Foto unten) hofft auf baldigen Baubeginn eines weiteren Spielparadieses direkt am Lewitzrand *Fotos: ba*

Banzkower stehen für Generationenprojekt in den Startlöchern

Warten auf den Spielplatz

Banzkow • In Banzkow sind Kinder sehr willkommen. Das zeigt sich an der Ausweisung familienfreundlicher Baugrundstücke ebenso wie in gutem Schul- und Betreuungs- sowie einem breiten Freizeitangebot für die jüngsten Einwohner. Ein weiterer Spielplatz allerdings lässt auf sich warten, obwohl er sehnlichst herbeigewünscht wird.

Irina Berg, Bürgermeisterin der 2.800 Einwohner zählenden Lewitzgemeinde, hält mitsamt der Gemeindevertretung am Vorhaben fest, einen weiteren Spielplatz in Banzkow zu errichten. Und auch etliche Banzkower stehen quasi in den Startlöchern, damit an zentraler Stelle im Dorf ein weiteres Eldorado für die Kleinen entsteht. „Es handelt sich dabei aber nicht um einen Spielplatz im eigentlichen Sinne", erklärt die Bürgermeisterin. Vielmehr geht es um einen generationsübergreifenden Ort der Begegnung. Und das hat einen Grund: Mit Blick auf die Ämterfusion, die zum 1. Januar 2014 in Kraft trat, wurde das Projekt „Zusammenhalt durch Teilhabe" initiiert. Bürgernähe sollte damit befördert werden — in der Ideenfindung sowie in der Umsetzung. Die Banzkower waren sich schnell einig, die vorhandenen Spielstätten in der Kita, in der Regionalen Schule, im Wohngebiet Kleines Moor sowie am Sportplatz, wo junge Leute Beachvollyball spielen und skaten können, zu ergänzen. „Wir suchten nach einer Alternative, die zentraler liegt. Verschiedene Standorte kamen dafür in Frage. Letztlich haben wir uns für eine gemeindeeigene Fläche nahe des Friedhofes entschieden", sagt Irina Berg. In unmittelbarer Nähe finden sich Einkaufsmöglichkeiten, die Kirche, eine Enrichtung für altersgerechtes Wohnen und der Dorfplatz — direkt am Rand der Lewitz, in die der Blick ohne Hindernisse schweifen kann. In unmittelbarer Nähe liegt allerdings eben auch der Friedhof. Und das sorgte für manche Befindlichkeit. Irina Berg ist sich sicher, dass nicht nur eine große Fliederhecke als Sichtschutz, sondern auch das verantwortungsbewusste Miteinander der kleinen und vor allem großen Einwohner dafür Sorge tragen werden, dass Konflikte gar nicht erst entstehen.
Doch noch gibt es den Spielplatz nicht. Ein Unternehmen begleitete die Gemeinde zunächst bei den ersten Schritten für das neue Vorhaben. „Als es konkreter wurde, waren die Fördermittel ausgeschöpft. Wir konnten erst im Herbst 2014 einen Antrag auf Unterstützung stellen." Vor Juni, so heißt es, sei auf keinen Fall mit einem positiven Bescheid zu rechnen. Baubeginn könnte nach Ausschreibungen bestenfalls im Herbst sein.

So müssen die Banzkower warten auf ein multifunktionales Klettergerüst, an dem Jung und Alt Spaß an der Bewegung finden. Mit Unterstützung ortsansässiger Unternehmer soll eine 20 Meter lange Holzbank entstehen — zum netten Plausch und zum Verweilen; eine Schutzhütte ist ebenfalls geplant, um die herrliche Natur wetterunabhängig genießen zu können. Und auch kleine Weidenhäuser und ein Sinnespfad stehen auf der Wunschliste derer, die am liebsten heute schon ihren Generationenspielplatz in Besitz nehmen würden. *Barbara Arndt*

Mit Sparkasse und LBS können sich Wohnträume flexibel und sicher erfüllen

Voll aufs Eigenheim abfahren

Schwerin • Die Lust auf das eigene Zuhause ist ungebremst. Unter dem Motto „Voll aufs Eigenheim abfahren" zeigen Sparkasse und die LBS Ostdeutsche Landesbausparkasse AG, wie Eigentümer und die, die es werden wollen, sicher ans Ziel ihrer Wohnträume kommen. Hierbei überraschen sie mit einer ungewöhnlichen Analogie. Ein bekannter Spruch lautet: „Das Auto ist des Deutschen liebstes Kind." Aber ist das wirklich so? Nicht ganz. Denn fragt man die Bürger nach ihren Wünschen, steht stets das Eigenheim an erster Stelle.

Die Sparkasse Mecklenburg-Schwerin zeigt auf, wie der Weg ins eigene Wohnglück mit Bausparen und staatlicher Förderung optimiert werden kann Foto: Sparkasse

„Doch es gibt eine interessante Parallele zwischen Auto und Eigenheim", erklärt Elke Bremer, Leiterin der Sparkassen-Geschäftsstelle in Neu Zippendorf. „Was für das Fahrzeug das Navigationsgerät, ist für die Immobilie der Bausparvertrag." Beide bringen den Nutzer sicher ans Ziel. Und zwar auf der für ihn optimalen Route. Im März 2015 greifen alle Sparkassen-Geschäftsstellen diesen Gedanken auf und zeigen ihren Kunden, wie sich ihr Weg ins Wohnglück durch Bausparen und die staatliche Bauspar-Förderung optimieren lässt. Und in einigen Geschäftsräumen bietet sich ein ungewöhnlicher und überraschender Blickfang für die Kunden: Eine Tankstelle mitten in der Sparkasse. Sie steht symbolisch für die Vorteile, die der Kunde auf seinem Weg „tanken" kann.
In der persönlichen Beratung arbeiten die Sparkassen-Mitarbeiter ihren Kunden den für sie optimalen Weg in die eigenen vier Wände aus. „Dank des historisch niedrigen Zinsniveaus und der dreifachen Bauspar-Förderung sind die Voraussetzungen derzeit ideal", so Bremer. Mit einem LBS-Bausparvertrag können sich Mieter die günstigen Zinsen für eine spätere Finanzierung sichern. Arbeitnehmer-Sparzulage und Wohnungsbau-Prämie beschleunigen das Ansparen auf dem Bausparkonto. Ein regelrechter Eigenheim-Turbo in der Anspar- und Finanzierungsphase ist aber der Wohn-Riester. Mit ihm fahren Immobilienfinanzierer gleich mehrere Zehntausend Euro günstiger. Und auch wer schon seinen Traum vom Eigenheim verwirklicht hat, profitiert von den vielen Bauspar-Vorteilen und der staatlichen Bauspar-Förderung.

Fazit: Wer mit der maximalen Bauspar-Förderung durchstartet, kommt schneller und sicher an sein Ziel.

Sparkasse am Marienplatz zeigt Bilder des Hagenower Publizisten Kuno Karls

Ausstellung zur Öffnung der Grenze

Schwerin • Pünktlich zum 25-jährigen Jubiläum der Grenzöffnung im November vergangenen Jahres erschien der Bildband „Es war einmal eine Grenze …" des Hagenower Publizisten Kuno Karls.

Für das Buch, dessen Herausgabe auch von den beiden Sparkassen-Stiftungen gefördert wurde, trug Kuno Karls Fotos und Erinnerungen an das Entstehen und Vergehen der deutsch-deutschen Grenze vom Priwall bis zur Elbe zusammen. Der Bildband dokumentiert in Bild und Wort den Aufbau der Grenzanlagen bis 1989 und zeigt die zahlreichen Ereignisse im Zuge der Grenzöffnung im heutigen Mecklenburg.
Über 500 Fotos und viele Zeitzeugenberichte aus Ost und West hat Kuno Karls über die bewegende Zeit der Grenzöffnung gesammelt. Die fotodokumentarische Ausstellung mit den einzigartigen Zeugnissen der Zeitgeschichte macht die zurückliegenden Ereignisse wieder lebendig und lädt zu generationsübergreifenden Gesprächen ein.
Die Ausstellung kann bis zum 31. März 2015 zu den Öffnungszeiten der Sparkassen-Geschäftsstelle Marienplatz besichtigt werden.

Fünf Stunden dauerte am 11. November 1989 die Fahrt von der Vorkontrolle bei Vier auf dem Elbberg bei Boizenburg bis Horst Foto: privat

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

Immobilien-Service
in Vertretung der LBS Immobilien GmbH
Mecklenburgstraße 13
19053 Schwerin
Tel. (0385) 55 133 30
www.spk-m-sn.de

Wohnen in Waisengärten

Objekt 56-1031-0383
Wohnen „Am alten Obstgarten" - in den Schweriner Waisengärten, Neubau von 41 ETW, z. B. Zi. 3, Wfl. ca. 82 m², 1. OG, Fahrstuhl, Wohnzimmer mit offener Wohnküche, Duschbad, Gäste-WC, Stellplatz, Fertigstellung Ende 2016
KP: 205.800,00 EUR

Klinkerhaus in Seehof

Objekt 56-1031-0381
Klinkerhaus im Landhausstil in Seehof ca. 400 m vom Schweriner See, Wfl. ca. 120 m², Zi. 4, Grdst. ca. 540 m², Garage, Endenergieverbrauch: 102,30 kWh/(m²a), Hauptenergieträger: Gas, gültig bis 01.02.2025, Bj. ca. 1992
KP: 219.000,00 EUR

Vermittlung von Immobilien

Sie wollen verkaufen?
Wir suchen Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften, Reihenhäuser im Raum Schwerin und Landkreis Ludwigslust-Parchim zur Eigennutzung oder als Kapitalanlage. Telefon: 0385 - 551 3304.

VR-IMMO

VR Immobilien GmbH
Alexandrinenstraße 4
19055 Schwerin

Geschäftsführer
Werner Hinz

Telefon
(0385) 51 24 04

E-Mail
info@vr-immo-schwerin.de

Internet
www.vr-immo-schwerin.de

Immobilien sind hier in guten Händen
Die VR Immobilien GmbH ist ein Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen rund um die Immobilie. VR Immo bietet integrierte Dienstleistungen für Eigentümer, Nutzer und Investoren.

Dachgeschoss mit Potenzial

Familienwohnung im Stadtzentrum

Schelfstadt • Diese Eigentumswohnung mit größtenteils Laminatfußboden, Fliesen, Balkon und Einbauküche befindet sich in einem schönen Mehrfamilienhaus am Schelfmarkt direkt im Zentrum von Schwerin. Das Dachgeschoss besteht derzeit noch aus einer 3- und einer 1-Raum-Wohnung, die sehr gut auch zu einer 5-Raum-Wohnung mit Vollbad und Gäste-Duschbad umgebaut werden können. Das Haus wurde 1997 umfassend saniert und bietet ideale Bedingungen für ein Familienheim in zentraler Lage. Die Wohnung hat einen Keller, zusätzlich gibt es einen Fahrradraum und einen Waschkeller.
Kaufpreis: 160.000 Euro zzgl. Courtage in Höhe von 5,95 % inkl. MwSt.

Historisches Mehrfamilienhaus am Schelfmarkt *Fotos: VR-IMMO*

Doppelhaushälfte mit grünem Grundstück und vielen Extras

Ruhige Lage am Krebsbach

Doppelhaushälfte in attraktiver Lage

Wüstmark • Dieses massiv und mit Klinker gebaute Wohnhaus mit 7 Zimmern auf ca. 160 m², Küche mit EBK, 3 Bädern, Kamin, Sauna, Staubsaugeranlage, 2 Garagen, elektrischer Markise u.v.m. bietet erstklassigen Komfort. Die Errichtung eines Wintergartens ist möglich. Das ca. 420 m² große, gepflegte Grundstück lädt zum Entspannen ein.
Kaufpreis: 269.000 Euro, provisionsfrei

Jugendstilvilla am Ostorfer See

Herrschaftliche Eigentumswohnung

Ostorfer Ufer • Diese Altbauwohnung lässt keine Wünsche offen. Gelegen im 1. OG einer Jugendstilvilla aus der Jahrhundertwende, versprechen über 3,20 Meter hohe Decken mit Stuck- und Rosettenverzierung, eine große Flügeltür sowie der Holzdielenboden im Wohnbereich ein Gefühl von herrschaftlichem Residieren. Große Fenster und Oberlichter sorgen dafür, dass alle Räume hell und freundlich wirken. Mit 3 Zimmern auf 102 qm und 2 Balkonen ist genug Platz, um sich Wohnträume zu erfüllen. Der Blick auf den Ostorfer See gibt dieser Immobilie das gewisse Etwas. Das Objekt wurde 1995 saniert. Eine hochwertige Einbauküche ist bereits vorhanden, das Bad ist mit Oberlicht, Wanne und Dusche ausgestattet. Im Keller befinden sich Waschmaschinen- und Trockneranschlüsse.
Kaufpreis: 225.000 Euro zzgl. Courtage in Höhe von 4,76 % inkl. MwSt.

Altbauwohnung mit lichtdurchfluteten Räumen und Seeblick

AMEDIA PLAZA

Hotel AMEDIA Plaza Schwerin
Bleicher Ufer 23
19053 Schwerin

Telefon
(0385) 57 55 - 0
Fax
(0385) 57 55 - 777
E-Mail
schwerin@amediahotels.com

Restaurant AMADEUS
österreichische und internationale Küche, täglich geöffnet

Mittagstisch
11.30 Uhr - 13.30 Uhr

Abends geöffnet
ab 17.30 Uhr

Sonntags-Brunch
Jeden 3. Sonntag und an Feiertagen,
11.30 Uhr - 14 Uhr
24 Euro inkl. Kaffee, 1 Glas Sekt, Bier oder Wein

Österreich begrüßt Schwerin

Neue kulinarische Kompositionen im Restaurant AMADEUS

Schwerin • Mozart hätte es gefallen: Im Hotel AMEDIA Plaza Schwerin am Bleicherufer lässt es sich nicht nur wieder bequem schlafen, sondern auch köstlich speisen. Ob ein Dinner vor dem Kinobesuch, Mittagstisch in der Pause oder Sonntags-Brunch - das Team im Restaurant AMADEUS freut sich auf seine Gäste.

Das Hotel AMEDIA Plaza Schwerin ist nun neben dem Schlosshotel Wendorf das zweite Haus der Hotelgruppe von Udo M. Chistée in Mecklenburg-Vorpommern. Der ungewöhnliche Name des Unternehmens ergibt sich aus der Herkunft und einem besonderen Serviceversprechen: „Das ‚A' steht für Austria", erklärt Hotelmanager Alexander Sieg. „‚MEDIA' bezieht sich auf das umfangreiche Angebot zur Mediennutzung, wie kostenfreies W-LAN und ein digitales Filmangebot, das von allen Hotels dieser Marke garantiert wird."
In Schwerin lädt neben 100 stilvoll eingerichteten Zimmern und einem großzügigen Tagungsbereich das Restaurant AMADEUS Übernachtungsgäste und Anwohner aus Schwerin und Umgebung ein, es sich gut gehen zu lassen. „Wir bieten österreichische und internationale Speisen, die mit regionalen Produkten frisch zubereitet werden" erklärt der Küchenchef Florian Lehr. Er selbst hat schon seine Ausbildung in dieser Küche absolviert. Nach einigen Jahren Tätigkeit in anderen Restaurants freut er sich nun über die neue Aufgabe im Hotel AMEDIA Plaza.
Wer Lust auf „Backhändel", „Apfelrader'l" oder „Ochsenbeiried" hat, ist im Restaurant AMADEUS genau richtig. Und natürlich auch, wer erst einmal eine Übersetzung dafür braucht. Mittags laden besondere Angebote dazu ein, sich für den Rest des Tages stärken. Am Abend sorgt das Team des AMADEUS ab 17.30 Uhr mit einer erlesenen Speisekarte und hochwertigen Weinen dafür, dass die Gäste sich rundum wohlfühlen. „Viele verbinden ihren Besuch im Mega Movies oder im Theater mit einem besonderen Abendessen bei uns", so Alexander Sieg. „Und zum Ausklang gibt es dann noch ein erlesenes Getränk an der Bar." Oper und Obstler, das hätte Mozart wahrhaftig gefallen. *Catharina Karp*

Hotelmanager Alexander Sieg (li.) und Küchenchef Florian Lehr setzen auf österreichische Spezialitäten in gemütlichem Ambiente *Foto: maxpress/df*

Alles Gute Inge! Die Mecklenburger Stiere verabschieden am 1. März Ingo Heinze vor großer Kulisse *Grafik: maxpress/lz*

Mecklenburger Stiere laden am 1. März zum höchsten Sport-Derby in Mecklenburg-Vorpommern ein

Zuschauerrekord in Kongresshalle

Schwerin • Jetzt wollen die Mecklenburger Stiere es wissen: Am 1. März spielen die Drittligisten gegen den Stralsunder HV und werden Handball-Feeling vom Feinsten in der Sport- und Kongresshalle bieten. Ab 16 Uhr soll hier ein neuer Zuschauerrekord erreicht werden.

Das Derby aller Derbys steht bevor: In keiner anderen Mannschaftsportart gibt es in Mecklenburg-Vorpommern höherklassige Begegnungen als im Männer-Handball. Grund genug, das Spiel der Spiele in die Sport- und Kongresshalle Schwerin zu verlegen. „Nach dem tollen Location-Check in belasso mit zwei Mal 1.000 Zuschauern fühlen wir uns bestätigt: Die Handballfamilie steht hinter und zu den Stieren. Deshalb erfüllen wir gern die langgehegten Wunsch vieler Fans und spielen in der Kongresshalle", sagt SVM-Geschäftsführer Friedrich Diestel.

Schulen, Sportvereine, ganze Belegschaften – alle haben ihr Kommen angekündigt. Und das lohnt sich: Es gibt ein emotionales Rahmenprogramm zum Spitzenderby, unter anderem mit der Verabschiedung des Handball-Urgesteins Ingo Heinze. Zeitgleich wird ein neuer Spieler im Stiertrikot vorgestellt. Tombola, Verlosungen und vieles mehr warten auf die Handballfans. Macht die Halle zur Stier-Arena und lasst uns einen neuen Rekord aufstellen! *ba*

Dabei sein zählt!
Die Mecklenburger Stiere, Handball-Drittligist in der Landeshauptstadt, führen die große Handballtradition der Stadt Schwerin fort. Schon bald soll wieder auf dem Parkett der 2. Bundesliga gespielt werden – und deshalb wird um jeden Punkt gekämpft. Mit Unterstützung der Fans. Deshalb seid dabei, wenn der Zuschauerrekord beim Spitzenderby in der Sport- und Kongresshalle am 1. März geknackt wird. Unter dem Motto „Und wen bringst du mit?" wollen wir euch, aber gern auch eure Freunde, Nachbarn, Kollegen oder Mitschüler beim großen Handball-Event begrüßen.

Feelgood Automaten bieten optimale Lösungen für Pausenversorgung in Unternehmen

Automatisch gut versorgt fühlen

Krebsförden • „Wer viel arbeitet muss auch gut essen" – dieses Sprichwort bestätigt wahrscheinlich jeder, der das Knurren des Magens oder die Heißhungerattacke am Nachmittag kennt. Um in kein Hunger- oder Koffeintief zu fallen, schafft feelgood mit seinen Automaten seit 20 Jahren optimale Versorgungslösungen für Unternehmen.

Feelgood ist der einzige Anbieter in Mecklenburg-Vorpommern, der mit seinen hochmodernen Automaten beste Versorgungsmöglichkeiten für Mitarbeiter, Besucher und Kunden garantiert. Ob ein gesundes Mittagessen, frische Snacks für Zwischendurch oder einen leckeren Cappuccino. Von kompakten Table-Tops bis hin zu großen Standgeräten bietet feelgood eine Vielzahl an Heiß- und Kaltgetränk- sowie Wasser- und Snackautomaten, die die jeweiligen Geschmacksrichtungen jedes Einzelnen berücksichtigen.
Für die frischen Speisen in den Geräten sorgen zahlreiche leidenschaftliche Köche in den vielen von feelgood betriebenen Großküchen im ganzen Land. Den Unternehmen werden individuell nach ihren Wünschen die Automaten zur Verfügung gestellt. So können sie die Premium-Automaten kaufen, mieten oder betreiben lassen. Feelgood findet dann die entsprechenden Geräte und Konditionen. Bei dem beliebten und meistgebuchten feelgood-Paket bestimmt das Unternehmen den Aufstellort und das Angebot an Speisen und Getränken, um alles andere kümmert sich feelgood. Gemeinsam werden entsprechend dem Einsatzort die Größe des Automaten und das bevorzugte Zahlungssystem ausgewählt. Egal ob Werkhalle oder Büroraum – die modernen und effizienten Maschinen mit optimalen Kühltechniken sind fast überall einsetzbar und werden täglich frisch bestückt. Feelgood hat hohe Hygienestandards, der gute Service garantiert das Nachfüllen der Automaten sowie die Pflege, Reinigung und regelmäßige Wartung.
Sollte es doch einmal Störungen am Automaten geben, sind die Techniker von feelgood schnell vor Ort und sorgen binnen kürzester Zeit für die Beseitigung des Problems oder den Austausch des defekten Gerätes. Für das Unternehmen besteht also keinerlei Risiko.
Auch der Lieferservice und das Catering von feelgood garantieren eine täglich frische und abwechslungsreiche Mittagsversorgung in den Unternehmen. Die Qualität und Vielfalt der Produkte sowie der Service von feelgood unterstützen die Regeneration der Mitarbeiter in ihrer Mittagspause. So können sie gestärkt in neue Aufgaben starten. *cd*

AUTOMATEN feelgood
www.automaten-feelgood.de

Automaten feelgood
Doreen Behling
Eckdrift 43-45
19061 Schwerin

Telefon
(0385) 633 16 53

Fax
(0385) 633 16 55

Internet
www.automaten-feelgood.de
www.catering-feelgood.de

Ein Unternehmen der B+F Catering-feelgood GmbH & Co. Kg

CATERING feelgood
www.catering-feelgood.de

Beruflicher Werdegang
Birgit Hesse wurde am 16. Februar 1975 in Elmshorn geboren. Schon früh zeigte sie Interesse am politischen Geschehen und studierte nach ihrem Abitur Rechtswissenschaften an der Universität Kiel. Nachdem sie ihre zweite juristische Prüfung erfolgreich absolvierte, zog sie nach Mecklenburg-Vorpommern, wo sie 2002 bei der Landespolizei ihren beruflichen Werdegang startete. So leitete sie unter anderem die Polizei Wismar und war als Verkehrsreferentin des Landes tätig. Ab 2008 war die SPD-Politikerin Landrätin des Landkreises Nordwestmecklenburg. Sechs Jahre später wurde sie als Nachfolgerin von Manuela Schwesig zur Ministerin für Arbeit, Gleichstellung und Soziales ernannt.

Ministerin Birgit Hesse über ihre Liebe zu Pferden und ihre Vorsätze für das Jahr

Beim Stalldienst einfach entspannen

Werdervorstadt • Man sieht Birgit Hesse die Freude an, die ihr ihr Amt als Ministerin für Arbeit, Gleichstellung und Soziales des Landes Mecklenburg-Vorpommern bereitet. Seit einem Jahr ist sie häufig im Land oder bundesweit unterwegs, die Zeit für ihre Familie, Freunde und Hobbys ist knapp. Umso mehr freut sich die 40-Jährige über die entspannende Stärkung des zweiten Frühstücks mit gefüllten Croissants, Käse, Obst und Kaffee auf ihrem Tisch.

„Am Wochenende schlafe ich wenn möglich lange aus und frühstücke mit meinem Mann und meiner Tochter ganz ausgiebig. Das zelebrieren wir richtig", erzählt die Mutter einer siebenjährigen Tochter. Wer die Brötchen hole? „Entweder der Nachbar oder wir. Da wechseln wir uns ab." Diese Art von nachbarschaftlicher Hilfe sowie die ländliche Idylle abseits des Trubels genießt sie. Auch wenn es sie, soweit es ihre knappe Zeit zulässt, mal zu einem ausgedehnten Shopping-Ausflug in die Stadt treibt. Viel rumgekommen ist die gebürtige Elmshornerin, bis sie vor 13 Jahren nach Mecklenburg-Vorpommern kam und sich hier inzwischen rundherum wohl fühlt. Insbesondere für ihr großes Hobby, das Reiten, findet sie in ihrer Umgebung beste Bedingungen vor. „Der Geruch des Pferdes und die Arbeit im Stall entspannen mich. Ich genieße es sehr, in meiner freien Zeit einfach mal in die Natur auszureiten und die Seele baumeln zu lassen." Wie auch im Beruf muss sie dem Pferd gegenüber klare Ansagen machen und sich durchsetzen. „Ich muss der Chef sein und keine Angst zeigen, ansonsten macht es mit mir, was es will." Neben dem Reiten steht das Reisen ganz oben auf Birgit Hesses Liste. In diesem Sommer ist eine Tour nach Florida geplant, wo ihre Tante lebt. Viel Zeit, sich die Welt anzugucken, hat die junge Ministerin aktuell allerdings nicht. Auf die Frage, was sie sich nach ihrem ersten Jahr im Amt persönlich vornehme, antwortet sie schmunzelnd:„Ich möchte dieses Jahr sowohl den Schweden- als auch den Nachtlauf erfolgreich absolvieren. Außerdem versuche ich, ruhiger und gelassener zu werden. Mal gucken, ob ich das schaffe." *Claudia Daubenmerkl*

Das Frühstück unter der Woche fällt bei der Ministerin meist eher klein aus. Umso mehr freut sie sich über eine Stärkung zwischendurch *Foto: maxpress/cd*

Antenne MV erstattet Fahrpreis und hilft bei der Wohnungs- und Ausbildungssuche

Radiosender bringt Farbe auf Gleise

Schwerin• Seit Februar heißt es für die Antenne MV-Hörer nicht nur „Einschalten!" sondern auch „Einsteigen!". Mecklenburg-Vorpommerns erster privater Musiksender ist nämlich mit einer „eigenen" Straßenbahn quer durch Schwerin unterwegs. Zumindest könnte man das vermuten, wenn man die auffällig leuchtende, von Antenne MV beklebte Tram des Schweriner Nahverkehrs in der Landeshauptstadt herumfahren sieht.

Zum Start hat der Sender alle Schweriner zu einer kostenlosen Fahrt eingeladen. Jeder, der Antenne MV im Februar ein Selfie von sich mit einem an diesem Tag gültigen Straßenbahn-Einzelfahrschein geschickt hat, auf dem auch die Antenne MV-Tram zu sehen ist, hat den Fahrpreis erstattet bekommen. Alle Selfies stehen jetzt auch noch online auf www.AntenneMV.de.
Farbe bringt der Sender nicht nur auf die Gleise, sondern auch ins Berufsleben seiner Hörer. Täglich um 09.25 und 16.25 Uhr läuft der Antenne MV Karrierekick. Wer entweder auf Jobsuche ist, einen beruflichen Tapetenwechsel benötigt oder noch keinen Ausbildungsplatz hat, bekommt hier alle wichtigen Infos. Wenn es dazu noch ein neues Haus oder eine neue Wohnung sein darf, dann kann Antenne MV auch weiterhelfen. Immer sonntags um 09.25 Uhr und 16.25 Uhr sowie montags um 10.25 Uhr und 17.25 Uhr gibt es den Immobilientipp mit den aktuellsten Angeboten aus unserem Land. *Christian Panck*

Die blaue Antenne MV Straßenbahn ist nun in der Landeshauptstadt unterwegs *Foto: Antenne MV*

Antenne MV
Funkhaus Plate
Am Bahnhof 4
19086 Plate

Telefon
(03861) 55 00 0

Fax
(03861) 55 00 51

E-Mail
info@antennemv.de

Internet
www.antennemv.de

Sie haben die Möglichkeit, Antenne MV über deren Website zu hören. Klicken Sie dafür im oberen Websitebereich auf „Klicken und hören". Für das Empfangen über Smartphones geben Sie einfach die URL in das Browserfenster ein oder nutzen Sie die Antenne MV App.

Beste Bedingungen für Ausbildung und Studium *Fotos: maxpress*

Spaß am Lernen gehört für die Schulkinder auf dem CAMPUS zum Alltag

Praxisnahes Lernen – hier bei den Logopäden – gehört zum Ausbildungsprofil

Am 21. März interessante Einblicke erhalten in die schulische und berufliche Bildung

Der CAMPUS öffnet alle Türen

Schwerin • Wer den CAMPUS am Ziegelsee noch nicht kennt, sollte am 21. März unbedingt zum Tag der offenen Tür kommen: Kita, Grundschule, weiterführende Schule bis zur 10. Klasse, Berufsausbildung, Fortbildung und Qualifikation - hier wird in jedem Alter mit Spaß gelernt. Schüler und Eltern können sich jetzt ein Bild von dieser modernen Schule und Ausbildungsstätte machen: Um 9.30 Uhr geht es los.

Der Rundgang durch das gesamte Haus kann mit einem Blick in die Kita beginnen. Über Grundschule und Hort geht es durch helle Flure weiter zu den bunten Klassenzimmern der weiterführenden Schule, in der das Lernen bis zum Abitur angestrebt wird. Der Blick auf das großzügige CAMPUS-Gelände verrät: Bewegung spielt hier eine große Rolle – ob beim Toben auf dem großzügigen Spielplatz oder bei den aktiven Angeboten auf dem neuen Sportplatz.
Von der Schule geht es weiter in das Hauptgebäude: Schon am Empfang stehen auskunftsfreudige Ansprechpartner bereit: Alle Schüler und Lehrkräfte freuen sich am Tag der offenen Tür auf viele Besucher und eine Menge Nachfragen. Sie laden ihre Gäste ein, gemeinsam auf Entdeckunstour zu gehen. „Wir sind sehr stolz auf unser modern eingerichtetes Haus, welches mit großem Aufwand für das Lernen in jedem Alter eingerichtet wurde. Von der Kita bis zum Schulabschluss, von der Ausbildung bis zum Studium, bei Fortbildungen und Qualifizierungen“, sagt Jana Dieckmann, Geschäftsführerin der SWS Schulen.

Informationen aus erster Hand für die künftigen Berufsstarter

Vorbei an Ausstellungen, der Bibliothek und der CAMPUS-eigenen Mensa, in der jeden Tag frisch gekocht wird, geht es zu den Seminarräumen und dem Hörsaal. Spannend ist auch der Blick in die hervorragend ausgestatteten Praxen, die nicht nur den Auszubildenden als praktischer Lernort zur Verfügung stehen, sondern täglich Patienten mit der gesamten Breite von Therapieangeboten zur Genesung verhelfen.
Eltern können sich hier mit ihren „Großen“, die in den Beruf starten wollen, über die vielfältigen und attraktiven Ausbildungsberufe im Gesundheits- und Sozialbereich informieren. Die Auskünfte gibt es aus erster Hand – Azubis berichten über ihre Erfahrungen. Natürlich werden dabei alle Themen angesprochen: Wie kommt man an das BAFöG heran? Wo kann man während der Ausbildung günstig wohnen? Welche Förderungen gibt es? Was bedeutet duales Studium, in welchen Richtungen kann es aufgenommen werden? Wie ist es um die Karrierechancen bestellt? „Wer seine Berufswahlentscheidung treffen soll, braucht eine optimale Beratung. Wir helfen gern dabei, sich ein realistisches Bild zu machen und letztlich eine gute Wahl zu treffen. Jeder ist zu einem persönlichen Beratungsgespräch willkommen. Dafür nehmen wir uns gern Zeit“, unterstreicht Jana Dieckmann. Bestenfalls können bereits am Tag der offenen Tür die Weichen für die berufliche Entwicklung gestellt werden.

Tolle Angebote für Umschulungen in attraktiven Gesundheitsberufen

Aber nicht nur Schulabgänger und ihre Eltern sind gern gesehen, wenn am 21. März die CAMPUS-Türen geöffnet werden. „Interessenten an einer Umschulung im Gesundheitsbereich oder jene, die bereits eine Ausbildung begonnen haben und jetzt, beispielsweise nach einem Ortswechsel, fortsetzen wollen, sind willkommen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Sprechen Sie uns einfach an!“ lädt Dr. Barbara Dieckmann ein.

BERUF

mittlere Reife oder Abitur

- **Altenpfleger/in**
- **Sozialassistent/in**
- **Erzieher/in**
- **Ergotherapeut/in**

STUDIUM

mittlere Reife oder Abitur

- **Physiotherapeut/in***
- **Logopäden***

*mit Bachelorabschluss möglich

BERUF

Berufsreife

- **Alten- u. Krankenpfleger**
- **Masseur**
- **Wellnesstherapeut**

Fortbildungen
für Gesundheits- und Pflegeberufe, Logopäden und Therapeuten

CAMPUS
am Ziegelsee

Umschulungen
und Qualifizierungsangebote für Gesundheitsberufe

Kita
Vorschule
Hort

Grundschule
mit den Klassen 1 – 4 und Ganztagsbetreuung

Allgemeinbildende Schule
integrierte Gesamtschule ab Klasse 5

Fakten

SWS Schulen gGmbH

SWS Schulen gGmbH
Ziegelseestraße 1
19055 Schwerin
(0385) 20 88 80
info@sws-schulen.de
www.facebook.com/SWS-Schulen

Top-Ausbildungsplätze
- Altenpflege (duale Ausbildung und Umschulung)
- Kranken- und Altenpflegehilfe (auch als Umschulung)
- Logopädie (BA)
- Physiotherapie (BA)
- Masseur und Wellnesstherapeut
- Ergotherapie (BA)
- Erzieher
- Sozialassistent

Studium
- Perspektiven im Gesundheitswesen: duale Studiengänge für Logopädie, Physiotherapie und Osteopathie

Fortbildung
ab März 2015
- zum Praxisanleiter für Pflegeberufe
- zur Betreuungskraft nach § 87b SGB XI
- Tagesseminar für Pflegekräfte und für Logopäden

Gleich anmelden!
Anmeldungen für Kita, Vorschule, Grundschule und Klassen 1-10 sind möglich.
Vereinbaren Sie einen Kennenlerntermin!

Info-Tage
für Ausbildung, Studium, Schule und Kita: mitwochs,14 bis 17 Uhr sowie zusätzlich am 4. März,17 bis 19 Uhr

CAMPUS Kultur 2015
- 18. April: Konzert „Musik auf zwei Klavieren“, 17 Uhr
- bis 30. April Ausstellung „Einheit der Vielfalt“

Frische Brötchen für:

Für Kunst und Kultur macht sie Unmögliches möglich

Kornelia von Berswordt-Wallrabe

Altstadt • Jedes zweite Wochenende frühstückt Kornelia von Berswordt-Wallrabe in Schwerin. Früher sei ihr Partner zu ihr gependelt, jetzt ist es umgekehrt.

Nein, es steht kein Fahrrad-Vorderrad auf dem Küchenstuhl – so wie vor über 100 Jahren bei Marcel Duchamp, der damit einen neuen Kunstbegriff prägte. Sie kreist auch nicht wie dieses Rad unendlich-um-sich-selbst. Im Gegenteil! Beim gemütlichen Frühstück zwischen Barock und Moderne, mit Blick auf einen der Schweriner Seen und in der Gemeinschaft unendlich vieler in Büchern festgehaltener eigener und fremder Gedanken entwickeln sich Gespräche rund um Kunst, Kultur, Politik, Philosophie, Heimat, Frauenquote und vieles mehr. Sie ist eine viel belesene, intelligente, temperamentvolle Persönlichkeit mit reicher Lebenserfahrung, klaren Zielen und auch Träumen, die schon beim Frühstück hell wach ist. „Wenn ich wenigstens einen Teil meiner Ideen realisieren kann, bin ich zufrieden." Mit einem Augenzwinkern fügt sie hinzu: „Denn schließlich kann nicht alles gelingen, aber das ist kein Grund für mich, gar nicht erst anzufangen." Dieses „Anfangen" war auch der Grund, weshalb sie in das damals kulturell eher unbedeutende Schwerin ging. Hier sah sie die Chance, ihre eigenen Wege zu gehen und Schwerin einen Platz auf der Kunstkarte der Welt zu geben, was ihr mit der Präsentation Alter Meister bis hin zur Gegenwartskunst gelungen ist. Im schlesischen Sagan geboren, bei Wernigerode aufgewachsen, mit 15 nach Bochum gezogen, Mutter von 3 Kindern und als Kunsthistorikerin weltweit unterwegs, da stellt sich die Frage nach der Heimat: „Schwerin mit dem Wasser und der Natur! Ich habe große Hochachtung vor dem, was hier geleistet wurde und wird." Daran wirkt sie weiter mit, wie man am Museums-Anbau sieht. Nur wenige haben den Mut, die Kraft und das Netzwerk, solche Träume umzusetzen. Entspannung? Beim Seerundgang vor ihrer Haustür oder beim Verarbeiten der Gartenfrüchte! Wen wundert es, dass sogar die selbst gemachte Marmelade nicht alltäglich schmeckt: mit Tipps aus der großmütterlichen Gutsküche! Köstlich!

Astrid Kramer

Frühstück mit Charme und Esprit vor Icke Winzers „Deux Couleurs" *Fotos: akr*

Kunst interpretiert das Leben

16 Jahre lang hat sie bis 2009 als Direktorin das Staatliche Museum Schwerin weiterentwickelt und ihm international einen Namen gegeben. Bis heute ist sie in verschiedenen Gremien für die Kunst und Kultur der Stadt und des Landes engagiert. Zur Zeit besonders als Vorsitzende für den Verein „Uecker in Schwerin Neubau e.V."
In Bochum studiert und promoviert kam sie über Stationen an Museen in Recklinghausen und Wiesbaden 1993 nach Schwerin. Von hier aus pendelt sie nach Bochum zu ihrem Partner und zu ihrer Professur nach Berlin.

DIAKONIEWERK
NEUES UFER gGmbH

E-Mail
info@neues-ufer.de
Internet
www.neues-ufer.de

Kreativwerkstatt
Retgendorferstraße 4
19067 Rampe

Telefon
(03866) 67 12 7

Ramper Uferfest
30. Mai 2015
11 bis 17 Uhr
Bastelangebote, Handwerker-und Künstlerstände, Musik und Kulinarisches

Kreativwerkstatt

Liebe zum Detail ist das Geheimnis für gute Qualität

Schwerin • Angelika Kliesch kam vor fast 25 Jahren als Erzieherin zum Diakoniewerk Neues Ufer und leitete gemeinsam mit Dieter Pohl bis 1998 den Arbeitstrainingsbereich. Teilnehmer konnten hier mit verschiedenen Materialien arbeiten und sich über zwei Jahre auf ihre Tätigkeiten in den Ramper Werkstätten vorbereiten. In den Folgejahren gab es eine Reihe von Veränderungen und der Berufsbildungsbereich löste den Arbeitstrainingsbereich mit gänzlich neuen Inhalten ab.

Angelika Kliesch in der Kreativwerkstatt „SchönIrreSchön" *Foto: Neues Ufer*

2008 übernahm Berno Thim die Leitung der Ramper Werkstätten und leitete eine Reihe von konzeptionellen Änderungen in die Wege. Unter anderem beauftragte er Angelika Kliesch mit der Erstellung eines Konzeptes für eine Kreativwerkstatt für Menschen mit Behinderungen. Angelika Kliesch: „Man muss sich mit den verschiedenen Techniken und Materialien bis ins kleinste Detail auseinandersetzen – nur so entsteht gute Qualität. Ich hatte mir zum Ziel gesetzt, dass jeder Beschäftigte mindestens zwei verschiedene Handwerkstätigkeiten ausführen kann – das ist gelungen und darauf bin ich sehr stolz." Lebenspartner Dieter Pohl, studierter Künstler mit dem handwerklichen Geschick, Projekte in der Praxis umzusetzen, unterstützte sie von Anfang an. Bei den Themen wurden immer möglichst viele Einrichtungen einbezogen und vollendeten das Gesamtwerk. So entstand zum Beispiel mit Beschäftigten der Ramper Werkstätten der Glockenturm für den Sinnesgarten und Kindergartenkinder und Schüler wirkten mit an einer überlebensgroßen Arche, die heute im Speise- und Veranstaltungssaal in Rampe ihr Zuhause gefunden hat. Sie war eines von vielen phantasievoll und aufwendig gestalteten Bühnenbildern für das jährlich stattfindende Uferfest.

Ramper Uferfest am 30. Mai 2015

Auch die Vorbereitungen für das diesjährige Uferfest, das am 30. Mai 2015 von 11 bis 17 Uhr traditionell auf dem Gelände des Diakoniewerks Neues Ufer in Rampe stattfindet, sind bereits in vollem Gange. Das Organisationsteam freut sich auf Anmeldungen von interessierten Mitwirkenden per Telefon (03866) 67 10 2. *aka*

Die Fotofreunde des Seniorenbüros Schwerin freuen sich auf die Fahrt mit dem Robur-Bus *Foto: maxpress/df*

Gewinner des *hauspost*-Jubiläumsgewinnspiels planen Ausfahrt ins Blaue

Mit dem Ello nach Boltenhagen

Schwerin • Die Fotofreunde des Seniorenbüros Schwerin waren überrascht, als sie die Nachricht erreichte, dass sie beim Gewinnspiel zum 200. *hauspost*-Jubiläum die Fahrt mit dem Ello, dem gelben Oldtimerbus der Marke Robur, gewonnen haben. Voller Vorfreude planen sie nun den Ausflug an die Ostsee.

Seit fast 20 Jahren gibt es die Fotogruppe des Seniorenbüros in der Wismarschen Straße nun schon. Die 15 Mitglieder im Alter zwischen 65 und 85 Jahren haben alle langjährige Erfahrung im Fotografieren und stellen regelmäßig in ihren Räumen, in einem Seniorenzentrum sowie im Stadthaus Schwerin aus.

Als die Fotofreunde das Bild des gelben Robur-Busses auf der Jubiläums-*hauspost* gesehen haben, wurden bei vielen von ihnen Erinnerungen wach. Ob als Kind zum Ferienlager nach Boltenhagen, zur Jugendweihe von Grambow nach Wittenförden oder später zum Betriebsausflug nach Güstrow, der Kleinbus war immer ein verlässliches Transportmittel. Einige Herren aus der Runde saßen im Militärdienst sogar selbst am Steuer von Fahrzeugen aus den Robur-Werken. „Der Küchenello mit Gulaschkanone war besonders geländegängig und konnte bei Übungen die hungrigen Männer auch auf Feld und Wiese ohne Probleme versorgen“, erinnern sie sich.

Das 25. Jubiläum von Mecklenburg-Vorpommern ist in diesem Jahr Thema der Ausstellungen der Fotofreunde. Sie freuen sich schon auf neue Motive aus ihrem Heimatbundesland auf der Bustour nach Boltenhagen. *Catharina Karp*

Fakten

Neuer Intendant im Staatstheater

Lars Tietje soll zum neuen Generalintendanten des Mecklenburgischen Staatstheaters Schwerin bestellt werden. Der studierte Orchesterdirigent ist derzeit als Intendant in Thüringen tätig.

Tietje hatte sich in einem Auswahlverfahren gegen 49 Bewerbungen aus Deutschland und der Welt durchgesetzt.

Die Bestellung soll am 9. März 2015 von der Stadtvertretung beschlossen werden. Der jetzige Generalintendant Joachim Kümmritz scheidet zum 31. Juli 2016 aus.

Lars Tietje *Foto: lhs*

Fachanwalt für Versicherungs- und Sozialrecht bietet Unterstützung bei der Unternehmensführung

Persönliche Beratung in jedem Fall

Schwerin • Anfang des Jahres hat Rechtsanwalt Stefan Schulz sein helles und einladendes Büro in den Dreescharkaden bezogen. Der gebürtige Schweriner möchte hier vor allem Selbstständige und Freiberufler bei allen Fragen rund um die Gründung und Führung ihres Unternehmens beraten. Aber auch Privatpersonen kann er vor vielen Problemen bewahren. Der persönliche Kontakt ist ihm bei seiner Arbeit besonders wichtig.

Einen noch amtierenden DDR-Meister trifft man nicht alle Tage. Stefan Schulz konnte sich 1990 diesen Titel mit 49,96 Sekunden im 400-Meter-Lauf sichern. In Schwerin geboren und aufgewachsen, absolvierte er sein Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Rostock. Anschließend sammelte er Erfahrungen als Fachanwalt für Versicherungs- und Sozialrecht in einer renommierten Schweriner Kanzlei.

Nach dem Schritt in die Selbstständigkeit Anfang des Jahres möchte er nun Unternehmern bei der Gründung und Führung ihrer Firma helfen und ihnen partnerschaftlich zur Seite stehen. „Meine Mandanten sollen rundum gut beraten sein“, betont Stefan Schulz. „Eine dauerhafte und vertrauensvolle Beziehung ist mir dabei wichtiger, als bei einem Termin das große Geld zu verdienen.“ Vor allem Unternehmensgründer sollten nicht aufgrund der Kosten auf die Unterstützung durch einen Rechtsfachmann verzichten. „Bei einem zwanglosen Treffen zum Kennenlernen bespreche ich mit meinen Mandanten, was finanziell auf sie zukommen könnte“, so der Fachanwalt. Seine Kenntnisse in den verschiedenen Rechtsgebieten möchte er für eine ganzheitliche Unternehmensberatung nutzen, bietet sie aber auch Privatpersonen an.

Neben der Arbeit spielt der Nachwuchs im Leben von Stefan Schulz eine große Rolle. Vier Kinder sorgen im Hause des Ehepaares Schulz dafür, dass es nie langweilig wird. Außerdem bleibt er dem Sport als Mitglied des Präsidiums des SV Mecklenburg Schwerin e.V. treu.

In den kommenden Monaten wird Stefan Schulz in der *hauspost* Erfahrungen und Ratschläge aus seinen Fachgebieten an die Leser weitergeben und einige interessante Fallbeispiele vorstellen. *Catharina Karp*

Rechtsanwalt Stefan Schulz setzt auf persönliche Beratung auf Augenhöhe *Foto: df*

STEFAN SCHULZ
RECHTSANWALT

STEFAN SCHULZ
Rechtsanwalt
Friedrich Engels Str. 2a
19061 Schwerin

Telefon
(0385) 44 000 267

Fax
(0385) 44 000 268

Mobil
(0173) 603 58 46

E-Mail
kontakt@
ra-schulz-schwerin.de

Internet
www.ra-schulz-schwerin.de

- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Fachanwalt für Versicherungs- und Sozialrecht

R E H A
ZENTRUM SCHWERIN

Inhaber
Sparwasser & Ross GbR
(Rehazentrum Schwerin)

Geschäftsführung
Stephan Sparwasser &
German Ross

Ärzte
Chefarzt Dr. G. Perkams
FA für Physikalische und Rehabilitative Medizin, Sozialmedizin, Manuelle Medizin

Dr. A. Hensel
FA für Orthopädie, Chirotherapie, Akupunktur

Dipl.-Med. U. Buchholz
FA für Orthopädie, Chirotherapie, Neuraltherapie

I Wuppertaler Straße

- Hauptverwaltung
- Tagesklinik für Rehabilitative Medizin
- Praxis für neurologische Physiotherapie
- Praxis für Ergotherapie
- Praxis für Osteopathie

Adresse
Wuppertaler Str. 38 a
19063 Schwerin
Telefon
(0385) 39 57 80
Fax
(0385) 3 95 78 78
E-Mail
info@reha-schwerin.de
Internet
www.reha-schwerin.de

II Am Grünen Tal

- Praxis für orthopädische Physiotherapie
- Praxis für medizinisches Training

Adresse
Am Grünen Tal 22
19063 Schwerin
Telefon
(0385) 3 26 16 94
Fax
(0385) 3 26 16 97

Stellenangebot
Das Rehazentrum Schwerin sucht einen Physiotherapeuten. Details zur Ausschreibung finden Sie unter: www.reha-schwerin.de/stellenmarkt/jobs

Orthopädische Physiotherapie des Rehazentrums profitiert von hohen Standards des Lymphnetzes

Lymphpatienten bestens versorgen

Schwerin • Eine optimale Betreuung von Patienten mit lymphatischen Erkrankungen war lange Zeit nur in Kliniken möglich. Das Rehazentrum Schwerin gibt jetzt neue Impulse in der ambulanten Versorgung. *hauspost* sprach darüber mit Geschäftsführer German Ross.

Geschäftsführer German Ross

***hauspost**: Das Rehazentrum Schwerin gehört seit vergangenem Jahr zum Lymphnetz Hamburg. Was versprechen Sie sich von dieser Zusammenarbeit?*
German Ross: Das Lymphnetz Hamburg vereint Fachärzte, Schwerpunktpraxen für manuelle Lymphdrainage und spezialisierte Sanitätshäuser. In diesem Verein werden seit zehn Jahren Erfahrungen in der fachgerechten Versorgung von Stauungszuständen gesammelt und mit qualitativ höchsten Ansprüchen in die ambulante Versorgung eingebracht. Das Wichtigste daran ist neben fundierten Kenntnissen eine enge Abstimmung aller Akteure in der Begleitung der Patienten. Das Rehazentrum profitiert von diesem Know-how.

***hauspost**: Warum ist die koordinierte Versorgung von Patienten mit Erkrankungen des Lymphgefäßsystems so wichtig?*
German Ross: In der Vergangenheit fand die Versorgung von Lip- und Lymphödemen selten eine angemessene Beachtung. Das hat sich glücklicherweise geändert. Die Indikationsstellungen erfolgen zielgerichteter, die Qualitätsstandards bei der Versorgung sind merklich gestiegen. Um ein konkretes Beispiel zu nennen: Wird eine manuelle Lymphdrainage verordnet, sollte zwingend die Anwendung einer Kompressionsbandagierung folgen. Nur so kann der Therapieerfolg gesichert und längerfristig erhalten werden. Das stellt Ärzte, Physiotherapeuten und auch Sanitätshäuser vor die Herausforderung, gemeinsam für den Patienten die lymphatische Versorgung zu optimieren.

***hauspost**: Wie hat sich das Rehazentrum Schwerin auf genau diese Herausforderungen eingestellt?*
German Ross: Durch die Zusammenarbeit mit erfahrenen Spezialisten im Lymphnetz Hamburg erweitern wir unseren Wissensschatz ständig. Regelmäßige Zusammenkünfte ermöglichen den wichtigen Austausch und eine Orientierung an den ausgesprochen hohen Qualitätsstandards des Lymphnetzes.
Darüber hinaus haben wir im Herbst vergangenen Jahres einen Experten in unser Haus geholt, der während einer internen Fortbildung die Kompressionsbandagierung thematisierte. Diese ist ein wichtiger Baustein bei der physiotherapeutischen Versorgung von Lymphödemen.
Patienten und Partner in der lymphatischen Versorgung finden in unserer Physiotherapeutin Gabriele Marschner die fachliche Vertretung des Rehazentrums. Vor Ort arbeiten wir mit vertrauten Partnern zusammen: Dazu gehören die Mediziner Frau Dr. Schönrock aus Zapel und Herr Dr. Jokisch aus Schwerin sowie das STOLLE Sanitätshaus, mit dem uns seit längerem bereits in anderen Bereichen eine Kooperation verbindet.

***hauspost**: Wie erfolgt die Abstimmung unter den Versorgungspartnern?*
German Ross: Natürlich auf dem kürzesten Weg. Das Anmessen des richtigen Kompressionsstrumpfes, um ein weiteres Beispiel zu nennen, muss zu einem bestimmten Zeitpunkt der Therapie erfolgen. Hier setzen wir auf das flexible Miteinander der Fachkräfte im Rehazentrum und im Sanitätshaus Stolle. Als langjähriges Mitglied im Lymphnetz verfügt das Sanitätshaus über einschlägige Erfahrungen. Unser Ansinnen bezüglich einer engeren Zusammenarbeit zur besseren Versorgung von Lymph-Patienten in Schwerin und Umgebung fand dort sofort Gehör.

Interview: Barbara Arndt

Eine Fortbildung zum Anlegen von Bandagierungen sorgt seit Herbst im Rehazentrum Schwerin dafür, dass die Versorgung höchsten Ansprüchen gerecht wird *Foto: gh*

Hilfe bei Beschwerden und Einsparpotenzial für Krankenkassen

Osteopathie senkt Kosten

Schwerin • Osteopathische Behandlungen, wie sie im Rehazentrum Schwerin angeboten werden, helfen nicht nur, Beschwerden zu lindern und die Genesung voranzutreiben. Sie unterstützen auch das Bemühen der Krankenkassen, Kosten zu sparen. Das belegt eine neue Studie.

Als erste gesetzliche Krankenkasse hat die BKK advita die Kosten für 780 Patienten betrachtet, die sich zwischen 2012 und 2014 osteopathisch behandeln ließen. Betrachtet wurden die Kosten für Heil-, Hilfs-, Arzneimittel und Krankenhausaufenthalte dieser Patienten sechs Monate vor und nach der osteopathischen Behandlung.
Das Ergebnis erstaunt: Die Ausgabe sanken nach Angabe der Krankenkasse um 45 Prozent und somit fast um die Hälfte. Selbst bei Verrechnung der durch die Krankenkasse gewährten Zuschüsse zu den Behandlungen liegt die Ersparnis immer noch bei 20 Prozent. Als besonders bemerkenswert werten Experten die Tatsache, dass bei 93 durch Osteopathie behandelten Patienten innerhalb des Untersuchungszeitraumes keinerlei Kosten mehr aufgetreten sind.

Tipp für Patienten

Einladung zum 5. Lymphnetztag

Schwerin/Hamburg • Das Lymphnetz Hamburg lädt am 21. März zum 5. Lymphnetztag ein. Vorträge und Workshops fokussieren Aufbau und Funktion des Lymphgefäßsystems, Zusammenhänge von Übergewicht und Lip- sowie Lymphödemen, die Bedeutung von sportlicher Aktivität, Hauterkrankungen oder des Tapings beim Lymphödem. Die Veranstaltung beginnt um 9 Uhr. Anmeldungen unter (040) 645 96 250 oder E-Mail an anmeldung@lymphnetz-hamburg.de

Ärztin Kerstin Schönrock gehört zu den Fachkräften bei Erkennung, Therapie und Dokumentation lymphatischer Erkrankungen. Sie wird zusammen mit Praxispartnern und Experten des STOLLE Sanitätshauses im Schweriner Lymph-Netz aktiv
Fotos: maxpress/df/Juzo®

Erfolge bei Behandlung von schmerzhaften Lip- und Lymphödemen

Beinschwellungen ernst nehmen

Schwerin • Viele Menschen leiden unter geschwollenen Armen und Beinen. Sie leiden unter Schmerzen und sind oft mit Hautproblemen konfrontiert. Meist ist lange unklar, was Ursache für diese Beschwerden ist: Lymph- und Lipödeme. Heilung gibt es nicht, wohl aber Linderung. STOLLE-Mitarbeiter gehören zu den wenigen Experten, die lymphatische Patienten fachgerecht versorgen. Jetzt initiiert das STOLLE Sanitätshaus ein regionales Netzwerk mit Praxis-Partnern.

Die Spezialisten im STOLLE Sanitätshaus sind seit langem mit der fachgerechten Versorgung von Lip- und Lymphödemen vertraut, auch durch die Zugehörigkeit zum Expertenverbund im Lymphnetz Hamburg. „Wichtig ist es, lymphatische Erkrankungen frühzeitig zu erkennen, richtig zu behandeln und unbedingt Spezialisten hinzuzuziehen", weiß STOLLE-Mitarbeiterin Elaine Gladasch. Zur komplexen physikalischen Entstauungstherapie (KPE) gehört eine Menge: die Zusammenarbeit mit Therapeuten, welche die Lymphdrainage vornehmen und Kompressionsverbände anlegen. „Die folgende Bestrumpfung muss zum bestmöglich entstauten Zustand der Extremitäten durch die Fachkraft aus dem Sanitätshaus erfolgen", sagt Elaine Gladasch. „Ganz wichtig sind auch Hautpflege und mögliche Gewichtsreduzierung, um Therapieerfolge zu sichern."
Grundlage dafür ist in erster Linie die richtige Diagnose. Die Ärztin Kerstin Schönrock aus Zapel-Hof ist eine von wenigen, die durch eine spezielle Ausbildung um die Bedeutung der engen Zusammenarbeit mit den Behandlern und Versorgern sowie die Dokumentation des Behandlungsverlaufes weiß. Regelmäßiges Maßnehmen und Dokumentieren reduzierter Umfänge ermöglicht die Rezeptierung von Kompressionstrümpfen – der optimalen Versorgung, wenn die Therapie greift. Hier ist das STOLLE Sanitätshaus der perfekte Partner für die Patienten. Diese profitieren: Schmerzen werden gelindert, die Beweglichkeit verbessert sich. Auch Hautveränderungen lassen sich reduzieren. Somit kommt ein Stück Lebensqualität zurück; Krankschreibungen oder sogar Berufsunfähigkeit können vermieden werden.
Um auch vor Ort eine Partnerschaft zum Wohle der Patienten aufzubauen, will das STOLLE Sanitätshaus jetzt in Schwerin ein Lymphnetz aufbauen. Mit dabei sind neben Ärztin Kerstin Schönrock auch spezialisierte Physiotherapeuten des Rehazentrums und die erfahrenen STOLLE-Mitarbeiter. Interessenten, die gern am Lymphnetz mitwirken wollen, können sich bei STOLLE-Mitarbeiterin Elaine Gladasch informieren. Tel: (0385) 590 96-0 oder E-Mail: egladasch@stolle-ot.de. Weitere Infos unter www.lymphnetz-hamburg.de *ba*

Öffentliche Informationsveranstaltung am 11. März

Schnelle Linderung fürs Knie

Schwerin • Geringes Gewicht und eine leichte Handhabung sind maßgebliche Vorteile der neuen Unloader Fit-Orthese von Össur. Bei einer Informationsveranstaltung des STOLLE Sanitätshauses wird das neue Hilfsmittel zur Minderung von Schmerzen im Knie am 11. März in der STOLLE Akademie vorgestellt.

Kniegelenkarthrose wirkt sich erheblich auf die Lebensqualität aus. Schmerzen und eingeschränkte Bewegungsfähigkeit gehören zum Alltag, Medikamente meistens auch. Um das Fortschreiten einer Gonarthrose hinauszuzögern und eine Operation bestenfalls zu verhindern, sind arthrosegerechte Bewegung und Ernährung wichtige Ansätze in der konservativen Therapie. Orthesen helfen nachweislich bei der Schmerzlinderung. Die Firma Össur hat mit Unloader Fit ein neues Produkt auf den Markt gebracht, welches sich durch geringes Gewicht und leichte Handhabung auszeichnet. Interessierte können dieses Hilfsmittel jetzt kennen lernen: Das STOLLE Sanitätshaus lädt am 11. März zu einer **Informationsveranstaltung in die STOLLE Akademie** ein.
Zunächst wird um 13 Uhr Dr. med. Carsten Behrendt aus medizinischer Sicht über die Kniegelenkarthrose (Gonarthrose) referieren. Im Anschluss, um 14 Uhr, stellt ein Techniker der Firma Össur das Hilfsmittel zur schnellen Schmerzlinderung vor. Um ein Gefühl zu bekommern, wie Orthesen wirken, besteht die Möglichkeit des Probetragens. Denn Studien beweisen: Orthesen entlasten das Gelenk und tragen so dauerhaft zur Schmerzlinderung und Reduzierung von Gelenksteifigkeit bei. Die Folge: Weniger bis keine Medikamente sind nötig, die körperlichen Funktionen bessern sich.

Kompressionsstrümpfe

Exakt angepasst an die Körperform

Schwerin • Flachgestrickte Kompressionsstrümpfe sind bei einer Vielzahl von Indikationen ein hervorragendes Hilfsmittel, um den Erfolg der physikalischen Entstauungstherapie nachhaltig zu unterstützen. In schicken Farben erhältlich, garantieren die Masche für Masche nach Körpermaß angefertigten Strümpfe einen exakt definierten Kompressionsverlauf. Bei der individuellen Beratung profitieren Patienten von langjähriger Erfahrung im STOLLE Sanitätshaus.

STOLLE
Gesundheit nach Maß

Dienstleistungszentrum
Wismarsche Str. 380
19055 Schwerin

Öffnungszeiten
Mo. 7 bis 18 Uhr
Di. 7 bis 18 Uhr
Mi. 7 bis 16 Uhr
Do. 7 bis 18 Uhr
Fr. 7 bis 15 Uhr

Telefon
(0385) 5 90 96-0
E-Mail
info@stolle-ot.de
Internet
www.stolle-ot.de

Termine für kostenlose Venenmessung
2. bis 5. März
STOLLE Sanitätshaus
Wismarsche Str. 380

9. bis 12. März
STOLLE Sanitätshaus
Filiale im Gusanum

23. bis 26. März
STOLLE Sanitätshaus
Filiale im Ärztehaus in der Weststadt

Abholmarkt im rehalogistik-Zentrum
Im Abholmarkt gibt es eine große Auswahl an Reha-Hilfsmitteln zu niedrigen Preisen.
Öffnungszeiten Abholmarkt
Montag bis Freitag
7 bis 16 Uhr

Sofortwerkstatt und Beratung Rehatechnik
Die STOLLE-Spezialisten für Rehatechnik sind von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 13 Uhr in der STOLLE-Filiale im Gusanum vor Ort. Dort bieten sie eine kompetente Beratung rund um die Rehatechnik an und können kleine Reparaturen an Hilfsmitteln sofort durchführen.

HELIOS Kliniken
Jeder Moment ist Medizin

Kapellenkonzert
Nach der Winterpause starten im März wieder die Konzerte der Reihe „Kapellenmusik" im Park der Carl-Friedrich-Flemming-Klinik. Am Mittwoch, den **4. März 2015**, findet das erste Konzert des Jahres statt. Unter dem Motto „Welch' schönes Echo – Heitere Lieder aus der Renaissancezeit" musiziert unter der Leitung von Martina Scharstein das Gesangsensemble KONsonamus. Betreut wird das 30-minütige Konzert von der Krankenhausseelsorge an den HELIOS Kliniken Schwerin. Das Konzert beginnt um **16.30 Uhr**. Patienten, Angehörige, Mitarbeiter und alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Patientenakademie
Rückenschmerzen gelten als Volksleiden Nummer eins. Deshalb spricht Dr. Helge Wolff, Oberarzt der Klinik für Orthopädie in den HELIOS Kliniken Schwerin, am Mittwoch, den **18. März 2015**, über Rückenschmerzen, wie sie entstehen und welche konservative sowie operative Behandlungsmöglichkeiten bestehen. Unterstützung erhält Dr. Wolff vom niedergelassenen Kollegen Dr. Carsten Behrendt, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, der aus seiner täglichen Praxisarbeit berichtet. Im Anschluss an den Vortrag stehen den Zuhörern beide Fachärzte für Fragen zur Verfügung. Die Patientenakademie findet von **18 bis 19 Uhr** im Schleswig-Holstein-Haus in der Puschkinstraße 12 statt. Der Eintritt ist frei.

5 Fragen an den Dr. Jacek Kotas

Wie verhalte ich mich richtig bei einer Handverletzung?

Dr. Jacek Kotas

Schwerin • Beim Bau eines Außengeheges für seine Hühner geriet Eckhard mit der Hand in das rotierende Sägeblatt der Kreissäge, die ihm den Daumen und beinahe drei weitere Finger abtrennt. Schweriner Handchirurgen nähten Eckhard den rechten Daumen jetzt erfolgreich an. Doch wie verhalte ich mich denn richtig, wenn ich meine Hand in einem unachtsamen Moment schwer verletze? Das erklärt Dr. Jacek Kotas, Chefarzt der Klinik für Handchirurgie in den HELIOS Kliniken Schwerin:

hauspost: *Wann gehe ich mit einer Handverletzung zum Arzt?*
Dr. Jacek Kotas: Wenn etwa das Fettgewebe sichtbar wird und Sehnen, Nerven oder Gefäße verletzt sein könnten. Treten Gefühlsstörungen auf oder ist die Beweglichkeit eingeschränkt, ist unbedingt ein Handchirurg gefragt.

hauspost: *Soll ich Wunde und abgetrennte Finger säubern?*
Dr. Jacek Kotas: Nötig ist das nicht, da die Ärzte in der Klinik beides in jedem Fall gründlich säubern und desinfizieren. Es reicht die Abdeckung der Wunde mit sterilem Verband (z.B. aus dem Auto-Verbandskasten).

hauspost: *Wie verhalte ich mich richtig, wenn ein Finger abgetrennt wurde?*
Dr. Jacek Kotas Zunächst sollten Betroffene die Verletzung mit einer sterilen Wundauflage und einem Druckverband versorgen und den abgetrennten Finger kühl lagern. Doch darf er nie direkt mit Eis in Kontakt kommen. Das führt zu Erfrierungen im Gewebe und eine Replantation wäre dann nicht mehr möglich. Auch sollte man ihn nicht direkt ins Wasser geben. Ideal ist es, den abgetrennten Finger in einem Plastikbeutel aufzubewahren. Diesen steckt man in einen zweiten, in den man Wasser mit Eiswürfeln füllt. Wer weder Beutel noch Eis hat, kann das Amputat auch in ein Taschentuch wickeln.

hauspost: *Wie schnell muss ein Finger wieder angenäht werden?*
Dr. Jacek Kotas: Wichtig ist, die Blutversorgung schnell wiederherzustellen. Das sollte innerhalb von sechs Stunden passieren. Dann sind die Chancen, dass das Gewebe nicht abstirbt, sehr gut.

hauspost: *Bei welchen Verletzungen ist die Chance am größten, dass der abgetrennte Finger wieder anwächst?*
Dr. Jacek Kotas: Glatte Schnitte zerstören am wenigsten. Schwieriger ist es, wenn das Amputat abgerissen wurde. Gewebeschäden sind dann oft größer und die Ärzte müssen Gefäße dann meist durch Venen aus anderen Teilen des Körpers ersetzen. Schwere Quetschungen richten den größten Schaden an. Die Entscheidung, ob eine Replantation sinnvoll ist, kann aber nur im Gespräch mit einem erfahrenen Handchirurgen getroffen werden, sodass abgetrennte Teile immer mitgebracht werden sollten. Manchmal kann zwar der Finger nicht replantiert werden, aber sein Gewebe könnte zur Wiederherstellung anderer Verletzungen an der betroffenen Hand gebraucht werden. *ia*

Oberarzt Jarema Kowalski und dem Team der Klinik für Handchirurgie gelang die erfolgreiche Replantation von Eckhards Daumen *Fotos: HELIOS*

HELIOS Kliniken
Jeder Moment ist Medizin

Aktionstag „Pflege erleben"

in den HELIOS Kliniken Schwerin

Freitag, 27. März 2015 · 10.00 bis 12.30 Uhr · Haus 13 · Ebene 2 · Festsaal

Pflegende stellen ihren Arbeitsalltag in den HELIOS Kliniken Schwerin vor und geben Einblicke in das Berufsbild des Gesundheits- und Krankenpflegers.

Programm

10.00 Uhr: Beginn

10.10 Uhr: „Pflege leben – meine Arbeit als Gesundheits- und Krankenpfleger/-in"

10.30 Uhr: „Engagiert, verantwortungsbewusst, einfühlsam?" – Die Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger

11.00 Uhr: Workshops
- Vitalzeichen – Bewusstsein, Atmung, Puls, Blutdruck, Körpertemperatur
- Am Anfang und am Ende – die Bedeutung der Hygiene
- Leben retten rund um die Uhr – der Pflegealltag in der Notaufnahme

Wir bitten um Anmeldung zu dieser Veranstaltung.
Kontakt: Wismarsche Straße 393-397 · 19049 Schwerin
Telefon: (0385) 520 38-65 · Telefax: (0385) 520 72-71 · E-Mail: katrin.friedrich2@helios-kliniken.de

Gerne stellen wir auf Anfrage auch Teilnahmebescheinigungen aus.

Mit frühzeitiger effektiver Behandlung ist eine schnelle Heilung möglich

Depressionen nicht nur im Winter

Schwerin • In den letzten Monaten war viel von der sogenannten Winterdepression die Rede. Aber Vorsicht: Depressionen können zu jeder Jahreszeit auftreten. „Diese Erkrankung hat nichts mit den Stimmungsschwankungen zu tun, wie sie auch bei Gesunden vorkommen", so Prof. Dr. Andreas Broocks, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie in den HELIOS Kliniken Schwerin.

Typische Anzeichen einer echten Depression sind eine anhaltend niedergedrückte Stimmung, begleitet von innerer Unruhe, Konzentrations- und Schlafstörungen und nicht selten Suizidgedanken. In der Regel bestehen auch körperliche Symptome wie Bauchbeschwerden, Kopf- oder Rückenschmerzen sowie ein anhaltendes Erschöpfungsgefühl.

„Jetzt kommt es darauf an, so früh wie möglich die richtigen Gegenmaßnahmen zu ergreifen", rät Prof. Broocks. In der Akutphase einer Depression besteht die Behandlung in der Regel aus einer Kombination pharmakotherapeutischer und psychotherapeutischer Maßnahmen, ergänzt durch weitere sogenannte komplementäre Therapien wie z.B. Ergotherapie und Sporttherapie. „Die modernen Antidepressiva sind sehr gut verträglich, benötigen aber zwei bis drei Wochen, bis die erwünschten Wirkungen einsetzen", erklärt Prof. Broocks. „Falls das Medikament in dieser Zeit trotz ausreichend höherer Dosierung nicht zu einer deutlichen Besserung führt, sollte das Präparat gewechselt oder mit einem anderen Medikament kombiniert werden." Es gibt Menschen mit wiederholt auftretenden depressiven Phasen, bei denen erst die Behandlung mit Lithium zu einer Ausheilung führt.

Foto: fotolia

„Wichtig ist, dass gleichzeitig auch psychotherapeutisch behandelt wird", so Prof. Broocks weiter. „Dabei geht es z. B. um den Abbau von Belastungsfaktoren, depressionsverstärkenden Gedanken und negativen Grundeinstellungen." Es sollte möglichst eine vollständige Rückbildung der depressiven Symptomatik angestrebt und vermieden werden, dass es durch unwirksame oder verspätete Behandlungen zu einer Chronifizierung der Symptomatik kommt. Auch nach vollständiger Besserung sollten die Medikamente ausreichend lange weitergenommen und nur nach Rücksprache mit dem behandelnden Facharzt reduziert oder ausgeschlichen werden.

Patienten der Geriatrie erhalten wichtige Fähigkeiten durch gezielte Ergotherapie für den Alltag zurück

Mit der Wii werden Körper und Geist gefordert

Schwerin • Verschiedene Behandlungsverfahren ermöglichen in der Geriatrie, Patienten beim Erhalt und bei der Verbesserung der Lebensqualität zu unterstützen. Ob Steckspiele, Übungen mit dem Theraband oder Entspannungstechniken – jede Aktivität zielt auf ein größer werdendes Maß an Selbstständigkeit ab. Dafür setzt Ergotherapeutin Ines Koch auch die bei Kindern sehr beliebte Spielekonsole Wii ein.

Jeder Ansatz ist willkommen, der zur Verbesserung der Lebensqualität geriatrischer Patienten beiträgt. Auch Aktivitäten auf dem Balance-Board der Wii, auf dem vor jeder Spielfreude erst einmal das Gleichgewicht gehalten werden muss, gehören zum ergotherapeutischen Angebot in der Akutgeriatrie. Spaß und Neugier verbinden sich hier mit senso-motorischen, perzeptiven Behandlungsansätzen. Optische Reize, Körperwahrnehmung, das Einstellen auf Neues – hier sind Körper und Geist gleichermaßen gefordert. „Das gesamte Team aus Ärzten, Schwestern, Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden und Pflegern hat stets einen ganzheitlichen Blick auf den älteren Patienten. Seine Bedürfnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sind die Grundlage dafür, um nach einer medizinisch notwendigen Behandlung die Rückkehr in eine selbstbestimmte Lebensführung und somit in den Alltag gelingen zu lassen", sagt Ines Koch. Die gelernte Fachergotherapeutin für Geriatrie und Gerontopsychiatrie weiß, welch hoher Anspruch dahinter steckt. Wer auch im hohen Alter noch fit war, den wirft ein Knochenbruch zurück: Jeder Schritt ist dann eine Herausforderung. Nach einem Schlaganfall und Folgeerscheinungen wie partieller Lähmung fällt es unsagbar schwer, eine Schleife zu binden oder einen Knopf zu schließen. All das muss neu gelernt und viele Male geübt werden, damit es nicht zur unüberwindbaren Hürde im Alltag wird.

Während des zweiwöchigen Aufenthaltes in der Akut-Geriatrie setzt das Therapeutenteam daher gezielt an. Motorisch-funktionelle Verfahren befördern die Aktivität im Alltag und das Erreichen einer bestmöglichen Mobilität. Psychisch-funktionelle Übungen wirken, beispielsweise durch Entspannung, Lichttherapie oder Biografiearbeit, der Altersdepression entgegen. Kognitives Training stärkt Konzentration und Merkfähigkeit – auch beim spielerischen Einkauf auf dem Computer.

„Ausschlaggebend ist in jedem Fall, inwieweit sich der Patient einbringen kann und mag, um in der gemeinsamen Arbeit zur Linderung von Beschwerden beizutragen und Pflegebedürftigkeit auf Dauer zu vermeiden oder so gering wie möglich zu halten", sagt Ines Koch. Die Freude, welche die 26-Jährige an ihrer Arbeit hat, überträgt sie gern in die Gruppen- und Einzelarbeit mit den Patienten. *ba*

Ergotherapautin Ines Koch mit einem Patienten an der Wii: Konzentration, Gleichgewichtssinn und koordinative Fähigkeiten werden hier trainiert *Foto: maxpress/gh*

Alle Egebnisse im Netz

Egal, ob man den nächsten Sommerurlaub bucht oder ein neues Haushaltsgerät kauft, vorher werden im Netz ausgiebig Meinungen und Bewertungen studiert. Das hilft vielen Menschen bei der Entscheidungsfindung. Auf den Webseiten der HELIOS Kliniken Schwerin können Interessenten nun erfahren, wie gut die Qualität der medizinischen Behandlung ist und was Patienten zu ihrem Aufenthalt sagen. Seit Mitte Februar sind auf der Homepage der Klinik unter allen Fachabteilungen, bei denen die Voraussetzungen zu einer Auswertung gegeben sind, die zwei Punkte „HELIOS Qualitätskennzahlen" sowie „Patientenbefragung" zu finden. Die Qualitätskennzahlen zeigen die Behandlungsergebnisse von wichtigen Krankheitsgruppen bzw. Eingriffsarten in den HELIOS Kliniken. Über die veröffentlichten Kennzahlen können sich sowohl Mitarbeiter, aber auch alle Patienten und einweisenden Ärzte genau informieren, welche Behandlungsergebnisse die HELIOS Kliniken erzielen und wie sich diese zu den aus der Bundesstatistik abgeleiteten Mittelwerten oder zu den aus der wissenschaftlichen Literatur abgeleiteten Zielwerten verhalten. Unter dem Reiter „Patientenbefragung" werden Punkte wie Sauberkeit, Qualität des Essens, Wartezeiten usw. bewertet. Die HELIOS Kliniken nutzen die Ergebnisse, um sich über die Zufriedenheit ihrer Patienten mit Betreuung und Service auf dem Laufenden zu halten und notwendige Verbesserungen zeitnah einleiten zu können.

SOZIUS
Alles wird gut.

Sozius Pflege- und Betreuungsdienste Zentralverwaltung
Wismarsche Str. 298
19055 Schwerin
Servicebüro
(0385) 3 03 08 10/11

Senioreneinrichtungen
Haus Am Mühlenberg
Haus Am Fernsehturm
Haus Weststadt
Haus Lankow
Haus Lewenberg
Haus Am Grünen Tal
mit Fachpflege für Wachkoma + Beatmung
(0385) 39 574-46

Hospiz am Aubach
(0385) 303 07 71

Hilfen zur Erziehung
(0385) 7 45 26 96

»Augustenstift zu Schwerin«
WiR kümmern uns.

Augustenstift zu Schwerin Ev. Alten- und Pflegeeinrichtungen
Schäferstraße 17
19053 Schwerin
(0385) 55 86 40

Servicepunkt
(0385) 55 86 444

Tagespflege Wittrock-Haus
(0385) 71 06 66

Betreutes Wohnen Altes Augustenstift
(0385) 5 21 48 70
Kurzzeitpflege
(0385) 5 21 33 80
Zentrum Demenz
(0385) 52 13 38 18
Ambulante Pflege
(0385) 55 86 4-80

Im Verbund der Diakonie

Zweites Ausbildungscasting findet für alle Interessierten am 12. März statt

Beruf auf Herz und Nieren prüfen

Schwerin • Was genau macht ein Altenpfleger? Dass dieser Job mehr Facetten hat, als die körperliche und medizinische Pflege von Senioren, weiß kaum jemand. Das >>Augustenstift zu Schwerin<< und die SOZIUS gGmbH luden Schüler nun ein, in den Beruf des Altenpflegers hinein zu „schnuppern".

„Nicht jeder kann den Beruf des Altenpflegers ausüben. Dazu muss man physisch und psychisch in der Lage sein", so Praxisanleiter Klaus-Dieter Sagasser bei der Vorstellung des Berufes. Die Teilnehmer kamen, um den Beruf und die Unternehmen des Pflegenetzwerkes kennenzulernen. Neben einigen Schülern war auch Ulrike Jäschke dabei. Sie ist seit Anfang Januar Praktikantin in der SOZIUS-Einrichtung Haus „Am Grünen Tal" und möchte anschließend eine Ausbildung zur Altenpflegerin absolvieren. „Der Beruf gefällt mir, da ich Menschen helfen kann und viel Dankbarkeit zurückbekomme", so die 24-Jährige. „Es ist mir wichtig, Sinn in meiner täglichen Arbeit zu sehen." Mit ihrer Arbeit leisten Altenpfleger und Altenpflegerinnen vieles: Sie helfen Senioren nicht nur beim Waschen und Anziehen, sondern motivieren sie auch, Tätigkeiten selbstständig durchzuführen und fördern so ihre Fähigkeiten. Allerdings gehöre nicht nur die körperliche und medizinische Pflege zu dem Aufgabengebiet. „Auch das Dokumentieren der Pflege ist ein Teil der Arbeit", weiß Klaus-Dieter Sagasser. Beim Ausbildungs-Casting konnten die Teilnehmer unter anderem eine Aufrichthilfe ausprobieren.
Für alle, die das Casting verpasst haben: Am 12. März wird eine zweite Veranstaltung stattfinden. Tim und Hendrik, Azubis im 3. Lehrjahr, werden viel Wissenswertes rund um den Berufsalltag eines Altenpflegers erklären. „Mit diesem Casting möchten wir Interessierte aller Altersgruppen ansprechen und einladen", so Katrin Neumann, Personalleiterin des >>Augustenstift zu Schwerin<< und der SOZIUS gGmbH. Unter dem Motto „Das etwas andere Casting - Hier seid ihr die Jury" können die Teilnehmer die Unternehmen und den Beruf auf „Herz und Nieren" prüfen.
Anmeldungen werden unter (0385) 30 30 860 oder per Mail schiborowski@sozius-schwerin.de entgegen genommen. Die Plätze sind begrenzt. *az*

Beim Ausbildungs-Casting probierten die Schüler unter anderem eine Aufrichthilfe
Fotos: Annemarie Zander

Neubeginn im Haus „Lewenberg"

Durch liebevolle Pflege wieder aktiv

Lewenberg • Gerda Schröder wohnt seit zwei Jahren im Haus „Lewenberg" und hat seitdem viele Fortschritte gemacht. „Als ich im März 2013 einzog, konnte ich nur liegen und schlafen", so die 89-jährige. „Durch die liebevolle Pflege und Fürsorge des Pflegepersonals geht es mir jetzt wieder richtig gut", strahlt die Seniorin.

Geboren wurde sie 1926 in Insterburg, gelegen in der damaligen deutschen Provinz Ostpreußen. Dort verlebte sie eine glückliche Kinder- und Jugendzeit und schwärmt noch heute von der einmaligen Landschaft in ihrer Heimat. Ihren Plan, landwirtschaftliche Lehrerin zu werden, konnte sie nicht mehr verwirklichen, denn zum Ende des zweiten Weltkrieges musste sie mit ihrer Familie aus ihrer Heimat flüchten. Sie kamen in der Nähe von Schwerin bei einer Bauernfamilie unter und mussten ganz von vorne beginnen. Gerda Schröder war damals 18 Jahre und konnte als Bürogehilfin bei einer Baustoffhandlung und später bei der Handwerkskammer in Schwerin eine Tätigkeit aufnehmen. Im Jahre 1963 begann sie ihre Arbeit bei der Deutschen Reichsbahn in der Reichsbahndirektion. „Damals hatten wir noch eine 48-Stunden-Woche und nur 14 Tage Urlaub im Jahr", erinnerte sie sich. Zu dieser Zeit kam ihre Leidenschaft, die Handarbeit, natürlich viel zu kurz. Als Rentnerin engagierte sie sich im „Bund der Vertriebenen" und leitete dort eine Handarbeitsgruppe. „Das machte mir richtig viel Spaß!". Über den Verein fand sie einige Bekannte und Freunde aus ihrer Heimat wieder, denn vergessen konnte sie die schöne Gegend in Ostpreußen nie. „Nach der Wende reiste ich mehrmals in meine ehemalige Heimat und konnte sogar mein Elternhaus besuchen", so Gerda Schröder. Im Haus „Lewenberg" stickt und bastelt die 89-jährige nun wieder gern, nimmt an vielen Veranstaltungen teil und hat sogar neue Freundschaften geschlossen. *az*

Über Tabuthema aufklären

Grüne Damen laden zu Vortrag ein

Schwerin • Jedes Jahr laden die „Grünen Damen und Herren" zu einem Vortrag in das >>Augustenstift zu Schwerin<< ein und möchten die Gelegenheit nutzen, die Gruppe der Ehrenamtlichen zu erweitern.

Die Grünen Damen und Herren kommen einmal in der Woche in das >>Augustenstift zu Schwerin<< und besuchen die Bewohner. „Mitglieder sind willkommen", so Katrin Springer, Landesbeauftragte der Ehrenamtsorganisation. Gelegenheit, mehr darüber zu erfahren, haben Interessierte am 27. März. Dr. Angelika Nitsche wird unter dem Titel „(Kein) Sex im Altenheim?" auf Sexualität alter Menschen eingehen. „Da die Sexualität älterer Menschen als Tabuthema in unserer Gesellschaft gilt, möchten wir es zum Thema machen", so Katrin Springer. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr und findet im Kirchsaal des >>Augustenstift zu Schwerin<< statt. Nach dem Vortrag können Interessierte Informationen über das Ehrenamt erhalten. Anmeldungen werden unter (0385)67 68 26 40 oder unter springer@ekh-deutschland.de erbeten.

Entspannungspause: Bei „Qigong im Park" kann man an der frischen Luft wunderbar abschalten *Foto: fotolia*

Stress und Hektik des Alltags einfach mal ausblenden

Gelassen und locker in den Frühling

Schwerin • Beim Thema Stress kann fast jeder mitreden. Ab und zu tut es deshalb gut, sich mal eine „Auszeit" zu gönnen. Zum Beispiel mit den AOK-Entspannungsangeboten.

„Regelmäßige Entspannungspausen helfen dabei, das Gleichgewicht zwischen Belastung und Entlastung, Anspannung und Entspannung wiederherzustellen", sagt AOK-Gesundheitsberaterin Karen Kinsel. Das klappt nach Ansicht der Fachfrau gut mit sanften Bewegungstechniken wie zum Beispiel Yoga oder Qigong. Alle Fans der sanften Bewegung sollten sich deshalb schon den 10. März notieren. Um 17 Uhr startet im AOK-Bewegungszentrum auf dem Großen Dreesch ein Yoga-Kurs.

AOK-Gesundheitsberaterin Karen Kinsel *Foto: maxpress*

Für Menschen, die täglich stark eingespannt sind, sind die AOK-liveonline-Kurse ideal. Die Seminare finden jeweils an vier Terminen via Internet von 19.30 Uhr bis 21 Uhr statt. Per Headset tritt man mit einem Coach und anderen Teilnehmern in Kontakt. Im Anti-Stress-Kurs „Gelassen und locker" lernt man, wie man mit einem prall gefüllten Terminkalender, ständigem Leistungsdruck und nervigen Konflikten umgeht. Kursbeginn ist am 9.März. Schon vormerken kann man sich auch die Sommerkurse der AOK. Bei „Qigong im Park" oder „Yoga am Strand" kann man an der frischen Luft wunderbar abschalten und neue Kraft tanken. Die Kurse finden von Juni bis August an idyllischen Orten statt. Zum Beispiel im Schlossgarten Schwerin, am Ostseestrand in Warnemünde oder im Schlosspark Ludwigslust. Anmelden kann man sich am AOK-Gesundheitstelefon 0800 2653333 (kostenfrei) und unter www.aok.de/nordost/kurse. *sischi*

Stefanie Golla ist Sportbotschafterin für die Gesundheitskasse

SSC-Spielerin betreut AOK-Kunden

Großer Dreesch • „Herzlich willkommen in der AOK Nordost" – so freundlich wird jeder Besucher von Stefanie Golla begrüßt. Wenn die Volleyballerin der 1. Damenmannschaft des Schweriner SC mal nicht auf dem Spielfeld steht, arbeitet sie im AOK-Servicecenter Schwerin.

Versicherte in allen Leistungsfragen zu betreuen, ist für die 29-Jährige nichts Ungewöhnliches. Die gelernte Versicherungskauffrau hat sich deshalb schnell in ihre neue Aufgabe eingearbeitet. „Der Umgang mit den Kunden macht mir am meisten Spaß", schwärmt sie. „Meine Kollegen haben mich von Anfang an toll aufgenommen und unterstützt." Unternehmensbereichsleiter Michael Bögner freut über den „frischen Wind" in der Niederlassung.

„Stefanie Golla ist auch als Sportbotschafterin für uns unterwegs", berichtet er. Ob zum Bundesligaspiel der Volleyball-Juniorinnen oder zur Eröffnung des Fußball-Feriencamps für Kinder – Stefanie ist es eine Herzensangelegenheit, den Nachwuchs für mehr Bewegung und Fairness im Umgang miteinander zu begeistern. „Mir hat mein Sport immer viel gegeben", sagt sie, „und das möchte ich jetzt auch anderen Menschen vermitteln." *sischi*

Symbolische Ballübergabe: AOK-Unternehmensbereichsleiter Michael Bögner (li.) freut sich, dass Stefanie Golla für die AOK auch als Sportbotschafterin tätig ist. *Foto: maxpress*

Fakten

Baby on time
Das Vorsorgeprogramm der AOK Nordost unterstützt Schwangere mit zusätzlichen Maßnahmen – damit der Nachwuchs gesund und zur richtigen Zeit auf die Welt kommt. Zur „Rundumbetreuung" der Mama in spe gehören zum Beispiel ein Risiko-Check und ein Infektions-Test. Hier wird ermittelt, ob Erkrankungen vorliegen, die Mutter und Kind gefährden und damit eine Frühgeburt auslösen können. Im Fall eines Schwangerschaftsdiabetes erleichtert ein abgestimmter Betreuungsplan die Therapie. Kostenlos ist auch das BabyCare-Handbuch. Es informiert über den Schwangerschaftsverlauf und enthält einen Fragebogen zur Belastungs- und Ernährungsanalyse, der mit dem Frauenarzt besprochen wird. Ansprechpartner für das AOK-Vorsorgepaket „Baby on time" ist der behandelnde Frauenarzt. Weitere Informationen gibt es im AOK-Servicecenter und unter www.aok.de/nordost/familie.

Immer erreichbar
Der kostenfreie Draht für alle Fragen zur Krankenversicherung – und das rund um die Uhr: Tel. 0800 2650800
AOK-Service-Fax: 0800 2650900

AOK-Rückrufservice
Wer sich zu einer bestimmten Zeit von einem AOK-Experten oder einem Kundenberater per Telefon beraten lassen möchte, wird zum gewünschten Termin zurückgerufen. Infos unter www.aok.de/nordost

Herausgeber
maxpress pr+werbeagentur GmbH & Co. KG
Stadionstraße 1
19061 Schwerin
www.maxpress.de
Geschäftsführer:
Holger Herrmann

Redaktionsleitung
Holger Herrmann (V.i.S.d.P.)
Telefon (0385) 76 05 20
Telefax (0385) 7 60 52 60
hauspost@maxpress.de

Redaktion/Fotos
Cordula Augustin (ca)
Claudia Daubenmerkl (cd)
Barbara Arndt (ba)
Astrid Kramer (akr)
Catharina Karp (ck)
Holger Herrmann (hh)
Markus Parsch (mp)
Georg Hundt (gh)
Daniel Fischer (df)
Juliane Knapp (jk)
Luisa Zeppelin (lz)
Isabell Adam (ia)
Annemarie Zander (az)
Anna Karsten (aka)
Silke Schimanski (sischi)
Gerrit Kohr (gk)
Christian Panck (cp)
Juliane Deichmann (jd)
Anne-Marie Leifels (aml)

Anzeigen
Andre Kühn (Ltg.)
Marion Zepplin
Telefon (0385) 7 60 52 20
Telefax (0385) 7 60 52 60
anzeigen@maxpress.de
Anzeigenliste Nr. 5

Satz
Daniel Fischer

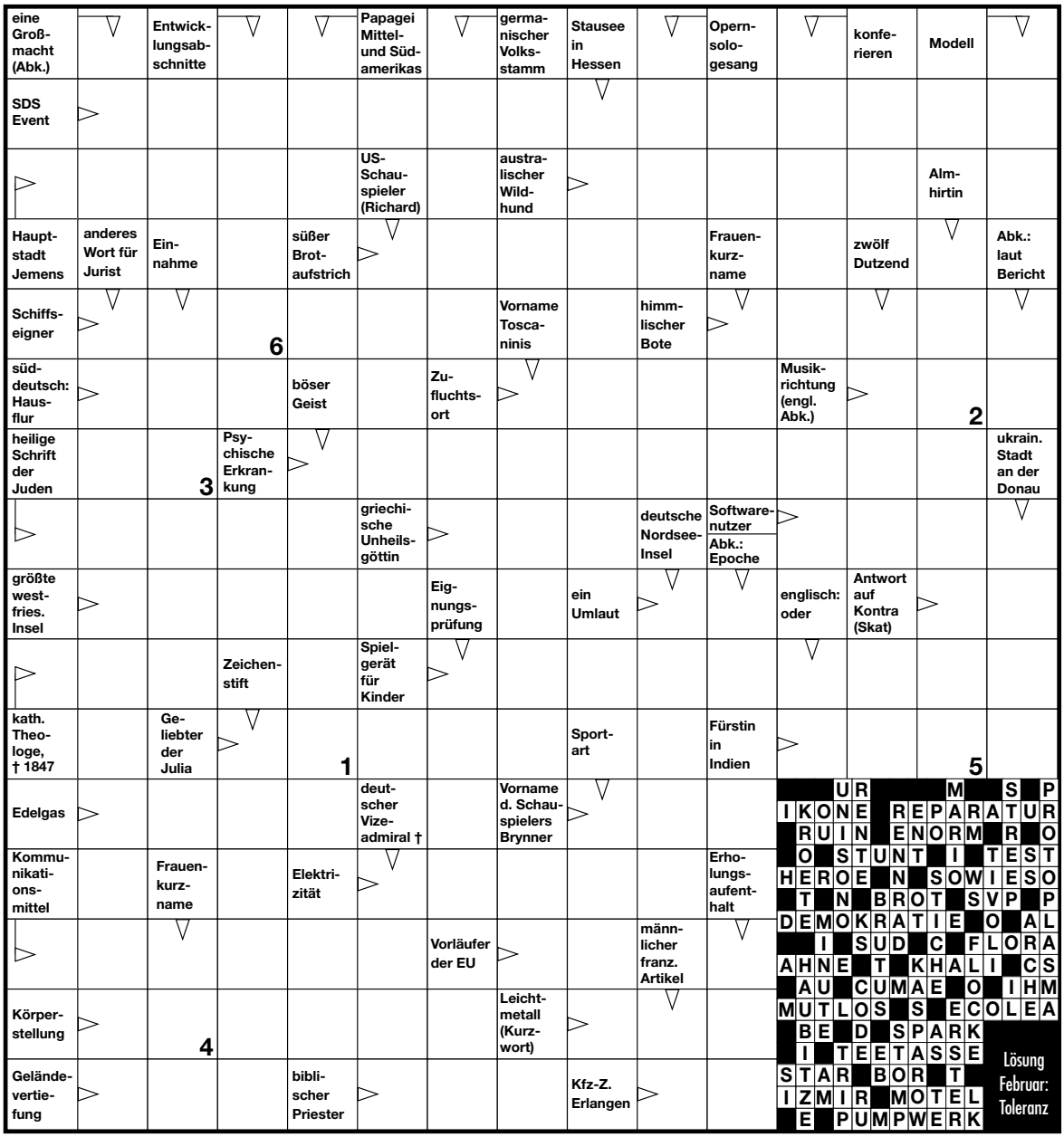
www.hauspost.de

Druck
Hahn Druck & Verlag Schwerin GmbH

Vertrieb
MZV - Mecklenburgischer Zeitungsvertrieb

Auflage
70.000 Stück

Die *hauspost* erscheint unentgeltlich monatlich in allen erreichbaren Haushalten der Stadt Schwerin und Umgebung. Ein Abo für Interessenten außerhalb des Verteilungsgebietes kostet jährlich 30 Euro und kann beim Herausgeber bestellt werden. Für unaufgefordert eingesandte Fotos, Manuskripte und Zeichnungen übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich.



1	2	3	4	5	6

Die Aprilausgabe der hauspost erscheint am 2. April 2015.

Verbreitungsgebiet Schwerin und Umland: Schwerin, Ahrensboek, Alt Meteln, Banzkow, Barner Stück, Böken, Brüsewitz, Buchholz, Cambs, Consrade, Cramon, Cramonshagen, Dalberg, Drispeth, Flessenow, Gneven, Godern, Görslow, Gottmannsförde, Grambow, Groß Brütz, Groß Rogahn, Groß Trebbow, Herren Steinfeld, Hof Meteln, Holthusen, Hundorf, Kirch Stück, Klein Rogahn, Klein Trebbow, Kritzow, Langen Brütz, Leezen, Liessow, Lübesse, Lübstorf, Moorbrink, Neu Meteln, Neu Pampow, Neu Schlagsdorf, Nienmark, Pampow, Peckatel, Pingelshagen, Pinnow, Plate, Raben Steinfeld, Rampe, Rastow, Retgendorf, Rugensee, Seehof, Stralendorf, Sukow, Sülstorf, Sülte, Uelitz, Vorbeck, Warsow, Wittenförden, Zickhusen, Zittow

Anzeige

Schloss Basthorst
HOTEL RESTAURANT SPA

Frühlingserwachen auf Schloss Basthorst

Freitag, 6. März 2015
Musicaldinner „Ein Maskenball“
Einlass: 18:45 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr
89,- Euro p.P.
inkl. Aperitif, Galadinner & Show

5. & 6. April 2015 Osterlunch
Reichhaltiges Osterbuffet
12-15 Uhr, **26,50 Euro p.P.**

9. Mai 2015
NIGHT OF BASTHORST
Grosses Open-Air mit Big Band im Park von Schloss Basthorst!
Einlass: 18:00 Uhr
Konzertbeginn: 20:00 Uhr
NIGHT OF BASTHORST
Eintritt: 29,- Euro (Stehplatz)

Sonntag, 8. März 2015 Ladies Day - ein ganz besonderer Frauentag!
High-Tea-Buffet, Schnupperyoga, Modenschau, Spa- & Kosmetikprogramm
Beginn: 14:00 Uhr, **29,- Euro p.P.**

Sonntag, 26.April 2015
Frühlingsmarkt & Tag der offenen Tür
12:00 - 17:00 Uhr, **Eintritt frei**

Infos und Eintrittskarten unter Tel. 03863 525 -124/-162
SCHLOSS BASTHORST | Schlossstr.18 | 19089 Crivitz OT Basthorst | info@schloss-basthorst.de | www.schloss-basthorst.de

Autohaus Fetchenheuer

Neuwagenverkauf • Werkstatt • Service

Wir leben Autos.

VW Touran 1.6 Conceptline
EZ 11/07, 75 kW (102 PS), 1.593 cm³, 85.690 km, grau-metallic, 6 Airbags, Alu, Klima, R/CD, ESP, ABS, ZV, el. FH, el. Sp, Color, Servo, DZM, Kat

9.490,- €

Opel Corsa 1.4 16V Energy
EZ 04/14, 64 kW (87 PS), 1.398 cm³, 25.600 km, schwarz-met., Airbags, Alu, Licht- u. Regens., Klimaaut., R/CD, TFL, NSW, ESP, ABS, BC, ZV, el. FH, el. Sp, PDC, Color, Servo, DZM, Kat, Jahreswagen

9.990,- €

Mercedes Benz C180T CDi
EZ 06/11, 88 kW (120 PS), 2.143 cm³, 97.014 km, schwarz-metallic, 6 Airbags, Alu, Licht- u. Regensensor, DPF, Klimaaut., Freisprecheinr., Navi, R/CD, NSW, ESP, ABS, BC, ZV, el. FH, el. Sp, PDC, Color, Servo, DZM, AHK

15.990,- €

Opel Astra 1.4 Turbo ST Energy
EZ 02/14, 103 kW (140 PS), 1.364 cm³, 21.320 km, blau-metallic, 6 Airbags, Alu, Licht- u. Regensensor, Klimaaut., Xenon, Freisprecheinr., Navi, R/CD, TFL, NSW, ESP, ABS, BC, ZV, el. FH, el. Sp, PDC, Color, Servo, DZM, Kat, Jahreswagen

16.990,- €

RÜCKKAUF-GARANTIE

Ford Fiesta 1.0 EcoBoost Titanium
EZ 04/14, 74 kW (101 PS), 998 cm³, 19.600 km, rot, 7 Airbags, Alu, Licht- u. Regensensor, Klimaaut., FSE, Navi, R/CD, TFL, el. beh. Frontsch., NSW, ESP, ABS, BC, ZV, el. FH, el. Sp, PDC, Color, Servo, DZM, Kat, Jahresw.

13.790,- €

GEBRAUCHT AUF GEBRAUCHT

Ford Focus Turn. 1.0 EcoBoost Sync-Edition
EZ 06/14, 92 kW (125 PS), 998 cm³, 23.334 km, brisbane-braun-met., 6 Airbags, Alu, Licht- u. Regens., Klimaaut., FSE, Navi, R/CD, TFL, NSW, ESP, ABS, Parkassist, BC, ZV, el. FH, el. Sp, PDC, Color, Servo, DZM, Kat, Jahresw.

15.790,- €

FINANZIERUNG OHNE ANZAHLUNG

Ford Mondeo Turnier 1.6 EcoBoost
EZ 04/14, 118 kW (160 PS), 1.596 cm³, 20.000 km, silber-metallic, 7 Airbags, Alu, Licht- u. Regensensor, Klimaaut., Freisprecheinr., Navi, R/CD, TFL, el. beh. Frontsch., NSW, ESP, ABS, BC, ZV, el. FH, el. Sp, PDC, Color, Servo, DZM, Kat, Jahreswagen

18.990,- €

UMTAUSCH-RECHT

Opel Insignia 1.8 5-trg.
EZ 03/13, 103 kW (140 PS), 1.796 cm³, 27.995 km, silber-met., 6 Airbags, Alu, Licht- u. Regens., Klimaaut., FSE, Navi, R/ CD, TFL, NSW, ESP, ABS, BC, ZV, el. FH, el. Sp, PDC, Color, Servo, DZM

15.990,- €

Ford Fiesta 1.0 Titanium
EZ 10/13, 59 kW (80 PS), 998 cm³, 13.628 km, grau metallic, 7 Airbags, Alu, Licht- u. Regensensor, Klimaaut., Freisprecheinr., R/CD, el. beh. Frontsch., NSW, ESP, ABS, BC, ZV, el. FH, el. Sp, PDC, Color, Servo, DZM, Kat, Vorführwagen

10.990,- €

Ford B-Max 1.6 TDCi Titanium
EZ 05/14, 70 kW (95 PS), 1.560 cm³, 20.996 km, silber-met., 7 Airb., Alu, Licht- u. Regensensor, DPF, Klimaaut., FSE, Navi, R/CD, TFL, el. beh. Frontsch., NSW, ESP, ABS, BC, ZV, el. FH, el. Sp, PDC, Color, Servo, DZM, Jahresw.

15.490,- €

Hol- und Bringservice*

Kostenloser Hol- und Bringservice*

Wenn Sie es einmal nicht schaffen sollten, Ihren Wagen selbst zum Werkstatttermin zu bringen und nach dem Service wieder abzuholen, erledigen wir das für Sie.

Ein Service, der natürlich kostenlos für Sie ist!

Sprechen Sie uns bei der Terminvereinbarung einfach darauf an!

**für Schwerin und nähere Umgebung*

www.autohaus-fetchenheuer.de

Ford S-Max 2.0 TDCi Business Edition
EZ 04/14, 120 kW (163 PS), 1.997 cm³, 19.790 km, schwarz-metallic, 7 Airbags, Alu, Licht- u. Regensensor, DPF, Klimaaut., Freisprecheinr., Navi, R/CD, TFL, NSW, ESP, ABS, BC, ZV, el. FH, el. Sp, PDC, Color, Servo, DZM, Jahreswagen

23.950,- €

Ford Focus 1.6 16V 3-trg.
EZ 01/11, 74 kW (101 PS), 1.596 cm³, 46.790 km, schwarz-metallic, 6 Airbags, Licht- u. Regensensor, Klima, R/CD, el. beh. Frontsch., NSW, ESP, ABS, BC, ZV, el. FH, el. Sp, Color, Servo, DZM, Kat,

8.990,- €

Große Sparaktion - machen Sie mit!

Die Preisspirale hat ein Ende!

Inspektion ab 35€*

*zzgl. Material u. Zusatzarbeiten, beim 6er Paket nach unseren Bedingungen

Service

- Dialog Annahme
- Hol- u. Bringservice
- TÜV/AU
- Klima-Service
- Wagenpflege-Service
- Sicherheits-Check
- Service-Extras
- Rep.-Finanzierung
- Unfall-Ratgeber
- Abschleppdienst
- Sofort-Service
- Reifeneinlagerung
- Auto-Glas-Service

Öffnungszeiten

Verkauf
Montag - Freitag
09.00 - 18.30 Uhr
Samstag
09.00 - 14.00 Uhr

Werkstatt
Montag - Freitag
07.00 - 18.00 Uhr
Samstag
08.00 - 12.00 Uhr

Bremsweg 17 • 19057 Schwerin • Tel. 555 475 • Neuwagenverkauf & Werkstatt

Bremsweg 10 • 19057 Schwerin • Tel. 4 77 30 150 • Gebraucht- & Jahreswagenausstellung

Schneller an der Spitze als jeder Chartstürmer.

Der Tiguan LOUNGE.*

Sichern Sie sich das umfangreiche Ausstattungspaket zum absolut günstigen Preis und starten Sie ins Offbeat-Abenteuer: mit dem Tiguan LOUNGE. Hier spielt die Musik – kommen Sie zu uns und machen Sie eine Probefahrt.

* Kraftstoffverbrauch des Tiguan LOUNGE in l/100 km: kombiniert 8,5–5,3, CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 198–138.

Tiguan LOUNGE BMT 1.4 TSI, 90 kW (122 PS), 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 8,3/außerorts 5,5/kombiniert 6,5/CO_2-Emissionen, g/km: kombiniert 152.
Ausstattung: Klimaanlage, Navigationssystem mit TFT-Touchscreen, Radio, Sitzheizung, Alufelgen u. v. m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis: 26.799,62 €
inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg

Anzahlung:	3.878,11 €
Nettodarlehensbetrag:	23.439,25 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,88 %
Effektiver Jahreszins:	1,90 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	13.864,64 €
Gesamtbetrag:	24.856,64 €

48 Monatsraten à 229,00 €[2]

[1] Maximaler Preisvorteil von bis zu 3.800 € am Beispiel des Sondermodells Tiguan LOUNGE in Verbindung mit dem optionalen „LOUNGE Plus"-Paket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Tiguan Trend & Fun. [2] Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagenbank.de und bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Das Auto.

Ahnefeld!

Autohaus Gebr. Ahnefeld GmbH & Co. KG
Hagenower Chaussee 1B, 19061 Schwerin
Tel. 0385/64 600 0, www.autohaus-ahnefeld.de

AWUS mobile

AWUS Mobile GmbH & Co. KG
Bremsweg 1, 19057 Schwerin,
Tel. 0385/48 03-0, www.awus-mobile.de